

DIPTERA

FAM. THEREVIDÆ

von O. KRÖBER

MIT 3 KOLORIERTEN TAFELN

VORWORT

is zum Jahre 1796, in welchem Latreille in seinen *Précis des Caractères génériques des Insectes, disposés dans un Ordre naturel*, die Gattung *Thereva* begründet, waren die Thereviden unter dem Namen *Bibio*, Fabricius, *Nemotelus*, Deg. bez. *Musca*, Linné, beschrieben. Lange Zeit nachher noch wurden dann alle Vertreter als *Thereva* beschrieben. 1838 stellte Zetterstedt die Gattung *Psilocephala* auf und von 1840 an beginnen dann Macquart und Wiedemann eine Aufteilung des Materials, ein Sonderung in grösstenteils noch heute gültige Gattungen. Nicht immer standen die jetzt zu der Familie zählenden Gattungen in dieser, dadurch beweisend, dass dieselbe nicht scharf von den nächstverwandten getrennt ist, wie etwa die Familie der *Syrphiden*. Die bis jetzt bekannt gewordenen 36 Gattungen sind tatsächlich schwer zusammenzufassen und als Gesamtheit abzugrenzen, da sie Uebergänge zu ganz verschiedenen Familien zeigen.

Durch die dreigliederigen Fühler und die stets gegabelte dritte Flügellängsader kommen sie in die erste Gruppe der *orthorhaphen Brachyceren*, und zwar in die von J. M. Aldrich (*Catalogue of North American Diptera*, 1905) als « 4. superfamily » bezeichnete Gruppe : *Tromoptera*.

Von den oft ähnlichen Asiliden unterscheiden sie sich sofort durch die niemals eingesattelte Stirn- und Scheitelpartie, infolgedessen die Augen nie vorgequollen erscheinen. Von den ähnlich gebauten Bombyliden und Empiden unterscheiden sie die 4 aus der Discoidalzelle und der hintern Basalzelle entspringenden Längsadern, von den Leptiden das Vorhandensein von nur 2 Haftläppchen, die nur der Gattung *Caenophanomyia* ganz fehlen. Die ihnen systematisch am nächsten stehenden Omphraliden unterscheidet der Flügelbau und der stets fehlende Endgriffel (der nur den Thereviden-Gattungen *Henicomomyia*, Coquillet, und *Nebritus*, Coquillet, fehlt) sowie der total verschiedene Habitus. Durch den gegliederten Endgriffel stellen die Gattungen *Rüppellia*, Wiedemann, und *Ozodiceromyia*, Bigot, den Uebergang dar zur Familie *Xylophagidae*.

Auch habituell könnte man die Thereviden als Bindeglied der genannten Familien ansprechen. Manche Vertreter der Gattungen *Thereva*, *Acatopygia*, *Psilocephala* erinnern ausserordentlich an die Asiliden (namentlich auch durch das Vorhandensein des Borstenkranzes am letzten Abdominalsegment der Weibchen), mit denen sie auch den blitzschnellen Flug und des plötzliche Verschwinden im Gebüsch gemein haben. Manche *Thereva*-Arten, namentlich *Th. hilarimorpha*, spiegeln den Habitus der Empiden wieder. *Exapata* soll den Anthraxinen gleichen; *Acatopygia* erinnert an eine Dolichopode, *Euphycus* an Chrysops unter den Tabaniden, *Henicomysia* könnte man für eine Xylophagide halten.

Die meisten Arten sind von schlankem, zarten Körperbau mit konisch zugespitztem Abdomen. Die kleineren Arten, und unter den grösseren die Vertreter der Gattungen *Anabarrhynchus*, *Platycarenum* und *Pachygenia* erscheinen verhältnismässig plump und gedrunken. Vorherrschend ist, namentlich im männlichen Geschlechte, dichte, wollige Behaarung, die bei den Gattungen *Pseudoxestomyza* und *Euphycus* fast pelzig erscheint. Die Arten der Gattungen *Baryphora* und *Xestomyza*, sowie die Weibchen der meisten Gattungen erscheinen fast nackt. Nur in einer Gattung, *Eupsilocephala*, tritt metallische Färbung auf. Zu der Behaarung treten an Kopf und Thorax sowie an den Beinen noch stärkere Langborsten. Die Tomentierung namentlich des Hinterleibes ruft vielfach kräftige Reflexe hervor, infolgedessen die Behaarung verschiedenfarbig erscheint je nach dem Winkel, in dem das Licht sie trifft.

Der Kopf erscheint in den meisten Fällen halbkugelig. In den Gattungen *Belonalyis* und *Ectinorrhynchus* ist er fast kugelig; bei einigen Vertretern von *Ectinorrhynchus* dagegen auffallend flach, ebenso bei *Tanogera* und *Platycarenum*. In diesen Arten bilden die eigentümlich abwärts geneigten Fühler dann die direkte Fortsetzung der fliehenden Stirn.

Die Wangen reichen meistens kaum unter die ziemlich grossen Augen herunter. Nur *Oldenbergia* und *Pachygenia* machen hierin eine Ausnahme; bei letzterer tragen die Wangen ausserdem noch grosse, glänzend schwarze Wülste.

Die Fühler stehen in der Mitte der Stirn eingelenkt. Stehen sie, wie bei *Ectinorrhynchus*, *Anabarrhynchus*, *Oldenbergia*, *Microphora* sehr tief, so erscheint die Stirn dadurch natürlich sehr lang. In vielen Gattungen stehen sie auf einem besonderen, meist glänzend schwarzem Höcker, z. B. bei *Phycus*, *Xestomyzina*, *Pseudoxestomyza*, *Baryphora*, etc., der aber manchmal dem Weibchen fehlt. Die Basalglieder sind einander genähert.

Das erste Glied ist in der Regel cylindrisch und lang, manchmal aber auch stark blasig geschwollen. Oft ist es bedeutend länger als der Kopf, so bei *Phycus*, *Euphycus*, *Xestomyza* oder *Baryphora*. Eine Ausnahme macht *Microphora*, bei der das erste Glied fast kubisch erscheint. Das zweite Fühlerglied ist stets das kleinste, von kugelig oder kubischer Gestalt, gleich dem ersten meistens stark beborstet, seltner pubescent oder nackt. Manchmal erscheint das zweite, und damit natürlich auch das dritte, dem ersten Gliede seitlich eingefügt; so z. B. in der Gattung *Xestomyza*.

In mannigfacher Gestalt erscheint das dritte Fühlerglied. Meistens ist es so lang wie das erste, schlank, allmählich verjüngt. Bei *Ozodiceromyia* und *Rüpbellia* erscheint es geringelt, bei *Cænophanomyia* und *Tanagera* ist es breit bandförmig, bei *Furcifera* von der Gestalt einer Taschenmesserklänge, bei *Agapophytus*, *Parapsilocephala*, *Eupsilocephala*, *Acatopygia* u. a. ist es breiter als jedes Basalglied. Bei *Henicomysia* ist es 4 mal, bei *Cænophanomyia* 5 mal so lang als das 1. und 2. zusammen; bei manchen *Thereva*- und *Psilocephala*-Arten dagegen fast kugelig oder kurz zwiebel förmig.

Meistens trägt es einen zweigliedrigen Endgriffel. Bei *Platycarenum* und manchen *Thereva*-Arten ist der Griffel seitlich eingelenkt; bei *Furcifera* steht er unter dem kappenförmig vorgezogenen Ende des 3. Gliedes und endet als Borste. Bei *Baryphora*, *Acatopygia* und *Ectinorrhynchus* spricht man besser von einer Borste als von einem Griffel. Es wäre ja überhaupt besser, die Unterscheidung dieser beiden Bildungen zu beseitigen, da sie durch viele Uebergänge verbunden sind, nicht nur bei den Thereviden. Wenn nicht alle Bestimmungstabellen über Dipteren mit diesen Begriffen schalteten, so würde ich statt

dessen von einem 4 bez. 5gliedrigem Fühler der Thereviden gesprochen haben. Einen Uebergang bildet z. B. der Endgriffel von *Ectinorrhynchus*. Hier trägt das 3. Fühlerglied eine mehr oder weniger kugelige Abschnürung, der eine kurze starre Borste aufsitzt. Bei *Henicomysia* und *Nebritus* fehlen Borste oder Griffel vollkommen.

Die Augen sind meistens recht gross. Im Männchen stossen sie in der Regel auf längere oder kürzere Strecke zusammen, doch sind sie oft schmal (*Phycus*, *Psilocephala*, *Acatopygia*, *Acupalpa*) oder durch die Breite der Ocellen getrennt (*Neothereva*, *Platycarenum*, *Ectinorrhynchus*, etc.). In manchen Fällen tragen sie eine Purpurbinde, bei *Acatopygia* gar eine tiefe Querfurche. Es sind stets drei deutliche Punktaugen vorhanden.

Die Augen der Weibchen sind stets breit getrennt, mindestens durch die Breite der Ocellen, oft aber viel breiter, wie z. B. bei *Anabarrhynchus* oder *Platycarenum* oder *Pachygenia*. Dadurch erscheint die Stirn bald schmal und lang, bald breit und kurz. Bei *Pachygenia* ist sie durch eine Quer- und eine Längsfurche in 4 Wülste geschieden. Meistens ist die Stirn flach, bei *Anabarrhynchus* aber stark vorgewölbt. *Oldenbergia* und *Parapsilocephala* tragen oberhalb der Fühler eine sattelförmige, quergestellte Wulst. Die Stirn ist entweder gleichmässig tomentiert oder sie trägt glänzende Schwielenflecke von sehr verschiedener, charakteristischer Gestalt oder tiefsammetschwarze, scharfbegrenzte Flecken.

Das Untergesicht ist kurz, oft stark zurückweichend, wie z. B. bei *Platycarenum*. Es ist nackt oder behaart.

Die Mundöffnung ist für gewöhnlich nur klein, ganz ausgefüllt vom Rüssel und den Tastern. In manchen Arten, z. B. *Psilocephala*, ist sie aber auffallend gross.

Der Rüssel ist bei den weitaus meisten Gattungen kurz, dick, fleischig, in der Mundhöhle verborgen. Bei *Anabarrhynchus*, *Oldenbergia*, *Spatulipalpa* liegt er, nach oben gewendet, vor der Mundhöhle, diese und die Taster mehr oder weniger verdeckend. Bei *Xestomyza*, *Buryphora*, *Acupalpa*, *Ectinorrhynchus*, etc. ist er lang verstehend, bei *Acupalpa* speciell fast nadelscharf. Während er in diesen Fällen horizontal vorsteht, ist er bei *Microphora* senkrecht nach unten gerichtet.

Die Taster erscheinen in der Regel walzig, ungegliedert. Bei *Agapophytus* werden sie dreigliedrig genannt. Meistens sind sie sparsam behaart; bei manchen Arten der Gattungen *Psilocephala* und *Anabarrhynchus* sind sie lang federig, dadurch oft ein behaartes Untergesicht vortäuschend. Oft sind sie kürzer als der Rüssel, doch erreichen sie bei *Acupalpa* und *Microphora* fast dessen Länge. In diesen Arten sind sie nadelförmig, zugespitzt, sonst im allgemeinen am Ende etwas knopfig. Nur *Spatulipalpa* mit breit löffelförmig verbreiterten Tasterenden, die fast wie ein paar abnormer Bildungen des Kopfes erscheinen, und *Henicomysia*, deren Taster fast einem Menschenbein gleichen, machen eine Ausnahme. Am obern Augenrande tragen die meisten Arten eine Borstenkranz, der aus mehr oder weniger starken und langen Haaren besteht. In den Arten mit halbkugeligem Kopf ist die flache Seite dem Rückenschild dicht angelegt.

Der Rückenschild ist fast stets länglich oval. In den Gattungen *Anabarrhynchus* und *Pachygenia* erscheint er im Verhältnis zum Körper recht gross. Zu der Behaarung treten fast stets Langborsten hinzu, die, wie es scheint, keine Bedeutung als Art — oder Gattungs — unterschiede besitzen. Meistens ist der Rückenschild charakteristisch gestriemt. In der Gattung *Agapophytus* tritt eine ganz einzig darstellende Granulation auf.

Das mehr oder weniger halbkreisförmige Schildchen trägt fast stets 2 oder 4 Randborsten. In der Regel stimmt es in Zeichnung und Färbung mit dem Rückenschild überein. Manchmal ist es tiefsammetschwarz, so namentlich in der Gattung *Ectinorrhynchus*.

Die Schüppchen sind meistens ausserordentlich klein, die Schwinger daher unbedeckt. In der Gattung *Furcifera* namentlich tragen die Schüppchen einen auffälligen, fast wolligen Haarbesatz.

Der Hinterleib ist von recht verschiedener Gestalt. Vorherrschend ist konische Form, vor allem

im männlichen Geschlecht. Schlank und schmal erscheint er bei *Thereva*, *Psilocephala*, etc.; kurz und gedrungen bei *Anabarrhynchus*, *Pachygenia*, etc.; seitlich compress bei *Phycus* und *Caenophanomyia*, bandförmig, d. h. von oben nach unten compress, bei *Microphora*, *Taenogera*, *Spatulipalpa*. Oft, vor allem im männlichen Geschlecht, ist er von intensivem Silberschimmer übergossen, während im weiblichen Geschlecht Silberflecken oder — binden auftreten. Viele Arten besitzen auch Rot- oder Gelbfärbung, namentlich an den ersten Abdominalsegmenten, als Fleckung oder Bandierung. Das Analsegment trägt mit Ausnahme der Gattung *Oldenbergia* stets im weiblichen Geschlecht einen Borstenkranz. Das Hypopygium der Männchen ist meistens ganz unauffällig klein, oft unten schräg abgestutzt, wie z. B. bei *Phycus*-Arten. Manchmal erscheint es aber auch kolbig, gross, stark abgeschnürt, wie z. B. bei *Phycus*, *Pseudoxestomyza*, *Caenophanomyia*, etc. Bei *Acatopygia* ist es nach Art vieler Dolichopoden kahnförmig, aus verschiedenen Teilen bestehend.

Die Beine sind bei allen Arten lang und zart, namentlich die Hinterbeine sind oft stark verlängert. Die Schenkel sind oft nackt, oft tragen sie nur einzelne Borsten oder nur eine Apikalborste; oft sind sie aber auch, vor allem im männlichen Geschlecht, dicht seidig oder lang wollig behaart. Durch äusserst dichte und starke Beborstung zeichnet sich z. B. *Thereva spinulosa*, Loew, aus. Mit Ausnahme der Gattung *Caenophanomyia* sind stets 2 mehr oder weniger borstenförmige Haftläppchen vorhanden.

Im Bau der Flügel herrscht verhältnismässig grosse Uebereinstimmung vor. Die dritte Längsader ist stets gegabelt. Die Gabeläste münden stets in den Flügelrand. Nur bei *Xestomyza* steigt der untere Gabelast manchmal in die vierte Längsader hinein. Bei *Metaphragma* ist die erste der 5 Hinterrandzellen durch eine Querader in zwei Zellen geteilt. Die vierte Hinterrandzelle ist in derselben Art bald offen, bald am Rande geschlossen, bald lang gestielt, sodass die hierauf gegründeten Gattungen bez. Arten haltlos sind. Die Analzelle ist stets lang und nahe dem Flügelrande oder am Rande selber geschlossen. Die vordere Basalzelle ist stets länger als die hintere. In fast allen Gattungen schiebt sich zwischen beide die Discoidalzelle mit keilförmiger Basis. Nur bei *Actorthia* und *Orthactia* ist die Basis stumpf, gerade abgestutzt. Bei *Belonalys* stösst die Discoidalzelle als sehr spitzer Keil an die obere Ecke der hintern Basalzelle, sodass diese absolut keinen Anteil an der Bildung der Discoidalzelle hat. Die vierte Hinterrandzelle hinten begrenzende Längsader läuft daher ganz gerade zum Flügelhinterrand. Bei *Hermannia* und *Belonalys* entspringen die 4. und 5. Längsader beide an derselben oberen Ecke der Discoidalzelle oder doch unmittelbar nebeneinander, während der Abstand zwischen der 4. und 5. bez. 5. und 6. Längsader in allen andern Gattungen gleich gross ist. Abnormitäten in der Aderung sind häufig. Sie bestehen namentlich im Auftreten überzähliger Adern und Aderstücke und in unvollständiger Ausbildung von Adern. Alle Zellen können davon betroffen werden. *Taenogera* und *Microphora* haben eine sehr lange, schmale Flügelbasis, wodurch die Flügel keulig erscheinen. Flügelzeichnung ist häufig. Am meisten findet sich ein Bogenwisch, der die Discoidalzelle von der kleinen Querader an umgibt, desgleichen ein Apikalfleck. Oft tritt auch Säumung der Queradern, reguläre Fleckung oder Bandierung auf.

Ueber die Biologie der Thereviden ist zur Zeit recht wenig bekannt. Man kennt nur die älteren Larven und Puppen einiger Arten. Ei und Eiablage sind meines Wissens nie beobachtet worden. Nur Zetterstedt gibt bei *Thereva annulata*, Fabricius an, dass die Eier in Sand abgelegt werden. Die Larven finden sich immer vereinzelt unter Moos und Tannnadeln, in altem Kuhdung, in Pilzen, in moderndem Holz, besonders in Erlenstämmen. Sie scheinen von verwesenden Vegetabilien zu leben, aber auch von andern Insektenlarven und ihresgleichen. Wenigstens blieb von gemeinsam gezogenen Larven stets nur eine am Leben, während die andern ausgesaugt waren (Beling). Westwood fand *Thereva*-Larven in der Puppe von *Aleucis pictaria* und *Sphinx ligustri* und Larven von *Psilocephala eximia* in *Noctua*-Raupen; Bergenstamm fand Larven in modrigem Eichenholz, das von Larven von *Adelocera varia* bewohnt war.

Die Larven sind stielrund, weisslich, mit durchschimmerndem Leibesinhalt, chitinisiertem,

bräunlichen Kopf. Sie bewegen sich nach Art der Aale oder Schlangen, wohl unfähig, sich nach Art anderer Dipterenlarven zusammenzuziehen. Der Leib, ausschliesslich des Kopfes, erscheint 20gliedrig, weil das 1.-8. Hinterleibsegment in je zwei Ringe geschieden sind.

Die Puppe erinnert an diejenige mancher Asiliden. Sie ist gelbbraunlich. Der Mittelleib ist ziemlich verdickt, der Hinterleib neungliedrig, stark konisch zugespitzt, mit in Querreihen angeordneten, nach hinten gerichteten Borstenhaaren in bestimmter Zahl und Lage. Das letzte Glied trägt einen Aftergriffel. Vor und unterseits der Stirn findet sich ein kleines, seitwärts gerichtetes Hörnchen. Die Zucht grösserer Larven ist mir mehrfach geglückt.

Bekannt ist bisher die Aufzucht folgender Arten :

Dialineura anilis, Linnæus, Bouché, Naturg. d. Ins. Vol. 1, p. 46 (28) (*Thereva*) (1834); *Thereva nobilitata*, Fabricius, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 116 (1) (1820); Boie, Isis, p. 256 (1830); Scholtz, Zeitschr. f. Ent. Breslau, Vol. 4, n° 16 (40) (1850); Beling, Archiv f. Naturg. Vol. 41 (1), p. 43 (8) (1875).

Thereva oculata, Egger, Beling, ibidem.

Thereva circumscripta, Loew, Beling, ibidem, Ferner kurze Notizen über *Thereva subfasciata*, Schumm, *Th. annulata*, Fabricius, *Th. plebeja*, Linnæus, und *Psilocephala eximia*, Meigen, Ueber *Psilocephala melaleuca*, Loew, berichtet Frauenfeld, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 16, p. 447 (4), fig. (1866), über *Psilocephala confinis*, Fall (= *P. ardea*, Fabricius), Ed. Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. (4), Vol. 10, p. 220 (17) tab. 3, f. 97-102 (*Thereva*) (1870).

Die Imagines halten sich mit Vorliebe in Gebüsch auf oder schweben im Sonnenschein nach Art der Syrphiden oder Hilaren in oft grosser Menge um Pflanzen herum. Am leichtesten erhält man sie durch Streifen im Gebüsch und Kraut. Manche Arten besuchen, wie es scheint, mit Vorliebe dieselben Blüten, namentlich *Rubus* und *Cratægus* in der Nähe der Gewässer.

Ueber Anatomie liegen meines Wissens nur zwei Arbeiten vor, die sich beide mit der Anatomie der Mundwerkzeuge befassen: Becher, Zur Kenntnis der Mundteile der Dipteren, Denkschr. Akad. Wien, Vol. 45, p. 147, tab. 3, f. 9 (1882) über *Thereva arcuata*, Loew, und *Thereva nobilitata*, Fabricius, und Fr. Meinert, *Fluernes Mundteile*, *Trophi Dipt.* p. 52, tab. 4, f. 6-7 (*Thereva anilis*, Linnæus) (1881) über *Dialineura anilis*, Fabricius.

Bis jetzt sind 442 Arten bekannt, die sich auf 38 Gattungen verteilen. Von den Gattungen sind nur *Thereva* und *Psilocephala* über alle Regionen verbreitet; alle andern haben ein beschränkteres Verbreitungsgebiet. 9 Gattungen kommen nur in der palæarktischen, 11 nur in der indo-australischen, 4 nur in der nordamerikanischen, 2 nur in der äthiopischen und 1 nur in der südamerikanischen Region vor. Interessant ist das gleichzeitige Auftreten von Arten derselben Gattung in Australien, Südamerika und Südafrika bez. Madagaskar.

Bei der Aufstellung der Tabellen für Gattungen und Arten habe ich mich bemüht, Merkmale zu benutzen, die auch minder gut erhaltene Individuen noch zeigen. Eine Sonderung in Bestimmungstabellen für Männchen und Weibchen war unbedingt notwendig. Mir unbekannte Arten habe ich einstweilen ruhig in der Gattung belassen, darin sie beschrieben waren, wenn die Beschreibung nicht ganz klar die Zugehörigkeit zu einer neuen Gattung erkennen liess. Bei Arten derselben Gattung mit gleichlautendem Namen habe ich auf neue Benennung verzichtet, wenn mir nicht beide gleichlautenden Arten bekannt waren. Oft macht Abtrennung der einen zu einer andern Gattung jedes Umtaufen überflüssig, und ob jedesmal beide in der Gattung, in der sie beschrieben sind, auch verbleiben dürfen, darüber geben die Beschreibungen allein nie Aufschluss.

BESTIMMUNGSTABELLE DER GATTUNGEN

1. Erstes Fühlerglied länger als der Kopf, meist sehr stark entwickelt. 2.
- Erstes Fühlerglied höchstens kopflang, meist viel kürzer 10.
2. Erstes Fühlerglied schlank, nie glänzend 3.
- Erstes Fühlerglied stark geschwollen, oben meist gebuchtet, stark glänzend 8.
3. Drittes Fühlerglied geringelt 1. Genus OZODICEROMYIA, Bigot.
- Drittes Fühlerglied nicht geringelt 4.
4. Erstes Fühlerglied kürzer als das dritte 2. Genus CYCLOTELUS, Walker.
- Erstes Fühlerglied länger als das zweite und dritte zusammen, jedenfalls länger als das dritte 5.
5. Fühler kaum pubescent, nie mit langen Borsten oder Haaren. 6.
- Fühler stark beborstet und behaart; Haare auffallend lang. 7.
6. Drittes Glied stark verbreitert, bandförmig, an der Spitze zusammengedrückt 3. Genus AGAPOPHYTUS, Guérin
- Drittes Glied kaum breiter als das erste oder zweite, cylindrisch, allmählich verjüngt. 4. Genus PHYCUS, Walker.
7. Rüssel kaum aus der Mundöffnung hervorragend. 5. Genus EUPHYCUS, Kröber.
- Rüssel 1/2 mal länger als der Kopf, gerade vorstehend. 6. Genus XESTOMYZINA, Kröber.
8. Körper dicht pelzig behaart. Rüssel von der Länge des ersten Fühlergliedes. 7. Genus PSEUDOXESTOMYZA, Kröber.
- Körper fast nackt. Rüssel über kopflang oder bedeutend kürzer. 9.
9. Fühler glänzend schwarz; drittes Glied mit Griffel. 8. Genus XESTOMYZA, Wiedemann.
- Fühler glänzend rotgelb; drittes Glied vor der Spitze mit einer Borste 9. Genus BARYPHORA, Loew.
10. Die Discoidalzelle entspringt in spitzem Winkel aus der obern Ecke der hintern Basalzelle. Beide Zellen haben keine Querader gemein 10. Genus BELONALYS, Kröber.
- Die Discoidalzelle entspringt so aus der hintern Basalzelle, das beide durch dieselbe Querader getrennt werden 11.
11. Backen mit glänzenden schwarzen Wülsten; Stirn mit vier solcher Wülste 11. Genus PACHYGENIA, Kröber.
- Backen und Stirn ohne Wülste. 12.
12. Drittes Fühlerglied mit deutlich geringeltem Endgriffel 12. Genus KUEPPELLIA, Wiedemann.
- Endgriffel — wenn vorhanden — ungeringelt 13.
13. Endgriffel fehlt 14.
- Endgriffel vorhanden 15.
14. Drittes Fühlerglied 2 1/2 bis 4 mal so lang als das erste. 13. Genus HENICOMYIA, Coquillett.
- Erstes Fühlerglied stark verdickt, glänzend 14. Genus NEBRITUS, Coquillett.
15. Drittes Fühlerglied kreisförmig mit vorgesetztem Dreieck, das eine starre, kurze Borste trägt. Hypopygium des Männchens hahnförmig. 15. Genus ACATOPYGIA, Kröber.

- Drittes Glied anders gestaltet; Hypopygium des Männchens
nie kahnförmig 16.
- 16. Haftläppchen fehlen. Drittes Fühlerglied breit, bandförmig
länger als das erste und zweite zusammen. 16. Genus CÆNOPHANOMYIA, Bezzi.
- Haftläppchen vorhanden 17.
- 17. Drittes Glied breit, bandförmig, aber kaum länger als das
erste und zweite zusammen 17. Genus TÆNOGERA, Kröber.
- Drittes Glied nie bandförmig; cylindrisch oder kurz
zwiebelförmig. 18.
- 18. Rüssel lang vorstehend, meist kopflang 19.
- Rüssel nie vorgestreckt, meist in der Mundhöhle verborgen. 20.
- 19. Taster und Rüssel fast gleich lang, beide bedeutend länger
als der Kopf, scharf zugespitzt 18. Genus ACUPALPA, Kröber.
- Taster bedeutend kürzer als der Rüssel, nicht scharf zuge-
spitzt. Drittes Fühlerglied am Ende mehr oder weniger
kugelig abgeschnürt, mit Endborste 19. Genus ECTINORRHYNCHUS, Macquart.
- 20. Rüssel nach oben gerichtet, dem Untergesicht anliegend. 21.
- Rüssel in der Mundhöhle verborgen, jedenfalls nicht nach
oben dem Gesicht anliegend. 23.
- 21. Taster breit löffelförmig, mit schmalem Grunde 20. Genus SPATULIPALPA, Kröber.
- Taster allmählich zugespitzt 22.
- 22. Untergesicht nicht unter die Augen herabsteigend. Stirn
stark vorgewölbt, breit, dicht schwarz behaart. Grosse,
robuste Arten mit weit offener vierter Hinterrandzelle. 21. Genus ANABARRHYNCHUS, Macquart.
- Untergesicht weit unter die Augen herabsteigend. Stirn flach,
schräg, oberhalb der Fühler mit fast halbkugeliger
Wulst. Kleine schwächliche Arten mit fast nackter Stirn
und lang gestielter vierter Hinterrandzelle 22. Genus OLDENBERGIA, Kröber.
- 23. Erstes Fühlerglied verdickt 24.
- Erstes Fühlerglied nicht verdickt 25.
- 24. Rüssel kaum vorstehend; Griffel kaum abgeschnürt 23. Genus DIALINEURA, Rondani.
- Rüssel fast um Kopfeslänge vorragend, Griffel nicht genau
an der Spitze eingelenkt 24. Genus PLATYCARENUM, Kröber.
- 25. Erste Hinterrandzelle durch eine Querader in zwei Zellen
geteilt. Erstes Fühlerglied fast kopflang 25. Genus METAPHRAGMA, Coquillett.
- Erste Hinterrandzelle nicht geteilt. 26.
- 26. Die vierte und fünfte Längsader entspringen in derselben
obern Ecke der Discoidalzelle, sodass diese nur vierseitig
begrenzt ist oder sie entspringen unmittelbar neben-
einander, sodass der Abstand zwischen ihnen höchstens
 $\frac{1}{3}$ von dem zwischen der fünften und sechsten Längs-
ader beträgt 27.
- Die vierte und fünfte Längsader entspringen nie in derselben
Ecke; die Abstände zwischen der vierten und fünften und
zwischen der fünften und sechsten Längsader sind gleich. 28.
- 27. Ausserordentlich dicht und lang behaarte Arten 26. Genus HERMANNIA, Kröber.

- *Kleine, nackte Arten* 27. Genus PSEUDOLOXOCERA, Kröber.
28. *Erstes und zweites Fühlerglied sind von gleicher Länge,
keins ist länger als breit.* 28. Genus MICROPHORA, Kröber.
- *Erstes Fühlerglied stets länger als breit und stets länger als
das zweite.* 29.
29. *Discoidalzelle an der Basis gerade abgestutzt* 30.
- *Discoidalzelle an der Basis in einen spitzen Winkel aus-
gezogen* 31.
30. *Untergesicht nackt* 29. Genus ORTHACTIA, Kröber.
- *Untergesicht behaart* 30. Genus ACTORTHIA, Kröber.
31. *Untergesicht nackt* 32.
- *Untergesicht behaart.* 36.
32. *Fühlerborste unter dem kappenförmig vorgezogenen dritten
Glied stehend.* 31. Genus FURCIFERA, Kröber.
- *Endgriffel vorhanden* 33.
33. *Drittes Fühlerglied nie breiter und länger als das erste und
zweite zusammen.* 32. Genus PSILOCEPHALA, Zetterstedt.
- *Drittes Fühlerglied bedeutend breiter als das erste oder
zweite und länger als beide zusammen.* 34.
34. *Körper metallisch; purpurn und blaugrün gefärbte Arten.* 33. Genus EUPSILOCEPHALA, Kröber.
- *Körper matt, nie purpurn oder blaugrün gefärbt.* 35.
35. *Schildchen horizontal* 34. Genus PARAPSILOCEPHALA, Kröber.
- *Schildchen bildet eine senkrecht stehende Schuppe* 35. Genus ACRASPISA, Kröber.
36. *Augen der Männchen durch die Breite der Ocellen getrennt.* 36. Genus NEOTHEREVA, Kröber.
- *Augen der Männchen zusammenstossend* 37.
37. *Hinterleib mit glänzend roter Binde an der Basis* 37. Genus CÆNOZONA, Kröber.
- *Hinterleib ohne glänzend rote Binde* 38. Genus THEREVA, Latreille.

1. GENUS OZODICEROMYIA, BIGOT

Ozodiceromyia. Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 321 (1889).

Charaktere. — Ich gebe Bigot's Originalbeschreibung.

« Antennis capite valde longioribus, fere cylindricis, villosis, segmento primo capite longiore, secundo minimo, tertio, primo æquilongo, ter vel quater obscure sulciolato, sectione ultima, piriformi, obtusa, chæto indistincto; labris angustatis, genitalibus, apice, breviter spinosulis (♀); facie nuda, cellulis alarum 4^a, et anali, ante marginem clausis. »

Geographische Verbreitung der Art. — Es ist nur 1 Art aus Mexico bekannt.

1. *O. mexicana*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6). Vol. 9 (1889). ♀. Mexico.
mexicana, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett. Ent.
 Zeit. p. 211 (1912).

2. GENUS CYCLOTELUS, WALKER

Cyclotelus. Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 4 (1850).

Charaktere. — Ich gebe Walker's Originalbeschreibung der Gattung, da mir kein Vertreter derselben bekannt ward :

« First joint of the feelers very long, 2. very short, 3. and following forming a compound joint, which is as long as the first and compressed at the tip. Tip of the abdomen of ♀ armed as in the Asilici with a circlet of spines. »

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind nur 4 Arten aus Südamerika bekannt.

BESTIMMUNGSTABELLE DER ARTEN

I. Männchen.

1. Hinterleib pechbraun; Fühler schwarz, Basis rotgelb *C. pruinus*, Walker.

II. Weibchen.

- Fühler ganz rotgelb. 3. Hinterleibsring mit silberweissem Saum. *C. nigroflamma*, Walker.
 — Fühler schwarz oder pechbraun mit rotgelber Spitze 2.
 2. Hinterleib pechbraun mit gelbbrauner Spitze *C. pruinus*, Walker.
 — Hinterleib schwarz mit rotgelber Spitze 3.
 3. Fühler pechbraun, Basis des 1. Gliedes rotgelb. *C. laetus*, Walker.
 — Fühler schwarz, 1. Glied rotgelb. *C. socius*, Walker.
1. *C. laetus*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 6 (1850) et List Dipt. America mer.
 Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 108 (4) (*Agapophytus*) (1854), ♀.
laetus, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 478 (1) (1911).
 2. *C. nigroflamma*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 4 (1850) et List America mer.
 Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 107 (1) (*Agapophytus*) (1854), ♀.
nigroflamma, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 478 (2) (1911).
 3. *C. pruinus*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 5, tab. 1, fig. 4 (1850) America mer.
 et List Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 107 (2) (*Agapophytus*)
 (1854), ♂ ♀.
pruinus, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 479 (3) (1911).
 4. *C. socius*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 6 (1850) et List Dipt. America mer.
 Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 107 (3) (*Agapophytus*) (1854), ♀.
socius, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 479 (4) (1911).

3. GENUS AGAPOPHYTUS, GUÉRIN

Agapophytus. Guérin, Voyage de la Coquille, Zool. Vol. 2, P. 2, p. 289 (1838).

Charaktere. — Körper verlängert, Taster fadenförmig, dreigliederig. 1. Glied kurz, 2. mehr als zweimal so lang, cylinderförmig, 3. etwas kürzer, an der Basis etwas erweitert und am Ende abgerundet. Fühler viel länger als der Kopf. Das 1. Glied länger als das 2. und 3. zusammen, von gleicher Stärke in seiner ganzen Länge, etwas platt. 2. Glied sehr kurz, etwas umgekehrt kegelförmig; 3. viel länger, etwas platt, in der Mitte wie geringelt, behaart, keine Spur von Gliederung vorhanden. Schildchen unbewehrt. Hinterleib dick, konisch. Die 4. Hinterrandzelle schmal und geschlossen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind 4 Arten bekannt. Davon gehören 3 der australischen Region an.

BESTIMMUNGSTABELLE DER ARTEN

1. Fühler ganz schwarz; Thorax weiss punktiert *A. albopunctatis*, Röder.
 — Fühler ganz oder teilweise rotgelb 2.
 2. Fühler ganz rotgelb, Basis gelbbraun *A. pyrrhotelus*, Walker.
 — Fühler schwarz mit gelber Basis *A. Australasiae*, Guérin.
1. *A. albopunctatus*, Röder, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 29, p. 139, tab. 4 A, Australia.
 f. 1-3 (1885) ♀.
albopunctatis, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 120, f. 1 u. p. 283 (1912).

2. *A. Australasiae*, Guérin, Voyage de la Coquille, Zool. Vol. 2, P. 2, Australia.
p. 290, tab. 20, f. 11 A-G. (1838), ♀.
Australasiae, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 321 (1)
(1854); Röder, Berl. Zeitschr. Vol. 29, p. 138, tab. 4 A, f. 4, 5 (1885);
Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 119 u. p. 284 (1912).
3. *A. extinctus*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 321 (3) Patria ignota.
(1854).
4. *A. pyrrhotelus*, Walker, ibidem, Vol. 5, Suppl. 1, p. 321 (2) (1854). Australia.
pyrrhotelus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 119 (1912).

4. GENUS PHYCUS, WALKER

Phycus, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 2 (1850).

Charaktere. — Mittelgrosse, meist schlanke, wenig pubescente Tiere. Die Fühler sind sehr lang. Das 1. Fühlerglied ist viel länger als der Kopf, oft $2\frac{1}{2}$ mal so lang als dieser. Die Fühler sind nackt oder zart pubescent; stets fehlen die Langborsten. Die Augen, die manchmal eine zentralgelegene Purpurbinde tragen, stossen beim ♂ zusammen oder sind ganz schmal getrennt. Beim ♀ sind sie sehr breit getrennt. Der Rüssel ist kurz, wenig vorstehend. Oft stehen die Fühler auf einem starken Stirnfortsatz; in andern Arten aber, namentlich beim ♀, ist die Stirn kaum vorgebuchtet. Der Hinterleib der ♂♂ ist walzig oder seitlich zusammengedrückt, der der ♀♀ von oben nach unten oder seitlich kompress. Der Genitalapparat der ♂♂ ist meistens klein, nach unten schräg abgestutzt; manchmal aber stark abgeschnürt, vorstehend, kolbig. Die ♀♀ tragen am 8. Hinterleibsring einen Borstenkranz. Die Flügel sind oft bandiert.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von den 17 Arten gehören 7 der paläarktisch-afrikanischen, 4 der südamerikanischen und 6 der indo-australischen Region an.

BESTIMMUNGSTABELLE DER ARTEN

1. Paläarktisch-afrikanische Region

I. Männchen.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Augen zusammenstossend | <i>P. nigrescens</i> , Becker. |
| — Augen schmal getrennt | <i>P. Kerteszii</i> , Kröber. |

II. Weibchen.

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1. Flügel mit Apikalfleck | | |
| — Flügel ohne Apikalfleck | | 3. |
| 2. Schenkel gelbbraun | <i>P. apicalis</i> , Becker. | |
| — Schenkel glänzend schwarz | <i>P. Kerteszii</i> , Kröber. | |
| 3. Erstes Fühlerglied gelbbraun | <i>P. marginatus</i> , Kröber. | |
| — Erstes Fühlerglied schwarz | | 4. |
| 4. Beine total schwarz | <i>P. nigripes</i> , Kröber. | |
| — Beine teilweise gelb | <i>P. niger</i> , Kröber. | |

2. Indo-australische Region

I. Männchen.

- | | | |
|--|--------------------------------------|----|
| 1. Schenkel glänzend schwarzbraun | <i>P. dioctriaeformis</i> , Schiner. | |
| — Schenkel ganz oder teilweise gelb | | 2. |
| 2. Schenkel teilweise schwarzbraun | | 3. |
| — Schenkel ganz glänzend gelb | | 4. |
| 3. Vorderbeine und Fühler blassgelb | <i>P. pallidicornis</i> , Kröber. | |
| — Schenkel an beiden Enden gelbbraun event. die Vorderschenkel ganz gelb | <i>P. obscuripes</i> , Kröber. | |

4. Hinterleib mit strohgelben Hinterrandsäumen *P. brunneus*, Wiedemann.
 — Hinterleib mit schneeweissen Hinterrandsäumen 5.
 5. Hinterleib rotbraun *P. canescens*, Walker.
 — Hinterleib schwarz *P. nitidus*, Van der Wulp.

11. Weibchen.

1. Metatarsen der Mittel- und Hinterfüsse weissgelb. *P. dioctriaeformis*, Schiner.
 — Metatarsen der Mittel- und Hinterfüsse dunkelgelbbraun *P. nitidus*, Van der Wulp.

3. Südamerikanische Region

I. Männchen.

1. Hinterleib silberweiss, nur der 6. und 7. Ring tiefschwarz; der 8. kolbig, rotgelb. *P. analis*, Kröber.

11. Weibchen.

1. Erstes Fühlerglied ca. 2 1/2 mal so lang als der Rest der Fühler *P. Beckeri*, Kröber.
 — Erstes Fühlerglied höchstens 1 1/2 so lang als der Fühlerrest 2.
 2. Obere Stirnpartie und Scheitel matt schwarz. *P. bicolor*, Kröber.
 — Obere Stirnpartie und Scheitel glänzend schwarz. *P. rufiventris*, Kröber.

1. *P. analis*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 480 (1) (1911), ♂. Paraguay.
 2. *P. apicalis*, Becker, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 5 (3) (1912), ♀. Persia.
 3. *P. Beckeri*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 481 (2) (1911), ♀. America mer.

— Taf. I, Fig. I.

4. *P. bicolor*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 482 (3) (1911), ♀. Bolivia.
 5. *P. brunneus*, Wiedemann, Anal. Ent. p. 19 (1) (*Xylophagus*) (1824) u. India or.
 Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 85 (3) (*Xylophagus*) (1828), ♂.
brunneus, Macquart, Dipt., Exot. Vol. 1, p. 1 (171) (*Xylophagus*) (1838);
 Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 107 (8) (*Xylophagus*)
 (1854); Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 69 (?*Phycus*) (1896);
 Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 121 (1912).
 6. *P. canescens*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 129 (*Xylophagus*) India or., Bengal.
 (1848); Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 2. tab. 1, f. 5 (1850) u. List.
 Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 111 (1) und p. 321 (1854), ♂?
canescens, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 69 (1896); Mik, Wien,
 Ent. Zeit. Vol. 17, p. 62 (1898); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1,
 p. 121 (1912).
 7. *P. dioctriaeformis*, Schiner, Novara Reise, Dipt., p. 151 (12) (1868), ♂ ♀. Australia,
dioctriaeformis, Mik, Wien, Ent. Zeit. Vol. 17, p. 62 (1898); Kröber, Ent.
 Mitteil., Vol. 1, p. 122 (1912).
 8. *P. Kerteszi*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 4 (1), f. 1 (1912), ♂ ♀. Formosa.
 9. *P. marginatus*, Kröber, ibidem, p. 5 (4) (1912), ♀. ? Africa.
 10. *P. niger*, Kröber, ibidem, p. 6 (6) (1912), ♀. Asia centr.
 11. *P. nigrescens*, Becker, ibidem, p. 5 (2) (1912), ♂. Belutschistan.
 12. *P. nigripes*, Kröber, ibidem, p. 6 (5) (1912). Europa mer.
 13. *P. nitidus*, Van der Wulp, Term. Füzet. Vol. 20, p. 137 (5) (1897), ♂ ♀. Asia mer.
nitidus, Mik, Wien, Ent. Zeit. Vol. 17, p. 169 (83) (1898); Van der Wulp,
 Tijdschr. v. Ent. Vol. 42, p. 47 (1899); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin,
 Vol. 1, p. 123 (1912).
var. obscuripes, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 123 (1912), ♂. Perak.
 14. *P. pallidicornis*, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 124 (1912), ♂. N. S. Wales.
 15. *P. rufiventris*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 482 (4) (1911), ♀. Paraguay.
 16. *P. rufifemoratus*, nov. spec. 1), ♀. Arabia fel.

1) *P. rufifemoratus*, nov. spec., ♀. — Sehr ähnlich *Caenophanomyia insignis* Loew. Schwarzbraun, fast glanzlos. Kopf weissgrau pubescent. Stirn oberhalb der Fühler mit schwarzer, matt glänzender Zeichnung. Fühler lang, hellbraun, nach der Spitze zu verdunkelt. Erstes Glied ca. 2 mal so lang als der Kopf. Rückenschild ohne Zeichnung, fast nackt. Schwinger dunkel gelbbraun; Hinterleib seitlich kompress, 2-7 Ring mit weisseidigem Hinterrandsaum. Bauch gleicht der Oberseite. Vorderhüften hell rotgelb, weiss pubescent; Mittelhüften braungelb, Hinterhüften schwarz. Alle Schenkel hell rotgelb. Schienen und Tarsen schwarz. Basis der Mittelschienen heller. Flügel graulich tingiert; alle Adern breit blassbraun gesäumt. Die 4 Hinterrandzelle geschlossen. Länge: 13 mm. Arabia fel. — Type: Zool. Mus. Berlin.

5. GENUS EUPHYCUS, KRÖBER

Euphycus. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 7 (2) (1912).

Salentia. A. Costa, Giamb. Vico Napoli, Vol. 2, p. 446 (1857).

Charaktere. — Die Arten gleichen der Gattung *Phycus*, Walker, ausserordentlich.

Das 1. Fühlerglied ist sehr stark verlängert, aber in beiden Geschlechtern langborstig. Die Augen der ♂♂ stossen auf einer lange Strecke zusammen.

Der Rüssel ist kaum kopflang. Der ganze Körper ist in den meisten Arten stark behaart.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von den 4 Arten gehören 3 der paläarktischen Region an; 1 stammt aus Mexico.

BESTIMMUNGSTABELLE DER PALAEARKTISCHEN ARTEN

I. Männchen.

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1. Beine total schwarz | <i>E. fuscipennis</i> , Costa. | |
| — Beine ganz oder teilweise gelbbraun | | 2. |
| 2. Hinterleib silberschimmernd | <i>E. dispar</i> , Meigen. | |
| — Hinterleib gelbbraun behaart. | <i>E. Bocki</i> , Kröber. | |

II. Weibchen.

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Beine total schwarz | <i>E. fuscipennis</i> , Costa. |
| — Beine ganz hell gelbbraun. | <i>E. dispar</i> , Meigen. |

1. *E. Bocki*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 10 (3) (1912), ♂. — Sibiria.

Taf. I, Fig. 3.

2. *E. dispar*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 124 (14) (*Thereva*) (1820), ♂ ♀. Europa mer.
dispar, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 47 (31) (*Thereva*) (1847); Kow, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 23, p. 456 (1873); Mik, Wien. Ent. Zeit. Vol. 4, p. 286 (*Phycus*) (1885) u. Vol. 9, p. 293 (*Phycus*) (1890); Strobl, Wien. Ent. Zeit. Vol. 12, p. 36 (*Phycus*) (1893); Mik, Wien. Ent. Zeit. Vol. 17, p. 61 (73) (*Phycus*) (1898); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 8 (2) (1912).
3. *E. fuscipennis*, A. Costa, Giamb. Vico Napoli, Vol. 2, p. 455 (*Salentia*) (1857), ♂ ♀. — Taf. I, Fig. 2.
fuscipennis, Bezzi, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 30, p. 37 (101) (*Phycus*) (1898); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 7 (1), f. 2 (1912).
tristis, Röder, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 29, p. 140 (*Phycus*) (1885); Mik, Wien. Ent. Zeit. Vol. 17, p. 62 (1898).
4. *E. setosus*, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 211 (1912). Mexico.

6. GENUS XESTOMYZINA, KRÖBER

Xestomyzina. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 10 (3) (1912).

Charaktere. — Stellt eine Zwischenform dar zwischen *Xestomyza*, *Phycus* und *Ectinorrhynchus*. Erstes Fühlerglied bedeutend länger als das 2. und 3. zusammen, etwas verdickt, ausserordentlich lang und dicht borstig behaart. Die Fühler stehen auf einer glänzenden, halbkugeligen Erhöhung, die gleichfalls lang und dicht behaart ist. Der Rüssel ist lang, steht gerade vor wie bei *Ectinorrhynchus* und reicht etwa bis zur Hälfte des 1. Fühlergliedes, wird nach der Spitze zu breiter und glänzend. Die Augen stossen beim ♂ zusammen und sind beim ♀ ziemlich breit getrennt. Der Thorax trägt eine sattgoldgelbe Strieme, die so breit ist wie das Schildchen und dieses vollkommen ausfüllt. Erster bis dritter Hinterleibsring durchscheinend, glänzend rotgelb.

Geographische Verbreitung der Art. — Es ist nur 1 Art aus Syrien bekannt.

1. *X. aureostriata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 10 (1), f. 3 (1912), ♂ ♀. Syria.

— Taf. I, Fig. 4, 5.

7. GENUS PSEUDOXESTOMYZA, KRÖBER

Pseudoxestomyza, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 11 (4) (1912).

Charaktere. — Erstes Fühlerglied länger als der Kopf; glänzend schwarz, geschwollen, lang und dicht schwarzborstig wie bei *Xestomyza*. 2. und 3. Glied von nahezu gleicher Länge. Griffel kurz, zweigliedrig. Stirnhöcker glänzend schwarz. Rüssel länger als das 1. Fühlerglied, gerade vorstehend, mit langen, schwarzen Tastern, die länger sind als der Kopf. Die Kopfbildung gleicht somit *Ectinorhynchus*. Männliche Genitalien ausserordentlich kolbig, gross. Flügelgeäder und Beine wie bei *Thereva*. Schenkel ohne Borsten, nur die Hinterschenkel mit einer Apikalborste. Körper kurz, pelzig behaart.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nur zwei Arten vom Kap bekannt.

1. *P. longirostris*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 12 (1), f. 4 (1912), ♂. Afrika mer.

Taf. I, Fig. 6, 7.

2. *P. lugubris*, Wiedemann, Nova Dipt. Gen. p. 10, tab. fig. 2 (1820) Kap.

u. Ausereurop. zweifl. Ins. Vol. 1 (324), p. 1, tab. 3, f. 8 (*Xestomyza*)

(1828). ♂ ♀.

lugubris, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 387 (2), tab. 9, f. 14, 15

(*Xestomyza*) (1834) u. Dipt. Exot. Vol. 1, 21 (1), tab. 4, f. 2 (*Xestomyza*)

(1840); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 16 (3) (*Xestomyza*) (1912);

ibidem, p. 268 (1913).

BESTIMMUNGSTABELLE DER MAENNCHEN

1. Behaarung des Untergesichtes weiss, des Rückenschildes braun. Analsegment kaum kolbig. Länge: 9,5 mm. *P. lugubris*, Wiedemann.
— Behaarung des Untergesichtes dicht goldgelb, des Rückenschildes goldgelb und schwarz. Analsegment ausserordentlich gross, kolbig. Länge: 13 mm. *P. longirostris*, Kröber.

8. GENUS XESTOMYZA, WIEDEMANN

Xestomyza, Wiedemann, Nova Dipt. Gen. p. 10 (1820).

Cionophora, Egger, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4, p. 1 u. Sitzungsbr. p. 3 (1854).

Charaktere. — Mitteltgrosse, wenig behaarte Arten von schlankem Körperbau. Erstes Fühlerglied stark geschwollen, auf einem Stirnfortsatz eingelenkt. Das zweite Glied ist kurz, das dritte länger, schlank zugespitzt mit kurzem Endgriffel. Zweites und drittes Glied erscheinen manchmal seitlich eingefügt. Die Augen des ♂ stossen zusammen, die des ♀ sind breit getrennt. Rüssel lang und dünn, weit über kopflang oder kürzer als das erste Fühlerglied, vorstehend. Genitalien des ♂ et was vorstehend. Beine schlank; Haftlappchen vorhanden. Der untere Gabelast der 3. Längsader mündet zuweilen in die 4. Längsader.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 4 bekannten Arten gehören der Mittelmeer-region an.

BESTIMMUNGSTABELLE DER ARTEN

1. Männchen.

1. Schenkel und Schienen hell gelbbraun. Analsegment hell rotgelb. Zweites Fühlerglied scheinbar auf dem Rücken des ersten eingefügt *X. kollari*, Egger.

- Schenkel schwarz, Schienen schwarzbraun 2.
- 2. Flügel hyalin; Körper dunkelgrau bestäubt: *X. culiciformis*, Dufour.
- Flügel tingiert; weim hyalin, so mit gesäumten Adern 3.
- 3. Thorax grau bereift, ungestriemt *X. Chrysanthemi*, Fabricius.
- Thorax schwärzlich mit 2 weisslichen Linien, die eine schwarze Strieme einschliessen *X. costalis*, Wiedemann.

II. Weibchen.

- 1. Hinterleib rotgelb und schwarz gezeichnet *X. Chrysanthemi*, Fabricius.
- Hinterleib ohne rotgelbe Zeichnung 2.
- 2. Schenkel und Schienen hell gelbbraun; 2. Fühlerglied scheinbar auf dem Rücken
des ersten eingefügt *X. Kollari*, Egger.
- Schenkel schwarz. 3.
- 3. Flügel hyalin *X. culiciformis*, Dufour.
- Flügel schwärzlich, Adern breit gesäumt *X. costalis*, Wiedemann.

1. *X. Chrysanthemi*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4. p. 269 (77) (*Tipula*) (1794) Europa mer., Africa sept.
und Ent. Syst. Suppl., p. 552 (7) (*Hirtea*) (1798). ♂ ♀. — Taf. 1,
Fig. 8, 9.

Chrysanthemi, Meigen, Klass. Vol. 1, p. 113, c. (*Hirtea*) (1804); Fabricius,
Syst. Antliat. p. 53 (11) (*Hirtea*) (1805); Wiedemann, Aussereur. zweifl.
Ins. Vol. 1, p. 325, nota (1828); Meigen, Syst. Besch. Vol. 6, p. 329 (1),
tab. 66, f. 8, 9 (1830); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 387 (1)
(1834) u. Vol. 2, p. 659 (1835); Blanchard, Hist. Nat. Ins. Vol. 3, p. 585
(1840); L. Dufour, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 8, p. 136 (3), tab. 5
f. 3 (1850); Becker, Zeitschr. f. Syst. Hymen. u. Dipt. Vol. 7, p. 60 (172)
(1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 13 (1), f. 6 (1912).

Helianthemi, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 8, p. 155 (1850).

rhagioniformis, L. Dufour, Ann. Sc. Natur. Vol. 30, p. 213 (3), tab. 17 A,
f. 2 (*Ploas*) (1833); Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 386 (4) (*Ploas*)
(1834); Meigen, Syst. Besch. Vol. 7, p. 68 (6) (*Ploas*) (1838).

tuberculata, Becker, Zeitschr. f. Syst. Hymen. u. Dipt. Vol. 7, p. 61 (173)
(1907), ♂.

2. *X. costalis*, Wiedemann, Anal. Ent. p. 24 (16) (1824) u. Aussereurop. Europa mer., Africa sept.
zweifl. Ins. Vol. 1, p. 324 (2) (1828), ♂ ♀.

costalis, Meigen, Syst. Besch. Vol. 6, p. 330 (1830); Kröber, Deutsche Ent
Zeitschr. p. 15 (2) (1912).

3. *X. culiciformis* (?), L. Dufour, Ann. Sc. Nat., Vol. 30, p. 212, tab. 17 A, Spanien.
f. 3 (1833).

culiciformis, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 16 (4) (1912).

Helianthemi, Fairmaire = *Chrysanthemi*, Fabricius.

4. *X. Kollari*, Eggers, Verh. Zool.-bot. Ver. Wien, Vol. 4 (2), tab. 2, f. 1, 2 Europa mer. u. centr.
(*Cionophora*) (1854), ♂ ♀. — Taf. 1, Fig. 10.

Kollari, Loew, Wien. Ent. Monatsschr. Vol. 6, p. 164 (23) (*Cionophora*)
(1862); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 160 (1862); Strobl, Wiss.
Mitteil. Bosnien u. Herzegow. Vol. 9, p. 534 (1904); Kröber, Deutsche
Ent. Zeitschr. p. 17 (5) (1912).

9. GENUS BARYPHORA, LOEW

Baryphora. Loew, Stett. Ent. Zeit. Vol. 5, p. 123 (3) (1844).

Charaktere. — Ausserordentlich schlank gebaute Tiere mit übergross entwickelten, glänzend rotgelben Fühlern, deren drittes Glied statt des Endgriffels eine Borste trägt. Die Fühler stehen auf einem ziemlich starker Stirnhöcker. Rüssel und Taster sind schlank, vorstehend, fast von gleicher Länge. Flügel mit ziemlich intensiv gesäumten Adern, wodurch sie fleckig erscheinen. Gleichen sonst *Xestomyza* vollkommen.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art ist vom griechischen Archipel und aus Kleinasien bekannt geworden.

fulvipes, Walker = *Dialineura fulvipes*, Walker.

pictipennis, Philippi = *Dialineura pictipennis*, Philippi.

1. *B. speciosa*, Loew, Stett. Ent. Zeit. Vol. 5, p. 123, tab. 2, f. 1-5 (1844), ♂ ♂. Archip. græc., I. Rhodus, Asia min.

— Taf. I, Fig. 11.

speciosa, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 8, p. 155 (*Xestomyza*)

(1849); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 160 (*Xestomyza*) (1862);

Osten-Sacken, Cat. Dipt. N. Amer. (ed. 2), p. 97, obs. (1878); Kröber,

Deutsche Ent. Zeitschr. p. 17 (1), f. 5 (1912).

10. GENUS BELONALYS, KRÖBER

Belonalys. Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 124 (1912).

Charaktere. — Aeusserst charakteristisch durch den Bau der Flügel. In allen *Thereviden*-Gattungen wird die Discoidalzelle an der Basis zum Teil von der vordern Begrenzung der hintern Basalzelle gebildet. In dieser Gattung stösst sie dagegen als geschlossene, sehr spitz keilförmige Zelle an die obere Ecke der hintern Basalzelle an, ohne also mit dieser eine Querader gemeinsam zu besitzen. Infolgedessen ist die 4. Hinterrandzelle ausserordentlich lang und breit, und die sie hinten begrenzende Ader läuft gerade von der Ecke der hintern Basalzelle zum Rand. Die Arten sind sehr klein und zart. Der Kopf ist kugelig. Die Fühler sind sehr kurz. Die Flügel sind schmal, starkaderig. Die 4. und 5. Längsader entspringen fast zusammen in der obern Ecke der Discoidalzelle.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind 2 Arten von Neu Süd-Wales bekannt.

1. *B. gracilentia*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 148(2) (1912), ♀. N. S. Wales.

2. *B. obscura*, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 125 (1), f. 2 (1912), ♂. N. S. Wales.

11. GENUS PACHYGENIA, KRÖBER

Pachygenia. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 19 (7) (1912).

Charaktere. — Breite, gedrungene Tiere. Weibchen mit ausserordentlich breiter Stirn, die durch eine Längs- und eine Quersfurche in vier stark gewölbte Wülste geschieden wird. Backen glänzend schwarz, stark gewulstet, fast aufgeblasen. Behaarung an Kopf, Fühlern und Körperunterseite lang, an der Oberseite von Thorax und Hinterleib auffallend kurz. Die Vorder- und Mittelschenkel unten lang und dicht weiss behaart. Hinterschenkel nackt. Die Querader, die die vierte Hinterrandzelle hinten abschliesst, steigt ganz gerade zum Rand herunter.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige bekannte Art stammt vom Kap.

1. *P. nitida*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 19 (1), f. 7, 8 (1912), ♀. Kap.

— Taf. I, Fig. 12, 13, 14.

12. GENUS RÜPPELLIA, WIEDEMANN

Rüppellia. Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 625 (*Rüppellia*) (1830).

Charaktere. — Ich gebe Wiedemann's Beschreibung, da die mir vorliegende Type keine Aufschlüsse mehr gibt, weil zu schlecht erhalten.

« Von den Mundteilen ist nichts zu sehen. Untergesicht platt und, wie es scheint, senkrecht. Beine ziemlich lang; Schienen mit einzelnen Dörnchen, die an der Spitze etwas stärker sind. Hinterleib

ziemlich flach, wie es scheint, vierringelig. Schwinger gross, nackt. Fühler länger als der Kopf, dreigliederig: erstes Glied walzenförmig; zweites becherförmig; drittes pfriemenförmig, mit driegliederiger Spitze. »

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art stammt aus Abessinien.

1. *R. semiflava*, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 2, p. 625 (22). Aegyptus, Abessinien.
tab. 10, f. 11 (1830), ♀.

semiflava. Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 421 (1), tab. 10, f. 9 (1834);
Blanchard, Hist. Nat. Ins. Vol. 3, p. 604 (1840); Macquart, Dipt.
Exot. Vol. 2, p. 1 (28), tab. 5, f. 5 (1840); Loew, Besch. Europ. Dipt.
Vol. 2, p. 204, Anm. (1871); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 20 (8).
f. 9, 10 (1912).

13. GENUS HENICOMYIA, COQUILLET

Henicomomyia. Coquillet, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 6, p. 187 (1898).

Charaktere. — Fühler schlank, manchmal von der Länge des Rückenschildes. Erstes Fühlerglied fast so lang wie der Kopf, zweites ausserordentlich klein, breiter als lang. Das 3. Glied ist bei *H. Hubbardii* ca. 4 mal so lang als das 1. bei *H. varipes*, n. sp. ca. 2 1/2 mal so lang. Es ist stärker als die Basalglieder, ohne Endgriffel oder Borste, plötzlich abgestutzt. Der Rüssel ist äusserst zart, etwa kopflang, glänzend, zugespitzt. Die Taster sind von der Länge des Rüssels, zweigliedrig. Das Endglied ist kaum halb so lang als das Basalglied. Es ist etwas verdickt und im Winkel an das 1. angesetzt, sodass die Taster in ihrer Form fast an ein Menschenbein erinnern. Das Untergesicht ist nackt, die Stirn im männlichen Geschlecht breit, fast glanzlos. Die Flügel sind von gewöhnlicher Bildung, braun bandiert, mit schmalen, langen Zellen. Die Beine sind sehr lang, fast ganz nackt. Es sind 2 Arten bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Zwei Arten; eine von Nord-Amerika die andere aus Mexiko.

1. *H. Hubbardii*, Coquillet, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 6, p. 187 Arizona.
(1898), ♀.

Hubbardii, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 213 (1912).

2. *H. varipes*, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 213 (1912), ♀.

Mexiko.

14. GENUS NEBRITUS, COQUILLET

Nebritus. Coquillet, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2, p. 98 (1894).

Charaktere. — Ich gebe die Originalbeschreibung:

« Head depressed, slightly longer than broad; front nearly horizontal, vertical diameter of eyes scarcely greater than the horizontal, eyes of ♂ separated more than twice as wide as the two posterior ocelli; first joint of antennæ unusually robust, as long as the head, twice as long as the third joint, the latter scarcely as broad as the second, style wholly wanting, proboscis quite slender, projecting nearly half the length of the head beyond the oral margin, labellæ rather slender, as long as the proboscis proper, palpi slender, sub-clavate, slightly shorter than the proboscis, face bare, greatly retreating below, pulvilli present, the empodium bristle-like (nebritos = a fawn skin). »

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist eine Art aus Nord-Amerika bekannt.

1. *N. pellucidus*, Coquillet, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2, p. 98 Amerika sept.
(1894), ♂ ♀.

pellucidus, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett.
Ent. Zeit. p. 218 (1912).

15. GENUS ACATOPYGIA, KRÖBER

Acatopygia. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 149 (4) (1912).

Charaktere. — Ausserordentlich zarte Tiere, die mehr an gewisse Asiliden als an Thereviden erinnern. Das Hypopygium des ♂ ist kahnförmig wie bei den Dolichopoden. Die Fühler sind verhältnismässig kurz. Das 3. Glied ist bedeutend breiter als das erste oder zweite, fast kreisförmig, mit aufgesetzter Spitze. Die Augen sind durch eine sehr schmale Strieme getrennt. Der Höcker, auf dem die Fühler stehen, ist oben glänzend schwarz, ziemlich stark gewölbt. Der Rüssel ist vorgestreckt, so lang wie das erste und zweite Fühlerglied zusammen. Der Hinterleib ist walzig, intensiv silberschillernd. Die Hinterbeine sind sehr lang. Flügel wie bei *Thereva*, braun bandiert.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige bekannte Art gehört dem Westen Australiens an.

1. *A. pulchella*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 149 (1), f. 3 Australia. (1912), ♂. — Taf. 2, Fig. 15, 16.

16. GENUS CÆNOPHANOMYIA, BEZZI

Cænophanomyia Bezzi, Zeitschr. f. Syst. Hymen. u. Dipt. Vol. 2, p. 191 (4) (1902).

Cænophanes. Loew, Zeitschr. Ges. Naturw. N. F. Vol. 9 (1843), p. 415, nota (1874).

Charaktere. — Schlanke, schwarz und rot oder nur schwarz gezeichnete Tiere. Die Fühler sind sehr lang. Sie stehen auf einem schwachen Stirnhöcker. Sie sind bandförmig; von oben gesehen erscheinen sie linear, äusserst schmal, von der Seite dagegen breit. Das dritte Glied ist etwa 5 mal so lang als die beiden Grundglieder. Der Hinterleib erscheint seitlich zusammengedrückt. Die männlichen Genitalien sind stark vorstehend. Die Beine sind lang; Pulvillen fehlen. Flügelgeäder wie bei *Thereva*.

Geographische Verbreitung der Art. — Die einzige Art ist über Aegypten, Cypern bis Persien verbreitert.

1. *C. insignis*, Loew, Zeitschr. Ges. Naturw. N. F. Vol. 9 (43), p. 415 (7) Cyprus, Aegyptus, Asia min., Persia sept., Syria. (*Cænophanes*) (1874), ♂ ♀. — Taf. 2, Fig. 17, 18, 19.
insignis, Röder, Ent. Nachr. Vol. 20, p. 173 (1) (*Cænophanes*) (1894);
Kertész, Term. Fü. Vol. 24, p. 407 (5) (*Cænophanes*) (1901); Kröber,
Deutsche Ent. Zeitschr. p. 21 (1), f. 21 (1912).
appendiculata, Röder, Ent. Nachr. Vol. 20, p. 174 (2) (*Cænophanes*).

17. GENUS TÆNOGERA, KRÖBER

Tænogera. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 150 (5) (1912).

Charaktere. — Sehr schmale, schlanke Tiere. Der Kopf ist sehr flach, wie bei gewissen *Ectinorrhynchus*-Arten. Die Stirn wird nach unten zu schnell breiter; sie ist gleichmässig flach. Das erste Fühlerglied ist reichlich doppelt so lang als das fast kugelige zweite. Das dritte ist bandförmig, so lang als die beiden Basalglieder zusammen; von oben gesehen, erscheint es lineal. Der Hinterleib ist sehr lang und bandförmig schmal. Die Flügel sind auffallend breit und lang. Das Wurzelstück bis zum Flügelappen ist lang und schmal. Das Analsegment des ♀ trägt einen Borstenkranz.

Geographische Verbreitung der Art. — Es ist nur 1 Art von Australien bekannt.

1. *T. longa*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 151, f. 4, 5 (1912). Australia.

18. GENUS ACUPALPA, KRÖBER

Acupalpa. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 152 (6) (1912).

Charaktere. — Gleicht der Gattung *Ectinorrhynchus* vollkommen. Das Untergesicht ist stark gewölbt. Der Rüssel ist weit über kopflang, scharf zugespitzt. Die Taster sind kaum kürzer als der horizontal vorstehende Rüssel, gleichfalls vorgestreckt und scharf zugespitzt. Beim ♂ sind die Augen durch die ziemlich schmale Stirn getrennt. Schenkel ohne Apicalborste, durchaus nackt. Flügel wie bei *Ectinorrhynchus* gebildet, bandiert.

Geographische Verbreitung der Art — Er ist nur 1 Art aus Australien bekannt.
1. *A. rostrata*, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 152, f. 6 (1912), ♂. Australia.

19. GENUS ECTINORRHYNCHUS, MACQUART

Ectinorrhynchus. Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4. p. 103 (1849).

Dimassus. Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 2 (1850).

Charaktere. — Schlanke, wenig behaarte Arten. Kopf fast kugelförmig oder flach mit fliehender Stirn. Die Fühler sind sehr tief eingelenkt und eigentümlich geneigt. Das erste Glied ist lang und sehr schmal, das dritte bedeutend breiter. Die Fühler sind fast nackt, nur an der Spitze des ersten Gliedes tritt stärkere Beborstung auf. Bei ca. 20 facher Vergrößerung erscheint das 3. Glied vorn kugelig oder cylindrisch abgeschnürt und trägt eine kurze, starke Endborste. Die Augen sind in beiden Geschlechtern getrennt. Die Stirn der ♀♀ ist meist glänzend schwarz. Der Rüssel ist horizontal vorgestreckt, desgleichen die ziemlich spitzigen Taster. Die Schenkel sind nackt. Die Flügel sind wie bei *Thereva* gebaut; im Verhältniss zum Körper sind sie nur klein und schmal, die Zellen daher gestreckt. Meistens sind die Flügel bandiert.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind 11 Arten bekannt. Davon gehören 2 dem südlichsten Afrika an, 1 ist von Südamerika und 6 stammen von Australien.

BESTIMMUNGSTABELLE DER AFRIKANISCHEN ARTEN

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Flügelspitze weisslich | <i>E. alternans</i> , Loew. |
| — Flügelspitze rauchgrau | <i>E. scutellaris</i> , Kröber. |

BESTIMMUNGSTABELLE DER AUSTRALISCHEN ARTEN

I. Männchen.

- | | | |
|--|----------------------------------|----|
| 1. Schildchen gelbbraun | <i>E. terminalis</i> , Walker. | |
| — Schildchen tiefschwarz | | 2. |
| 2. Hinterleib mit intensivem Silberschiller, der die Grundfarbe verdeckt | <i>E. variabilis</i> , Macquart. | |
| — Hinterleib ohne Silberschimmer | <i>E. viduus</i> , Schiner. | |

II. Weibchen.

- | | | |
|--|----------------------------------|----|
| 1. Flügelspitze intensiv ockergelb gefärbt | <i>E. superbus</i> , Schiner. | |
| — Flügelspitze nie gelb gefärbt | | 2. |
| 2. Durchaus hell zimmetbraune Art | <i>E. brunneus</i> , Kröber. | |
| — Thorax matt, schwarz | | 3. |
| 3. Schenkel dunkelbraun | <i>E. variabilis</i> , Macquart. | |
| — Schenkel intensiv weinrot | <i>E. rufipes</i> , Kröber. | |

1. *E. alternans*, Loew, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol. 14 (1857), p. 342 (1) Africa mer.
(1858) u. Dipt. Fauna Südafrika's, Vol. 1, p. 54 (1) (1860), ♀ ♂.
alternans, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 22(1) (1912) und p. 270 (1913).
2. *E. brunneus*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 158 (1912), ♀. Australia.
3. *E. divisus*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 3 (*Dimassus*) (1850) u. Patria ignota.
List Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 108 (3) (*Dimassus*) (1854).
4. *E. fascipennis*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 483 (1), f. 1 Brasilia.
(1911), ♀.
5. *E. latistria*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 130 (*Xylophagus*) Patria ignota.
(1848); Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 2 (*Dimassus*) (1850) u. List Dipt.
Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 108 (2) (*Dimassus*) (1854), ♂.
6. *E. rufipes*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 157 (1912), ♀. Australia.
7. *E. scutellaris*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 23(2), f. 12, 13 (1912), ♀. Africa mer.
— **Taf. 2, Fig. 20, 21 22.**
8. *E. superbus*, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 150 (10), (1868), ♀. Australia.
superbus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 154 (1912).
9. *E. terminalis*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 129 (*Xylophagus*), Australia.
(1848). Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 3, tab. 1, f. 6 (*Dimassus*) (1850)
u. List Dipt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. 1, p. 108 (1) (*Dimassus*),
(1854), ♂.
terminalis, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 153 (1912).
10. *E. variabilis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 1, p. 102 (10), tab. 9, f. 4 Australia, Tasmania.
(*Thereva*) (1846) u. Suppl. 4, p. 103 (1), tab. 9, f. 16 (1849), ♂ ♀.
variabilis, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 149 (9) (1868); Kröber, Ent.
Mitteil. Vol. 1, p. 155 (1912).
11. *E. viduus*, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 150 (11) (1868), ♂. Australia.
viduus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 155 (1912).

20. GENUS SPATULIPALPA, KRÖBER

Spatulipalpa. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 221 (1912).

Charaktere. — Erinnert an die *Ectinorrhynchus*-Arten vom Kap. Die Gattung unterscheidet sich von allen andern *Thereviden*-Gattungen durch die keulig verdickten, seitlich weit vorstehenden Taster, die wie ein Paar abnormer Bildungen beiderseits neben den Fühlern sichtbar sind. Die Stirn ist im ♂ sehr breit, unmittelbar über dem Fühleransatz stark gewölbt. Der Rüssel liegt dem Untergesicht an, wodurch die Gattung systematisch *Anabarrhynchus* am nächsten rückt. Die Flügel entsprechen der Gattung *Ectinorrhynchus*, sind gleichfalls breit querbandiert bez. wolkig gefleckt. Der Hinterleib ist bandförmig, flach. Die letzten Bauchsegmente sind mehr oder weniger vorstehend, wodurch das Hinterleibsende kolbig erscheint.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind 2 Arten von N. S. Wales bekannt.

BESTIMMUNGSTABELLE DER MAENCHEN

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. Fühler hellgelbrot | S. <i>paradoxa</i> , Kröber. |
| — Fühler schwarz | S. <i>ornata</i> , Kröber. |
1. *S. ornata*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 242 (1912), ♂. N. S. Wales.
 2. *S. paradoxa*, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 221, f. 9 (1912), ♂. — **Taf. 2,** N. S. Wales.
Fig. 23.

21. GENUS ANABARRHYNCHUS, MACQUART

Anabarrhynchus. Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 3, p. 31 (3) (*Anabarrhynchus*) (1848).

Charaktere. — Sehr grosse, robuste, breite, fast nackte Arten. Stirn in beiden Geschlechtern breit, beim ♂ von der Breite der Ocellen. Stirn stets dicht schwarz behaart. Sie springt, in Seitenansicht, stark über die Augen vor, ohne jedoch einen eigentlichen Stirnhöcker zu bilden. Die Fühler sind sehr robust, stark beborstet, tief eingelenkt. Das Untergesicht ist nackt; oft täuschen die langbehaarten Taster ein behaartes Untergesicht vor. Das Untergesicht steigt nicht unter die Augen herab. Der Rüssel ist nach oben gerichtet, dem Untergesicht anliegend und dabei die Taster mehr oder weniger bedeckend. Rückenschild äusserst breit, fast stets gestriemt, manchmal auffällig, meistens sehr schwach. Hinterleib verhältnis mässig kurz, stumpfkegelförmig, beim ♀ mit einem Dornenkranz am Analsegment. In den meisten Arten sind Rückenschild und Hinterleib glanzlos. Die Bedornung der Beine ist in ein und derselber Art manchmal stark veränderlich. Die Flügel sind auffallend gross und breit; die 4 Hinterrandzelle ist stets weit offen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von den 32 Arten gehören 26 der australischen Fauna an, 5 der südamerikanischen. Eine Art stammt von Madagaskar.

BESTIMMUNGSTABELLEN DER ARTEN

I. Südamerikanische Region

I. Männchen.

1. Hinterleib schwarz, mit schwachem, weissgrauen Schiller *A. griseus*, Kröber.

II. Weibchen.

1. Stirn mit 2 glänzenden, nebeneinander liegenden Makeln *A. maculifrons*, Kröber.
 — Stirn ohne glänzende Makeln 2.
 2. Schenkel schwarz, Schienen rotgelb *A. niger*, Bigot.
 — Beine ganz rotgelb 3.
 3. Fühler ganz schwarz *A. Schineri*, Jaenicke.
 — Erstes Fühlerglied rotgelb *A. Hermannii*, Kröber.

2. Australische Region

I. Männchen.

1. Schenkel ganz oder teilweise schwarz oder schwarzbraun 2.
 — Schenkel gelbbraun oder rotgelb 7.
 2. Beine ganz schwarz oder schwarzbraun; höchstens die Knie gelb 3.
 — Schienen gelb oder gelbbraun 4.
 3. Gesicht und Hinterleib schwarz. Beine schwarz *A. maori*, Hutton.
 — Gesicht weisslich. Hinterleib hellgrau oder braun. Beine, event, nur die Schienen, pechbraun, Knie gelbbraun *A. innotatus*, Walker.
 4. Alle Schenkel schwarz 5.
 — Schenkel teilweise schwarz oder schwarzbraun 6.
 5. Flügel mit dunklen Kernen *A. nebulosus*, Hutton.
 — Flügel klar *A. fasciatus*, Macquart.
 6. Nur die Vorderschenkel sind ganz oder an der Basis schwarz *A. calceatus*, Schiner.
 — Alle Schenkel tragen an der Oberseite einen braunen Längsstrich, der an der Spitze beginnt. Am Hinterleib goldgelb behaarte Art *A. aureovillosus*, Kröber.
 7. Vorderschienen und Vordertarsen schwarz. Glänzend schwarz und braun gefärbte Art mit goldgelben Schulterbeulen *A. longus*, Schiner.
 — Alle Schienen rotgelb oder braungelb 8.
 8. Flügel mit Flecken oder Querbinden 9.
 — Flügel ohne alle Zeichnung 11.

9. Rückenschild mit 3 weissen Striemen, Flügel 6 mm. lang *A. cupreus*, Hutton.
 — Rückenschild mit 2 Striemen, Flügel 9 mm. lang. 10.
 10. Rückenschild mit 2 goldgelben Striemen. *A. castaneus*, Hutton.
 — Rückenschild mit 2 silberweissen Striemen. *A. micans*, Hutton.
 11. Flügelspitze brauntingiert. Beine dreifarbig *A. Bohemani*, Thomson.
 — Flügel durchaus gleichmässig tingiert oder hyalin 12.
 12. Bauch rotgelb. 13.
 — Bauch stets anders gefärbt 14.
 13. Thorax schwarz, Fühler hellrotgelb *A. ruficornis*, Macquart.
 — Thorax gelbbraun tomentiert. *A. exiguus*, Hutton.
 14. Stirn glänzend schwarz. Glänzend schwarze Art mit weissen Seitenfleckem am 2
 und 3 Hinterleibsring. *A. nitidus*, Macquart.
 — Stirn matt 15.
 15. Thorax grau, mit 3 schwarzen Striemen. *A. rufipes*, Macquart.
 — Thorax braun, mit 5 dunkelbraunen Linien. 16.
 16. Durchaus braungelb bestäubte Art. *A. luridus*, Schiner.
 — Weissgrau, fast bläulich bestäubte Art mit intensivem Silberschiller *A. caesius*, Kröber.

II. Weibchen.

1. Schenkel ganz oder teilweise schwarz oder schwarzbraun. 2.
 — Schenkel gelbbraun oder rotgelb 14.
 2. Beine ganz schwarz (bei *bilineatus* die äusserste Schienenbasis rotgelb) 3.
 — Schienen stets ganz gelbbraun oder rotgelb 5.
 3. Schienenbasis rotgelb *A. bilineatus*, Fabricius.
 — Schienen ganz schwarz. 4.
 4. Kopf weiss *A. innotatus*, Walker.
 — Kopf schwarz *A. maori*, Hutton.
 5. Alle Schenkel schwarz 6.
 — Nur die Basis der Vorderschenkel schwarz *A. calceatus*, Schiner.
 6. Flügel mit Flecken oder Binden. 7.
 — Flügel einfarbig tingiert oder hyalin 10.
 7. Flügelspitze goldgelb; Flügel mit 2 schwarzen Querbinden *A. Kinbergi*, Thomson.
 — Flügelspitze von gleicher Farbe wie die übrige Fläche. 8.
 8. Rückenschild mit 3 weissen Striemen, Flügel 6 mm. lang *A. cupreus*, Hutton.
 — Rückenschild mit 2 Striemen; Flügel 9 mm. lang. 9.
 9. Rückenschild mit 2 goldgelben Striemen. *A. castaneus*, Hutton.
 — Rückenschild mit 2 silberweissen Striemen. *A. micans*, Hutton.
 10. Stirn ohne dunkle Zeichnung, braun bestäubt *A. tristis*, Bigot.
 — Stirn mit dunkler Zeichnung oder ganz oder teilweise glänzend. 11.
 11. Stirn ohne jede Spur von Glanz 12.
 — Stirn ganz oder teilweise glänzend 13.
 12. Gelbbraun tomentierte Art. Stirn gelbbraun. Flügeladern gelbbraun. *A. fasciatus*, Macquart.
 — Blaugrau tomentierte Art. Stirn weissgrau. Flügeladern schwarzbraun *A. cinereus*, Kröber.
 13. Die ganze Stirn glänzend schwarz *A. nitidifrons*, Macquart.
 — Unteres Drittel der Stirn matt, weiss bestäubt. *A. latifrons*, Macquart.
 14. Fühler rotgelb. 15.
 — Fühler schwarz oder schwarzbraun 17.
 15. Stark glänzende Art. Gesicht und Thoraxzeichnung goldgelb *A. longus*, Schiner.
 — Matte Arten. 16.
 16. Hinterleib beiderseits rotgelb. *A. rufiventris*, Macquart.
 — Bauch rotgelb; Hinterleibsobenseite schwarzbraun. *A. ruficornis*, Macquart.
 17. Stirn schwarz 18.
 — Stirn grau, graubraun oder braun 19.
 18. Hinterleib ganz schwarz *A. fulvipes*, Macquart.
 — Hinterleib schwarz; am 2. und 3. Segment mit weissem Seitenfleck. *A. nitidus*, Macquart.
 19. Bauch rotgelb 20.
 — Bauch schwarz oder schwarzbraun. 21.
 20. Bauch ganz rotgelb. Hinterleibsbehaarung grau *A. exiguus*, Hutton.
 — Bauch rotgelb, mit glänzend schwarzer, breiter Mittelstrieme am 1-3. Ring. Hinter-
 leibsbehaarung schneeweiss, Oberseite teilweise rotgelb gefärbt *A. abdominalis*, Kröber.
 21. Bauch teilweise gelbbraun. *A. rufipes*, Macquart.
 — Bauch ganz schwarzbraun. *A. luridus*, Schiner.
 1. *A. abdominalis*, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 219 (1912), ♀. Australia.
 2. *A. aureovillosus*, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 216 (1912), ♂. Australia.

3. *A. bilineatus*, Fabricius, Syst. Ent. p. 757 (3) (*Bibio*) (1775), Spec. Ins. N. Selandia.
Vol. 2, p. 413 (3) (*Bibio*) (1781) u. Mant. Ins. Vol. 2, p. 328 (3) (*Bibio*)
(1787), ♀.
bilineatus, Gmelin, Syst. Nat. Vol. 5, p. 2830 (133) (*Musca*) (1790); Fabricius,
Ent. Syst. Vol. 4, p. 253 (3) (*Mydas*) (1794) u. Syst. Antial. p. 66 (1)
(*Bibio*) (1805); Wiedemann, Dipt. Exot. p. 110 (1) (*Thereva*) (1821) u.
Ausereurop. zweifl. Vol. 1, p. 229 (1) (*Thereva*) (1828); Macquart,
Suites à Buffon, Vol. 1, p. 418 (1) (*Thereva*) (1834); Westwood, Arcana
Ent. Vol. 1, p. 56, obs. (*Thereva*) (1841); Hutton, Cat. New Zeal. Dipt.
etc. p. 32 (*Thereva*) (1881); Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. (1884), p. 274
(*Thereva*) (1884); Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 24 (1901);
Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
viduus, Hudson, Man. New Zeal. Ent. p. 55, tab. 6, f. 4, 4a, b (*Sarapogon*)
(1892).
4. *A. Bohemani*, Thomson, Eugenie Resa, Dipt. p. 479 (55) (1869), ♂. Australia.
Bohemani, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
5. *A. caesi*, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 219 (1912), ♂. N. Selandia.
6. *A. calceatus*, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 149 (7) (1868), ♂ ♀. — Australia.
Taf. 2, Fig. 24, 25.
calceatus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 188, f. 7 (1912).
7. *A. castaneus*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 26 (1901), ♂ ♀. N. Selandia.
castaneus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
8. *A. cinereus*, Kröber, ibidem, Vol. 1, p. 189 (1912), ♀. N. S. Wales.
9. *A. cupreus*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 27 (1901), ♂ ♀. N. Selandia.
cupreus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
10. *A. exiguus*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 26 (1901), ♂ ♀. N. Selandia.
exiguus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
11. *A. fasciatus*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 3, p. 32, tab. 3, f. 7 (1848) Australia, Tasmania.
u. Suppl. 4, p. 102 (1849), ♂ ♀.
fasciatus, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 148 (5) (1868); Kröber, Ent.
Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 216 (1912).
12. *A. fulvipes*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 100 (4) (1849), ♀. Australia.
fulvipes, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 187 (1912).
13. *A. griseus*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 485 (1) (1911), ♂. Chile.
14. *A. Hermann*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 488 (5) (1911), ♀. Chile.
15. *A. innotatus*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 455 (*Thereva*) (1856), ♂ ♀. N. Selandia.
innotatus, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 25 (1901); Kröber,
Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 188 (1912).
16. *A. Kinberg*, Thomson, Eugenie Resa, Dipt. p. 478 (54) (1869), ♀. Australia.
Kinberg, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 187 (1912).
17. *A. latifrons*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 101 (6), tab. 9, f. 14 Tasmania.
(*latifrons*) (1849), ♀.
latifrons, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 187 (1912).
18. *A. longus*, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 149 (8) (1868), ♂ ♀. Australia.
longus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 217 (1912).
19. *A. luridus*, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 148 (6) (1868), ♂ ♀. N. Selandia, I. Auckland.
luridus, Hutton, Cat. New Zeal. Dipt. etc. p. 32 (*Anabarhynchus*) (1881) u.
Trans. Zeal. Inst. Vol. 33, p. 25 (1901); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin,
Vol. 1, p. 218 (1912).
20. *A. maculifrons*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 485 (2) (1912), ♀. Chile.
21. *A. maori*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33, p. 25 (1901), ♂ ♀. N. Selandia.
maori, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 185 (1912).
22. *A. micans*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33 (27) (1901), ♂ ♀. N. Selandia.
micans, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
23. *A. nebulosus*, Hutton, Trans. New Zeal. Inst. Vol. 33 (26) (1901), ♂. N. Selandia.
nebulosus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 185 (1912).
24. *A. niger*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 325 (1) (1889), ♀. Chile.
niger, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 486 (4) (1911).

25. *A. nitidifrons*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 101 (7), tab. 9, f. 15 Tasmania.
(1849), ♀.
nitidifrons, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 187 (1912).
26. *A. nitidus*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 100 (3), tab. 9, f. 12 Australia.
(1849), ♂ ♀.
nitidus, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
27. *A. ruficornis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 102 (8) (1849), ♂ ♀. Australia.
ruficornis, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
28. *A. rufipes*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 99 (2), tab. 9, f. 11 Australia, Tasmania.
(1849), ♂ ♀.
rufipes, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 186 (1912).
29. *A. rufiventris*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 4, p. 101 (5), tab. 9, f. 13 Australia.
(1849), ♀.
rufiventris, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 187 (1912).
30. *A. Schineri*, Jeannicke, Abhandl. Senckenbg. Naturf. Ges. Frankf. Chile.
Vol. 6, p. 352 (53) (1867), ♀.
Schineri, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 487 (4) (1911).
31. *A. tristis*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 325 (2) (1889), ♀. Australia.
tristis, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 187 (1912).
32. *A. variegatus*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 7, p. 428, tab. 12, f. 1 Madagascar.
(1859).
variegatus, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 267 (1913).

22. GENUS OLDENBERGIA, KRÖBER

Oldenbergia. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 220 (9) (1912).

Charaktere. — Kleine, schlankgebaute, wenig behaarte Tiere vom Habitus der *Psilocephala laticornis*-Gruppe, die durch die Bildung des Kopfes sehr charakteristisch sind. Die Stirn ist ganz eben. Die Fühler bilden die Fortsetzung derselben wie bei *Ectinorrhynchus*. Oberhalb der Fühler liegt eine starkgewölbte, schwarzglänzende Wulst. Das Untergesicht steigt tief unter die Augen herab. Rüssel und Taster sind dem Untergesicht anliegend wie bei *Anabarrhynchus*. Die Flügel gleichen im Geäder der Gattung *Thereva*. Die 4. Hinterrandzelle ist lang gestielt. Die Schenkel haben keine Apikalborste. Das Analsegment der ♀ ♀ trägt keinen Borstenkranz.

Geographische Verbreitung der Art. — Es ist nur eine Art aus Westaustralien bekannt.

1. *O. frontalis*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 220, f. 8, und p. 284 Australia.
(1912), ♀. — Taf. 2, Fig. 26.

23. GENUS DIALINEURA, RONDANI

Dialineura. Rondani, Dipt. Ital. Prodr. Vol. 1, p. 155 (1) (1856).

Pachyrrhiza. Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 703 (1865).

Tabuda. Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 197 (1852).

Charaktere. — Die Arten gleichen durchaus der Gattung *Thereva*, unterscheiden sich aber durch das stark verdickt, borstige, stets glanzlose, erste Fühlerglied. Das 3. Fühlerglied trägt stets einen endständigen undeutlich abgeschürten Griffel. Die Augen stossen beim ♂ zusammen, beim ♀ sind sie getrennt. Die Stirn des ♀ ist stets matt, ohne glänzende Schwiele. Rüssel wenig vorstehend. Körper verhältnismässig gedrungen, robust. Genitalien des ♂ kaum vorstehend. Analsegment des ♂ mit Borstenkranz. 4. Hinterrandzelle meist weit offen, selten ganz geschlossen oder gestielt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind 6 Arten bekannt, 1 Art ist aus ganz Europa bekannt, 1 Art kommt in Südamerika vor, 3 gehören der nordamerikanischen und 1 Art gehört der australischen Region an.

1. *D. anilis*, Linnæus, Fauna Suecica, Edit. Alt. p. 442 (1791) (*Musca*) Europa.
(1761), ♂ ♀. — **Taf. 2, Fig. 27, 28.**
dialineura, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 125 (16) (*Thereva*) (1820);
Bouché, Nat. Gesch. d. Ins. Vol. 1, p. 46 (28) (*Thereva*) (1834); Loew,
Programm Posen. p. 11, 6 (7) (*Thereva*) (1840); Walker, List Dipt.
Brit. Mus. Vol. 1, p. 221 (*Thereva*) (1848); Schiner, Fauna austriaca.
Vol. 1, p. 161 (4) (*Thereva*) (1862); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg.
Vol. 39, p. 232 (1895), Wahlingren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (4)
(*Thereva*) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 24 (1), f. 14
(1912).
? *albicans*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 421 (23) (*Thereva*) (1834);
Meigen, Syst. Besch. Vol. 7, p. 63 (25) (*Thereva*) (1838).
flavipes, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 254 (3) (*Bibio*) (1794); Meigen,
Klassif. Vol. 1, p. 216 c. (*Bibio*) (1804); Fabricius, Syst. Antliat.
p. 67 (4) (*Bibio*) (1805).
rufipes, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 419 (5) (*Thereva*) (1834);
Meigen, Syst. Besch. Vol. 7, p. 62 (23) (*Thereva*) (1838).
sordida, Panzer, Fauna Germ. Vol. 98, tab. 19 (*Bibio*) (1806).
2. *D. crassicornis*, Williston, Trans. Amer. Ent. Soc. Philad. Vol. 13, p. 293 Amerika sept.
(*Thereva*) (1886), ♂ ♀.
crassicornis, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 223 (*Psilocephala*) (1893);
Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 258 (*Thereva*) (1905); Kröber, Stett.
Ent. Zeit., p. 216 (1912).
3. *D. fulvipes*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 197, tab. 6, f. 4 Amerika sept.
(*Tabuda*) (1852), ♂ ♀.
fulvipes, Evett, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 1, p. 217 (*Tabuda*) (1862);
Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (*Tabuda*) (1905); Kröber, Stett.
Ent. Zeit., p. 216 (1912).
4. *D. melanophleba*, Loew, The Zeitschr. Ges. Naturw. N. F. Vol. 14 (47), Amerika sept.
p. 317 (1) (*Tabuda*) (1876), ♂ ♀.
melanophleba, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (*Thereva*) (1893);
Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (*Thereva*) (1905); Kröber, Stett.
Ent. Zeit. p. 216 (1912).
5. *D. pictipennis*, Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 704 Chile.
tab. 25, f. 25 (*Pachyrrhiza*) (1865), ♂ ♀.
pictipennis, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 489 (1) (1911).
6. *D. varicincta*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 220 (2) (1860), ♀. N. Caledonia.
varicincta, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 243 (1912).

Anhangs weise (bestimmt nicht zu *Dialineura* gehörend) stelle ich hierher die wahrscheinlich eine neue Gattung bildende.

1. *D. costalis*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 327 (*Dialineura*) Chile.
(1889), ♂ ♀.
costalis, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 527 (1911).

24. GENUS PLATYCARENUM, KRÖBER

Platycarenum. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 243 (1912).

Charaktere. — Charakterisch durch die Kopfbildung. Der Kopf ist ausserordentlich breit, namentlich die Stirn, auf der zwei schwarze, ziemlich stark gewölbte, glänzende Schwielen liegen. Das erste Fühlerglied ist fast so lang wie der Kopf, ausserordentlich dick, weit stärker als bei *Dialineura*. Das zweite Glied ist etwas dünner als das erste, fast quadratisch. Das dritte Glied ist noch mehr

verjüngt, mit stark abgeschnürtem Griffel, der vor der Spitze, und zwar seitlich, entspringt. Er trägt, wie in der Gattung *Ectinorrhynchus*, eine starre, kurze Borste. Der Körper ist ausserordentlich breit, plump, durchaus matt tomentiert. Die Flügel sind genau so gebaut wie bei *Dialineura*, aber die Aeste der Gabelader entspringen unter einem sehr spitzen Winkel. Der Rüssel ist lang vorgestreckt, fast von der Länge des ersten Fühlergliedes. Die Fühler bilden die Fortsetzung der äusserst flachen Stirn.

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist nur 1 Art aus Nordaustralien bekannt.

1. *D. porrectifrons*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1. p. 244, f. 11 Australia sept. (1912), ♀. — Taf. 2, Fig. 29.

25. GENUS METAPHRAGMA, COQUILLET

Metaphragma. Coquillet, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2. p. 97 (1894).

Charaktere. — Ich gebe die Originalbeschreibung :

« Head nearly twice as broad as long, eyes of the ♂ separated as widely as the two posterior ocelli, first joint of antennæ unusually robust, nearly as long as the head, nearly three times as long as the third joint, the latter only slightly wider than the second, destitute of bristles; style apical, distinct, two-jointed; face very oblique, greatly retreating below, pilose, especially on the sides; proboscis quite slender, nearly as long as the head, labellæ rather slender and as long as proboscis proper, two submarginal and six posterior cells, the usual first posterior cell being divided into two cells by a cross-vein, situated midway between apex of discal cell and the wing-margin, 4. posterior cell wide open, the anal closed, pulvilli present, empodium bristle like. »

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist nur 1 Art aus Nordamerika bekannt.

1. *M. planiceps*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 16, p. 75 (38) (*Xestomyza*) Amerika sept. (1872), ♂ ♀.
planiceps, Coquillet, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2, p. 98 (1894);
 Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 219 (1912).

26. GENUS HERMANNIA, KRÖBER

Hermannia. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 25 (12) (1912).

Charaktere. — Körperbau wie bei *Thereva*, aber zart, schwächlich. Behaarung und Beborstung auffallend lang und zottig, wie bei keinem Vertreter der Gattung *Thereva*. Charakteristisch ist die Bildung der Flügel. Die aus der Discoidalzelle entspringende vierte und fünfte Längsader entspringen beide an der oberen Ecke der Zelle, so dass die Discoidalzelle hinten nur durch eine einzige Querader begrenzt ist, oder sie entspringen unmittelbar nebeneinander, sodass der Abstand zwischen ihnen höchstens $\frac{1}{3}$ von dem zwischen der fünften und sechsten beträgt, während der Abstand der beiden Queradern zwischen der vierten und fünften bez. fünften und sechsten Längsader bei *Thereva* von gleicher Länge ist.

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist nur 1 Art aus Centralasien bekannt.

1. *H. lanata*, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 26 (1), f. 15 (1912), ♂. — Taf. 2, Asia centr. Fig. 30.

27. GENUS PSEUDOLOXOCERA, KRÖBER

Pseudoloxocera. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 286 (1912).

Charaktere. — Gleicht in Form und Färbung vollkommen einer *Loxocera*. Kleine, nackte, schlanke Art mit ausserordentlich breiter, querrunzeliger Stirn und sehr tief eingelenkten, ganz kurzen Fühlern. Flügelgeäder ähnlich wie bei *Hermannia*. Die 4. und 5. Längsader entspringen als Gabelader aus der oberen Ecke der Discoidalzelle, die dadurch hinten nur von einer einzigen Querader begrenzt wird. Die 4. Hinterrandzelle ist kleiner als die Discoidalzelle, mit dieser fast gleich abschliessend, deshalb ganz ungewöhnlich lang gestielt. Flügel mit Spuren von Querbinden.

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist nur 1 Art aus Australien bekannt.

1. *P. pallipes*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 287 (1912). Peak Downs.

28. GENUS MICROPHORA, KRÖBER

Microphora. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 245 (1912).

Charaktere. — Sehr ähnlich der Gattung *Taenogera*. Das erste und zweite Fühlerglied sind fast von gleicher Länge, keines ist länger als breit. Die Fühler sind sehr tief eingelenkt. Stirnstrieme des ♀ ausserordentlich lang und schmal, von der Breite der Ocellen. Der Rüssel steht senkrecht nach unten und ist ziemlich lang. Die Taster sind sehr schmal und zart, scharf zugespitzt. Der Körper ist sehr sparsam behaart. Der Hinterleib ist sehr lang, fast parallelrandig. Die Beine sind lang, leptidenartig. Die Flügel sind gross, mit langen Basalstück. Die 4. Hinterrandzelle ist auffallend schmal. Der untere Ast der Gabelader verläuft gerade, wodurch die von der Gabel eingeschlossene Zelle sehr lang und schmal erscheint.

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist nur eine Art aus Neu Pommern bekannt.

1. *M. angustifrons*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 245, f. 12 N. Pommern.
(1912), ♀. — Taf. 2, Fig. 31, 32.

29. GENUS ORTHACTIA, KRÖBER

Orthactia. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 26 (13) (1912).

Charaktere. — Kleine, verhältnismässig gedrungene Arten vom Habitus der *Psilocephala laticornis*. Fühler sehr tief eingelenkt. Untergesicht vollkommen nackt. Discoidalzelle am Grunde gerade abgestutzt, nicht in eine Spitze ausgezogen. Flügel im übrigen wie bei *Thereva* gebaut. Schenkel meistens nackt. Haftläppchen vorhanden.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind 5 Arten bekannt, die meistens im Norden und Süden Afrikas vorkommen.

1. BESTIMMUNGSTABELLE DER MAENNCHEN

- | | | |
|--|---------------------------------|----|
| 1. Flügel schwärzlich braun mit einer fast schneeweissen Binde | <i>O. fascipennis</i> , Kröber. | |
| — Flügel ohne Binde | | 2. |
| 2. Stirn glänzend schwarz, am den Seiten silberschimmernd | <i>O. frontalis</i> , Kröber. | |
| — Stirn matt | <i>O. thoracica</i> , Macquart. | |

2. BESTIMMUNGSTABELLE DER WEIBCHEN

- | | | |
|---|---------------------------------|----|
| 1. Flügel schwärzlichbraun mit einer fast schneeweissen Binde | <i>O. fascipennis</i> , Kröber. | |
| — Flügel ohne Binde | | 2. |
| 2. Stirn glänzend schwarz, Thorax hell rotgelb | <i>O. thoracica</i> , Macquart. | |
| — Stirn matt | | 3. |
| 3. Thorax matt schwarzbraun; Stirn matt schwarz | <i>O. nigra</i> , Kröber. | |
| — Thorax schwarz, Stirn seidig braungelb | <i>O. flavipennis</i> , Kröber. | |

- | | |
|--|--------------|
| 1. <i>O. fascipennis</i> , Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 27 (1) (1912), ♂ ♀. | Kap. |
| 2. <i>O. flavipennis</i> , Kröber, ibidem, p. 29 (5), f. 16 (1912), ♀. | Turkestan. |
| 3. <i>O. frontalis</i> , Kröber, ibidem, p. 28 (2) (1912), ♂. | Tunesia |
| 4. <i>O. nigra</i> , Kröber, ibidem, p. 28 (3) (1912), ♀. | Kap. |
| 5. <i>O. thoracica</i> , Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 22 (1), tab. 5, f. 1 | Africa sept. |

(*Thereva*) (1840), ♂ ♀. — Taf. 2, Fig. 33, 34.

thoracica, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 29 (4) (1912).

nuda, Loew, Neue Beiträge, Vol. 4, p. 33 (17) (*Thereva*) (1856).

30. GENUS ACTORTHIA, KRÖBER

Actorthia. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 30 (14) (1912).

Charaktere. — Kleine, verhältnismässig gedrungene Arten vom Habitus der *Orthactia*-Arten, von denen sie sich nur durch das Untergesicht unterscheiden, das gleich der untern Stirnpartie dicht behaart ist.

Geographische Verbreitung der Art. — Er ist eine Art aus Aegypten bekannt.

1. *A. frontata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 30 (1), f. 17 (1912), ♀. Aegyptus.

31. GENUS FURCIFERA, KRÖBER

Furcifera. Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 524 (1911).

Charaktere. — Die Arten gleichen denen der Gattung *Psilocephala*, unterscheiden sich aber durch die Fühlerbildung. Das dritte Glied ist länger als das erste und zweite zusammen. Es hat die Form einer Messerklinge, d. h. der Rücken ist ganz gerade, die Unterseite verläuft von der Basis bis zur Spitze bogenförmig. Unterhalb der stark vorgezogenen Spitze ist der Griffel eingelenkt, der bei ca. 10 f. Vergrösserung wie eine starke Borste aussieht. Da beide Spitze (Fühlerspitze und Griffelspitze) neben- bez. übereinanderliegen, so erscheint der Fühler gabelförmig, worauf sich der Name der Gattung bezieht. Das Untergesicht ist nackt. Der Hinterleib ist verhältnismässig lang, nur beim ♂ von *F. polita*, Kröber, ist er sehr kurz. Die Vordertarsen sind ziemlich stark verdickt, besonders der Metatarsus. Die Hinterbeine sind lang. Flügelbildung wie bei *Thereva*, doch ist der obere Ast der Gabelader auffallend tief gebuchtet.

Geographische Verbreitung der Arten. — Die 3 bekannten Arten gehören alle der südamerikanischen Region an; eine ist auch aus Nordamerika bekannt.

BESTIMMUNGSTABELLE DER ARTEN

1. Männchen.

1. Körper ausserordentlich stark metallisch glänzend, wie poliert *F. polita*, Kröber.

II. Weibchen.

1. Spitzenhälfte der Flügel intensiv schwarzbraun; keine Flügelbinde vorhanden.
Intensiv glänzende, schwarze Art mit schwarzen Vorderbeinen *F. polita*, Kröber.
- Nur ein kleiner Apikalfleck und eine klare Flügelbinde sind vorhanden. Matte Arten
mit hellgelbbraunen Vorderbeinen 2.
2. Die Spitze des 3. Fühlergliedes und die des Griffels liegen genau untereinander . . . *F. fascipennis*, Kröber
- Die Spitze des 3. Fühlergliedes ragt weit über die Spitze des Griffels hinaus . . . *F. longicornis*, Kröber.
1. *F. fascipennis*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 526 (2) Amerika mer., Mexiko.
(1911), ♀, und Stett. Ent. Zeit. p. 221 (1912).
2. *F. longicornis*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 526 (3) (1911). ♀. Amerika mer.
3. *F. polita*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 524 (1), f. 2 (1911). ♂ ♀.—Taf. 2, Amerika mer.
Fig. 35.

32. GENUS PSILOCEPHALA, ZETTERSTEDT

Psilocephala. Zetterstedt, Ins. Lappon. Dipt. p. 525 (1838).

Charaktere. — Die Gattung stimmt in den Hauptmerkmalen mit der Gattung *Thereva*, Latreille überein. Bei den grösseren Vertreter ist der Körper verhältnismässig schlank, bei den kleinern plump, gedrunken. Bei den Männchen stossen die Augen meistens zusammen; in wenigen Arten sind sie breit oder sehr schmal getrennt. Bei den Weibchen sind sie stets durch die sehr breite Stirn getrennt. Diese ist entweder dicht pubescent oder sie trägt eine stark glänzende Schwiele. Im ersten Fall ist die Stirn ein- oder zweifarbig oder sie trägt einen oder zwei sammetschwarze Flecken, die namentlich bei den amerikanischen Arten eine Rolle spielen. Das Untergesicht ist durchaus nackt. Oft täuschen die lang federartig behaarten Taster ein behaartes Untergesicht vor. Das erste Fühlerglied ist lang und schlank, das zweite kurz. Beide sind beborstet. Das dritte, etwas längere Glied, trägt den oft undeutlichen Endgriffel. Die Genitalien des Männchens sind manchmal kolbig, weit vorstehend, manchmal ganz unauffällig, klein. Der Hinterleib vieler Arten ist, namentlich im männlichen Geschlecht, prächtig silberglänzend. Bei den Weibchen ist er nahezu nackt. Das Flügelgeäder stimmt mit *Thereva* überein. Die vierte Hinterrandzelle ist ebenso oft geschlossen als offen. Oft ist der Flügel bandiert oder mit einem Bogenwisch versehen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind bis jetzt 117 Arten bekannt. Davon gehören 34 zur paläarktisch-äthiopischen Region, 35 zur nordamerikanischen (von denen 5 auch zur südamerikanischen Fauna zählen), 35 zur südamerikanischen und 15 zur indisch-australischen Region.

1. *P. abdominalis*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 68 (12) (*Bibio*), ♂ ♀. Amerika mer.
abdominalis, Wiedemann, Dipt. Exot. p. 113 (7) u. p. 244, Addenda (*Thereva*)
(1821) u. Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 236 (13) (*Thereva*) (1828);
Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 515 (1911).
2. *P. acuta*, Adams, Kansas Univ. Sc. Bull. Vol. 2, p. 222 (1903), ♂ ♀. Amerika sept.
acuta, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit.
p. 225 (1912)
3. *P. aethiopica*, Bezzi, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 37 (1905), p. 264 (45) Erythraea.
(*Thereva*) (1906), ♀.
aethiopica, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 136 (33) (1912).
4. *P. affinis*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 254 (1912). ♂. India orient.
5. *P. albata*, Coquillett, Proc. Unit. Stat. Nat. Mus. Wash. Vol. 21, p. 317 Japonia.
(1898), ♂ ♀.
albata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 121 (14) (1912).
6. *P. albina*, Wiedemann, Zool. Mag. Vol. 1, p. 3. 3 (2) (*Thereva*) (1819). Java.
Dipt. Exot. p. 112 (5) (*Thereva*) (1821) u. Aussereurop. zweifl. Ins.
Vol. 1, p. 233 (9) (*Thereva*) (1828), ♂ ♀.
albina, Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 34 (1891), p. 199 (*Thereva*)

- (1892) und Cat. Dipt. S. Asia, p. 68 (*Thereva*) (1896); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 252 (1912).
7. *P. albohirta*, Ricardo, in Forbes: The Nat. Hist. of Sokotra, p. 361 (5) Sokotra.
tab. 22, f. 5, 5a (1903), ♂.
- albohirta*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 137 (34) (1912).
8. *P. Aldrichii*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 227 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
Aldrichii, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 240 (1912).
9. *P. analis*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 124 (17) (1912), ♂. Asia min.
10. *P. angustata*, nov. spec. 1). Brasilia.
11. *P. antennata*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 508 (1911), ♂ ♀. Chile.
12. *P. ardea*, Fabricius, Ent. System. Vol. 4, p. 274 (4) (*Rhagio*) (1794), ♂ ♀. Europa.
ardea, Meigen, Klassif. Vol. 1, p. 303 b (*Rhagio*) (1804); Fabricius, Syst. Antliat. p. 70 (6) (*Leptis*) (1805); Latreille, Gen. Crust. u. Ins. Vol. 4, p. 296 (*Thereva*) (1809); Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 129, Anmerk. (*Thereva*) (1820) u. Vol. 6, p. 322 (*Thereva*) (1830); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 48 (33) (*Thereua*) (1847); Schiner, F. A. I. p. 168 (*Thereva*) (1862); Strobl, Mitteil. Naturw. Ver. Steierm., Vol. 29 (1892) p. 40 (1893); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 128 (23) (1912).
- confinis*, Fall, Dipt. Suec. Bombylarii, p. 12 (*Bibio*) (1815); Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 127 (19) (*Thereua*) (1820); Zetterstedt, Ins. Lappon. Dipt., p. 525 (1838) und Dipt. Scand., Vol. 1, p. 213 (2) (1842) und Vol. 8, p. 2986 (2) (1849).
- fuscipennis*, Cooke (nec Meigen), Ent. Monthly Magaz. Vol. 15 (19) (*Thereva*) (1878).
- plebeja*, Schrank, Fauna Boica, Vol. 3, p. 91 (2370) (*Bibio*) (1803).
- ruficaudis*, Wiedemann, apud Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 123 (13) (*Thereva*) (1820).
- rustica*, Panzer, Fauna Germ. Vol. 90, tab. 21 (*Bibio*) (1803).
13. *P. argentata*, Bellardi, Saggio di Ditter. Messic. Vol. 2, p. 89 (2) (*Thereva*) (1861), ♂. Mexiko, Antillae.
argentata, Röder, Stett. Ent. Zeit. Vol. 46, p. 340 (*Thereva*) (1885); Wil- liston, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 306 (1), tab. 11, f. 82 (1896); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (*Psiloccephala*) u. p. 248 (*Thereva*) (1905); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 523 (1911), und Stett. Ent. Zeit., p. 223 (1912).
14. *P. argentea*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 128 (22) (1912), ♂. Formosa.
15. *P. atra*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung., Vol. 9, p. 512 (1912), ♀. Argentina.
16. *P. atripes*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 254 (1912), ♀. Nova Guinea.
17. *P. aurantiaca*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 177 (1904), ♂. Amerika sept.
aurantiaca, Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 224 (1912).
18. *P. baccata*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 226 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
baccata, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 247 (1912).
19. *P. basalis*, Loew, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol. 15, p. 336 (3) (*Thereua*) (1858) u. Dipt. Fauna S. Afr. Vol. 1, p. 55 (2) (*Thereua*) (1860), ♀. Africa mer.
basalis, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 132 (28) (1912).
20. *P. Bezzii*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 501 (1911). Peru.
21. *P. brachycera*, Loew, Oef. Vet.-Akad. Förh. Vol. 14 (1857), p. 342 (2) Caffraria.
(*Thereua*) (1858) und Dipt. Fauna S. Afr., Vol. 1, p. 54 (1) (*Thereua*) (1860), ♀.
brachycera, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 125 (19) (1912).
22. *P. Brunni*, Kröber, ibidem, p. 113 (3) (1912), ♂ ♀. Asia centr.
23. *P. brunripes*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 509 (1911), ♀. Chile.

1) *P. angustata*, nov. spec. — ♀, Stirn ganz ausserordentlich schmal, schmaler als die Ocellen, oben dunkelbraun tomentiert, über den Fühlern gleich dem Untergesicht silbergrau. Fühler schwarz, 3. Glied lang. Rückenschild hellgrau mit 3 breiten braunen Striemen; die seitlichen in Flecke aufgelöst. Schildchen hellgrau, Brustseiten weisslich. Hinterleib am 1-3. Ring schwarzbraun, matt mit grauem Hinterrand, der seitlich stark erweitert ist. 4-7. Ring hellgrau. 8. glänzend schwarz. Bauch schwärzlich. Schwinger schwarzbraun. Schenkel schwarzbraun, seidig weiss behaart. Schienen gelbbraun, Tarsen dunkelbraun. Flügel hyalin, Adern zart, 4. Hinterrandzelle weit offen. Länge: 8 mm. — *Babia*. — Type: Zool. Mus. Berlin.

24. *P. ceylonica*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 251 (1912). Ceylon.
 25. *P. costalis*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 11 (16) (1869), ♀. Amerika sept.
costalis, Coquillett, Canad. Vol. 25, p. 224 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 226 (1912).
 26. *P. costata*, Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 368 (7) (1888), ♂. Argentina.
costata, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 511 (1911).
 27. ***P. curta*, nov. spec. 1).** Australia.
 28. *P. dives*, Schiner, Novara Reise, Dipt. p. 147 (4) (1868), ♂ ♀. Amerika mer.
dives, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 518 (1911).
 29. *P. eximia*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 124 (15) (*Thereva*) (1820), ♂ ♀. Europa.
eximia, Ruthe, Isis, Vol. 11, p. 1215 (*Thereva*) (1831); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 45 (29) (*Thereva*) (1847); Schiner, F. A. Vol. 1, p. 167 (19) (*Thereva*) (1862); Jaennicke, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 11, p. 80 (88) (*Thereva*) (1867); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 38, p. 190 (1) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 127 (21) (1912).
 30. *P. fascipennis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 1, p. 232 (14), tab. 9, Amerika mer.
f. 5 (*Thereva*) (1846), ♀.
fascipennis, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 505 (1911).
 31. *P. femorata*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 522 (1911), ♂. Paraguay
 32. *P. festina*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 225 (1893), ♂ ♀. Amerika sept. u. centr.
festina, Williston, Biol. Cent. Amer. Dipt. Vol. 1, p. 297 (2) (1901); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 224 (1912).
 33. *P. flavipes*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 121 (13) (1912), ♀. Europa centr.
 34. *P. formosa*, Loew, Schrift. Ges. Freund. d. Nat. Moskau (1870), p. 56 Turkestan.
(28) (1870) u. Beschreibg. Europ. Dipt. Vol. 2, p. 198 (105) (1871).
formosa, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 114 (4) (1912).
 35. *P. fraterna*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 521 (1911) ♂. Brasilia.
 36. *P. Frauenfeldi*, Loew, Neue Beitr. Vol. 4, p. 32 (16) (*Thereva*) (1856). Aegyptus.
Frauenfeldi, Becker, Mitteil. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 34 (46) (*Thereva*) (1902); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 111 (1) (1912).
 37. *P. frontata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 123 (16), f. 19 (1912), ♂, Formosa.
♀. — Taf. 3, Fig. 56.
 38. *P. fuscipennis*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 127 (18) (*Thereva*) Europa centr.
(1820), ♂ ♀. — Taf. 3, Fig. 36 und 54.
fuscipennis, Gimmerthal, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 20 (1) p. 295 (14) (*Thereva*) (1847); Schiner, F. A. Vol. 1, p. 162 (1) u. p. 167 (19) (*Thereva*) (1862); Röder, Zeitschr. f. Ent. Breslau, N. F. Vol. 16 (19) (*Dialineura*) (1891); Strobl., Mitteil. Nat. Ver. Steiermark, Vol. 29 p. 1892 (39) (*Dialineura*) (1893); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 126 (20), f. 21 (1912).
caesia, Meigen, Syst. Besch. Vol. 7, p. 62 (22) (*Thereva*) (1838); Schiner, F. A. Vol. 1, p. 169 (*Thereva*) (1862); Villeneuve, Ann. Ent. Fr. Vol. 78, p. 469 (14) (*Thereva*) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 127 (1912).
 39. *P. gracilis*, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 507 (1911), ♂ ♀. Peru.
 40. *P. grandis*, Johnson, The Canad. Ent. Vol. 34, p. 24 (1) (1902) ♀. Canada.
grandis, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 225 (1912).
 41. *P. haemorrhoidalis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 26 (9) (*Thereva*) Amerika sept.
(1840), ♂ ♀.

1) ***P. curta*, nov. spec.** — ♂, Aus nächster Verwandtschaft von *P. quadripunctata*, Loew. Bildet mit dieser zusammen am besten eine neue Gattung. Kopf ungewöhnlich gross. Stirn schmal, im Grunde glänzend schwarz, mit silbernen Reflexen und braunem Toment. Untergesicht stark zurückweichend, silberweiss. Fühler äusserst kurz schwarzborstig. 3. Glied hellbraun, zwiebelartig. Rückenschild grau oder braun erscheinend, je nach der Beleuchtung, mit 3 breiten, dunklen Striemen. Brustseiten grauschwarz, durch Toment weisslich. Hinterleib kurz, flach, stark silberschillernd, am 2. Ring mit schneeweissem Hinterrandsaum. Bauch schwärzlich, mit grauen Reflexen und weisslichen Hinterrandsäumen. Schwinger gelblich. Beine gelbbraun, Schenkel dunkler, fast pechbraun. Aeusserste Spitze der Schienen und Enden der Tarsen dunkelbraun. Flügel absolut hyalin (nur der linke vorhanden, in dem die 4. und 5. Längsader aus derselben oberen Ecke der Discoidalzelle entspringen, wie in der Gattung *Hermannia*, Kröber) 4. Hinter-randzelle lang gestielt. Länge 4.5 mm. — Sidney. — Type: Zool. Mus. Berlin.

- haemorrhoidalis*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 225 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 241 (1912).
42. *P. imberbis*, Fall, Dipt. Suec. Anthracides, p. 5 (5) (*Bibio*) (1814) Europa centr. u. mer.
u. Bombylarij, p. 11 (5) (*Bibio*) (1815).
imberbis, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 128 (20) (*Thereva*) (1820); Zetterstedt, Ins. Lappon. Dipt. p. 524 (8) (1838) u. Dipt. Scand. Vol. 1, p. 212 (1) (*Thereva*) (1842); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 47 (32) (*Thereva*) (1847); Wahlgren, Ent. Tijdschr. Vol. 27, p. 190 (4) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 134 (31) (1912).
43. *P. indica* 1), Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 326 (3) (1889), ♂ ♀. India or.
indica, Van der Wulp, Cat. Dipt. S. Asia, p. 69 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 249 (1912).
44. *P. indica* 1), Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 23, p. 169 (23) (1880) Java.
u. Cat. Dipt. S. Asia, p. 69 (1896), ♀.
indica, Meigen, Tijdschr. v. Ent. Vol. 50, p. 239 (1907); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 248 (1912).
45. *P. interrupta*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 507 (1911), ♂ ♀. Chile.
46. *P. javana*, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 253 (1912), ♀. Java.
47. *P. Johnsoni*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 228 (1893), ♀. Amerika sept.
Johnsoni, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 251 (1912).
48. *P. laevigata*, Loew, Zeitschr. f. d. Ges. Naturwiss. N. F. Vol. 14 (47), Amerika sept.
p. 319 (2) (*levigata*) (1876), ♀.
laevigata, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 227 (1912).
49. *P. lanata*, Doleschall, Natuurk. Tijdschr. Nederl. Ind. (3), Vol. 4 (14), Amboina
p. 392, tab. 2, f. 4 (*Dasygogon*) (1857), ♂.
lanata, Van der Wulp, Cat. Dipt. S. Asia, p. 81 (*Dasygogon*) (1896); Kröber, Ent. Mitteil. p. 251 (1912).
50. *P. lateralis* 1), Adams, Kansas Univ. Sc. Bull. Vol. 2, p. 444 (1904), ♀. Amerika sept.
lateralis, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 224 (1912).
51. *P. lateralis* 1), Eschscholtz, Entomographien, Vol. 1, p. 112 (82) Philippinæ, Ternate, Nova
(*Thereva*) (1822), ♂ ♀. Guinea.
lateralis, Wiedemann, Ausserenrop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 231 (4) (*Thereva*) (1828); Osten-Sacken, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova. Vol. 16, p. 434 (*Thereva*) (1882) u. Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 26, p. 113 (*Thereva*) (1882); Van der Wulp, Cat. Dipt. S. Asia, p. 68 (*Thereva*) (1896); Kertész, Term. Füzet. Vol. 22, p. 174 (2) (*Thereva*) (1899); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 250 (1912).
52. *P. laticornis*, Loew, Neue Beitr. Vol. 4, p. 32 (15) (*Thereva*) Hungarica. Turkestan,
(1856). ♂ ♀. — Taf. 3, Fig. 37. Aegyptus.
laticornis, Schiner, F. A. Vol. 1, p. 167 (20) (*Thereva*) (1862); Kertész, Term. Füzet. Vol. 20, p. 614 (1897); Becker, Mittel. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 33 (*Thereva*) (1902); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 110 (10), f. 18 (1912).
53. *P. limata*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2, p. p. 99 Amerika sept.
(1894). ♀.
limata, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 225 (1912).
54. *P. longipes*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 8 (11) (1869). ♂ ♀. Cuba, Paraguay.
longipes, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 506 (1911).
55. *P. longiventris*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 5 (10) (1911). Paraguay.
56. *P. lugubris*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 24 (6). tab. 5, f. 2 Chile, Mexico.
(*Thereva*) (1840), ♂ ♀.
lugubris, Blanchard in Gay, Hist. fis. y polít. de Chile, Zool. Vol. 7, p. 417 (2). Dipt. tab. 4, f. 4 (*Thereva*) (1852); Philippi, Verh. Zool.-bot.

1) Da ich *P. indica*, Bigot, *P. indica*, Van der Wulp, *P. lateralis*, Adams nicht kenne, verzichte ich auf eine neue Namengebung.

- Ges. Wien. Vol. 15, p. 769 (2) (*Thereva*) (1865); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 505 (1911) et Stett. Ent. Zeit. p. 237 (1912).
morio, Rondani, Archivio per la Zool. Vol. 3 (sept.), p. 44 (*Thereva*) (1863).
nigra, Bellardi, Saggio di Ditter. Messic. Vol. 2, p. 92 (3) (1861); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905).
penthoptera, Schiner, Novara Reise. Dipt. p. 146 (1) (1868).
57. *P. macrochaeta*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 325 (1) (1889), ♀. Chile.
macrochaeta, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 510 (1911).
58. *P. marcida*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 228 (1893), ♂. Amerika sept.
marcida, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 223 (1912).
59. *P. melaleuca*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 44 (28) (*Thereua*) (1847), ♂ ♀. Europa centr.
melaleuca, Schiner, F. A. Vol. 1, p. 69 (*Thereva*) (1862); Frauenfeld, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 16, p. 447 (4) (1866); Jaennicke, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 11, p. 81 (89) (*Thereva*) (1867); Strobl, Mitteil. Nat. Ver. Steiermark, Vol. 29, p. 1892 (40) (1893); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 130 (25) (1912).
60. *P. melampodia*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 9 (12) (1869), ♀. Amerika sept.
melampodia, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 223 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 225 (1912).
61. *P. melanoprocta*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 11 (15) (1869), ♂. Amerika sept.
melanoprocta, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 224 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 224 (1912).
62. *P. melanostoma*, Loew, Neue Beitr. Vol. 4, p. 33 (18) (*Thereua*) (1856), ♂. Ägyptus.
melanostoma, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 133 (30) (1912).
63. *P. mendicula*, Loew, Schrift. d. k. Ges. Freunde d. Nat. Moskau (1870), p. ? (1870) et Beschreibg. Europ. Dipt. Vol. 2, p. 200 (106) (1871), ♀. Sibiria.
mendicula, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 122 (15) (1912).
64. *P. montivaga*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 226 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
montivaga, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 223 (1912).
65. *P. morata*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 225 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
morata, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 224 (1912).
66. *P. munda*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 9 (13) (1869), ♀. Amerika sept.
munda, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 239 (1912).
67. *P. nana*, Wollaston, Ann. Mag. Nat. Hist. (3), Vol. 1, p. 115, tab. 5, f. 3 (*Thereva*) (1858), ♀. J. Madeira.
nana, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 120 (12) (1912).
68. *P. nervosa*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 129 (24) (1912), ♀. Austria.
69. *P. nigrimana*, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 238 (1912), ♀. Amerika sept.
70. *P. nigripennis*, Ruthe, Isis, Vol. 11, p. 1215 (*Thereva*) (1831), ♂ ♀. Europa centr. et sept.
nigripennis, Loew, Stett. Ent. Zeit. Vol. 8, p. 67 (4) (*Thereua*) (1847) et Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 46 (30) (*Thereua*) (1847); Schiner, F. A. Vol. 1, p. 169 (*Thereva*) (1862); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 190 (2) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 131 (26) (1912), p. 269 (1913).
lapponica, Zetterstedt, Ins. Lappon. Dipt. p. 525 (9) (*Thereva*) (1838), Dipt. Scand. Vol. 1, p. 214 (3) (1842), Vol. 8, p. 2986 (3) (1849) et Vol. 11, p. 4265 (3) (1852).
71. *P. nigrofemorata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 119 (11) (1912), ♂ ♀. Turkestan.
72. *P. notata*, Wiedemann, Dipt. Exot. p. 114 (8) (*Thereva*) (1821) et Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 236 (14) (*Thereva*) (1828), ♂. Amerika sept.
notata, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 224 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 243 (1912).
73. *P. nuba*, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 559 (36) (*Thereva*) (1828), ♂ ♀. Abyssinia, Ägyptus.
nuba, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 116 (7) (1912).
nigrirostris, Becker, Mitteil. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 34 (48) (1902).⁹

74. *P. nudifemorata*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 1, p. 103 (11) Tasmania.
(*Thereva*) (1846), ♀.
nudifemorata, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, p. 248 (1912).
75. *P. obliquefasciata*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 504 Costa Rica.
(1911), ♂ ♀.
76. *P. obscura*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 229 (1893), ♀. Jamaica.
obscura, Johnson, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 275 (1894); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 517 (1911).
77. *P. occipitalis*, Adams, Kansas Univ. Sc. Bull. Vol. 2, p. 443 (1904), ♂. Amerika sept.
occipitalis, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 223 (1912).
78. *P. Olivieri*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1 (232) (*Thereva*) (1840), ♀. Mesopotamia.
Olivieri, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 133 (29) (1912).
79. *P. ornata*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 516 (1911), ♀. Paraguay.
80. *P. ornatifrons*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 519 (1911), ♂. Peru.
81. *P. pallipes*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 117 (8) (1912), ♂ ♀. Cap.
82. *P. parvula*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 520 (1911), ♂. Brasilia.
83. *P. pavidata*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 226 (1893), ♂. Amerika sept.
pavidata, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 223 (1912).
84. *P. pictipennis*, Wiedemann, Dipt. Exot. p. 113 (6) (*Thereva*) (1821) et Amerika sept.
Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 235 (11) (*Thereva*) (1828), ♂ ♀.
pictipennis, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 225 (*Thereva*) (1848); Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 222 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 235 (1912).
erythrura, Loew, Berl. Ent. Zeit. Vol. 13, p. 172 (75) (1869); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 246 (1905).
85. *P. pilosula*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 326 (2) (1889), ♂. Chile.
pilosula, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 521 (1911).
86. *P. placida*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2, p. 99 (1894), ♀. Amerika sept.
placida, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 225 (1912).
87. *P. platancala*, Loew, Zeitschr. Ges. Naturwiss. N. F. Vol. 14 (47), Amerika sept.
p. 321 (3) (1876), ♀.
platancala, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 225 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 227 (1912).
88. *P. platycera*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 16, p. 114 (1872), ♀. Cuba.
platycera, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1906); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 519 (1911).
laticornis, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 10 (14) (1869).
89. *P. proxima*, Schiner, Novara Reise Dipt. p. 147 (3) (1868), ♂. Amerika mer.
proxima, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 513 (1911).
90. *P. pruinosa*, Coquillett, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 6, p. 91 (1904), ♂. Nicaragua.
pruinosa, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 522 (1911).
91. *P. pulchra*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 112 (2) (1912), ♂ ♀. Turkmenia.
92. *P. pygmaea*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 515 (1911), ♀. I. St. Thomas.
93. *P. quadrimaculata*, Kröber, ibidem, Vol. 9, p. 514 (1911), ♀. Venezuela.
94. *P. quadripunctata*, Loew, Schrift. Ges. Freunde Naturw. Moskau, p. 56 (27) Turkestan.
(1870) et Beschreib. Eur. Dipt. Vol. 2, p. 202 (107) (1871), ♀.
quadripunctata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 115 (6) (1912) und p. 269 (1913).
95. *P. rubida*, Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 31, p. 369 (8) (1888), ♂ ♀. Argentina.
rubida, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 509 (1911).
96. *P. rufa*, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 253 (1912), ♀. Australia.
97. *P. ruficornis*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 520 (1911), ♂. Chile.
98. *P. rufipes*, Bigot, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 9, p. 327 (4) (1889), ♂. Africa mer.
rufipes, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 115 (5) (1912).

99. *P. rufiventris*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 12 (17) (1869), ♂ ♀. Amerika sept., Mexico
rufiventris, Coquillett, Canad. Ent. Vol. 25, p. 224 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 233 (1912).
100. ***P. rustica*, nov. spec. 1).** Europa.
101. *P. Sauteri*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 135 (32) (1912), ♂ ♀. Formosa.
102. *P. Schroederi*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 503 (1911), ♀. Costa Rica.
103. *P. scutellaris*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 171 (74) (1899), ♂ ♀. Amerika sept. et mer.
scutellaris, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 224 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 502 (1911) u. Stett. Ent. Zeit. p. 231 (1912).
104. *P. semiargentea*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 263 (1913) ♂. I. Capo Verde.
105. *P. senilis*, Fabricius, Syst. Antliat p. 68 (10) (*Bibio*) (1805), ♂ ♀. Amerika mer. et sept.
senilis, Wiedemann, Exot. Dipt. p. 112 (4) (1821) u. Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 223 (8) (*Thereva*) (1828); Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 24 (4) (*Thereva*) (1840); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 516 (1911) u. Stett. Ent. Zeit. p. 245 (1912).
106. *P. sequa*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 157 (*Thereva*) (1852), ♂ ♀. India or.
sequa, Van der Wulp, Cat. Dipt. S. Asia, p. 68 (*Thereva*) (1896); Kröber, Ent. Mitteil. p. 249 (1912).
107. *P. sequens*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 158 (*Thereva*) (1852), ♂ ♀. India or.
sequens, Van der Wulp, Cat. Dipt. S. Asia, p. 68 (*Thereva*) (1896); Kröber, Ent. Mitteil. p. 249 (1912).
108. *P. Slossoni*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 227 (1893), ♀. Amerika sept.
Slossoni, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 225 (1912).
109. *P. splendida*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 118 (9) (1912), ♂. Asia min.
110. *P. stigmatalis*, Schiner, Novara Reise Dipt. p. 146 (2) (1868), ♂ ♀. Amerika mer.
stigmatalis, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 512 (1911).
111. *P. Sumichrasti*, Bellardi, Saggio di Ditterol. Messic. Vol. 2, p. 91 (2) (1861), ♂. Mexico.
Sumichrasti, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 223 (1912).
112. *P. superba*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 131 (27) (1912), ♀. Asia min.
113. *P. tergissa*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 3, p. 39 (1) (1859), ♀. Amerika sept.
(Thereva tergis) (1823) Compl. Writ. Vol. 2, p. 57 (1) (*Thereva*) (1859), ♀.
tergissa, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 222 u. p. 223 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 234 (1912).
corusca, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 232 (7) (*Thereva*) (1828).
114. *P. univittata*, Bellardi, Saggio di Ditterol. Messic. Vol. 2, p. 90 (1) (1861), ♂ ♀. Mexico.
univittata, Williston, Biol. Centr. Amer. Dipt. Vol. 1, p. 297 (1) (1901); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 224 (1912).
115. *P. variegata*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 170 (73) (1869), ♂. Canada.
variegata, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 224 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 247 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 224 (1912).

1) ***P. rustica*, nov. spec.** — Gleicht in beiden Geschlechtern ausserordentlich *Ps. fuscipennis* Meig. — ♂. Augen zusammenstossend Stirndreieck schwarzbraun, Rest der Stirn gleich dem Untergesicht silberweiss. Fühler schwarz, Basalglieder schwarzbeborstet, grau bestäubt. Rückenschild schwarzbraun, mit 2 weissgrauen, schmalen Linien. Behaarung braun. Brustseiten und Hinterleib hellgrau, mit silbernem Glanz; 2.-5. Ring beiderseits mit weissem, seidigem Hinterrandsaum. Genitalien kaum vorragend. Schwingerspitze weisslich, Basis schwarz, Stiel braun. Schenkel äusserste Spitze der Schienen schwarzbraun, Basis des ersten Tarsengliedes und Schienen hellbraun, Rest der Tarsen schwarz. Flügel blass bräunlich tingiert, mit kräftigen, braunen Adern; die 4. Hinterrandzelle ist weit offen. Länge: 11 mm. — Oesterreich. — Type: Kgl. Mus. Berlin. ♀: Stirn hellgrau, seidig, in der oberen Partie gleich dem Scheitel bräunlich. Oberhalb der Fühler liegen 4 schwarze, unscharfe, matte Fleckchen, 2 liegen dem Augenrande an, 2 nahe der Mittellinie der Stirn. ♀ gleicht dem ♂ vollkommen, aber der Hinterleib ist glänzend schwarz. 2. und 3. Ring mit schmalem weissseidigen Saum, vor dem eine graue Tomentbinde liegt, die sich seitlich stark erweitert. 4. und 5. Ring nur mit solcher Tomentbinde. 6. mit Spuren davon; 7. und 8. glänzend schwarz. Bauch schwarz, teilweise grau. Flügel stärker tingiert, alle Adern breit braun gesäumt. 4. Hinterrandzelle weit offen. Länge: 11 mm. — Oesterreich. — Type: Zool. Mus. Berlin.

116. *P. velutina*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 124 (18), f. 20 Madagascar.
(1912), ♂ ♀. — **Taf. 3, Fig. 55.**
117. *P. venusta*, Erichson, Arch. f. Naturg. Vol. 8, p. 1, 272 (250) (*Thereva*) Tasmania.
(1842). ♀.
venusta, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 285 (*Thereva*)¹ (1912).

BESTIMMUNGSTABELLE DER PALAEARKTISCHEN UND AFRIKANISCHEN ARTEN

I. Weibchen.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Stirn ohne Schwiele, matt, hell-bis schwarzbraun tomentiert, selten in der untern Hälfte mit schwarzem, kaum glänzendem Querband | 2. |
| — Stirn mit glänzender, polierter schwarzer Schwiele | 20. |
| 2. Eine kaum glänzende Binde trennt Scheitel und Stirn | 19. |
| — Stirn ohne jede Spur von Glanz | 3. |
| 3. Fühler ganz oder teilweise hellgelb | 4. |
| — Fühler schwarz | 11. |
| 4. Flügel bunt, mit Querbinden | 5. |
| — Flügel ohne Zeichnung | 8. |
| 5. Rückenschild mit einer schwarzen Mittelstrieme | <i>P. Brunni</i> , Kröber. |
| — Rückenschild mit 2 weisslichgrauen Längstriemen | 6. |
| 6. Flügel mit zwei Querbinden, Schildchen glänzend schwarz | <i>P. pulchra</i> , Kröber. |
| — Flügel mit drei Querbinden | 7. |
| 7. Schildchen matt gelb | <i>P. Frauenfeldi</i> , Loew. |
| — Schildchen glänzend schwarz | <i>P. formosa</i> , Loew. |
| 8. Thorax mit vier schwarzen Punkten | <i>P. quadripunctata</i> , Loew. |
| — Thorax ohne Punkte | 9. |
| 9. Adern schwarzbraun | <i>P. pallipes</i> , Kröber. |
| — Adern blassgelb | 10. |
| 10. Schenkel ganz gelb | <i>P. laticornis</i> , Loew. |
| — Schenkel schwarzgrau, mit gelber Spitze | <i>P. nigrofemorata</i> , Kröber. |
| 11. Beine ganz gelb | 12. |
| — Schenkel schwarz, wenigstens die Vorderschenkel | 13. |
| 12. Stirn mit zwei sammetschwarzen Makeln | <i>P. nana</i> , Wollaston. |
| — Stirn ohne Makeln | <i>P. flavipes</i> , Kröber. |
| 13. Schenkel teilweise gelb | 14. |
| — Schenkel stets ganz schwarz | 15. |
| 14. Hinterleib braun, mit grauen Hinterrändern | <i>P. albata</i> , Coquillett. |
| — Hinterleib schwarzbraun, glänzend, mit weissen Hinterrändern | <i>P. mendicula</i> , Loew. |
| 15. Stirn mit sammetschwarzer Zeichnung | 16. |
| — Stirn ohne Zeichnung | 17. |
| 16. Stirn mit Querbinde | <i>P. frontata</i> , Kröber. |
| — Stirn mit Fünfeck | <i>P. velutina</i> , Kröber. |
| 17. Kleine Art von höchstens 12 mm. Länge | <i>P. ardea</i> , Fabricius. |
| — Grosse Arten von mindestens 14 mm. Länge | 18. |
| 18. Rückenschild glänzend schwarz, ohne Pubescenz | <i>P. eximia</i> , Meigen. |
| — Rückenschild durch Pubescenz mattgrau | <i>P. fuscipennis</i> , Meigen. |
| 19. Adern braun gesäumt | <i>P. nervosa</i> , Kröber. |
| — Adern nicht braun gesäumt | <i>P. melaleuca</i> , Loew. |
| 20. Beine total schwarz | <i>P. nigripennis</i> , Ruthe. |
| — Beine ganz oder teilweise gelb | 21. |
| 21. Hinterleibsseiten breit rotgelb | <i>P. superba</i> , Kröber. |
| — Hinterleibsseiten nie rotgelb | 22. |
| 22. Schenkel gelb, Vorderschenkel an der Spitze oben schwarz | <i>P. basalis</i> , Loew. |
| — Schenkel schwarz | 23. |
| 23. Zweiter Hinterleibsring mit weissem Saum | <i>P. Olivierii</i> , Macquart. |
| — Alle Ringe mit Saum oder Seitendreieck | 24. |
| 24. Rückenschild mit brauner Mittelstrieme, die weisschillernd eingefasst ist | <i>P. Sauteri</i> , Kröber. |
| — Rückenschild mit zwei weisslichen Längstriemen | 25. |
| 25. Rückenschild kaum glänzend, braun, Stirn unterhalb der Ocellen mit einer breiten, viereckigen Vertiefung. Flügel braun tingiert. Hinterleib mit Seitendreiecken | <i>P. aethiopica</i> , Bezzi. |
| — Rückenschild glänzend schwarz. Stirn gewölbt. Flügel hyalin. Hinterleib mit silber-
weissen Querbinden | <i>P. imberbis</i> , Fall. |

II. Männchen.

1. Augen getrennt 2.
- Augen zusammenstossend 5.
2. Grosse Arten von mindestens 14 mm. Länge. Fühler schwarz 3.
- Arten von höchstens 10 mm. Länge. Fühler hell rotgelb 4.
3. Glänzend schwarze Art; Hinterkopf und Rückenschild glänzend schwarz *P. eximia*, Meigen.
- Durch Pubescenz weissgraue Art mit mattgrauem Hinterkopf und Rückenschild. *P. fuscipennis*, Meigen.
4. Schenkel ganz rotgelb *P. laticornis*, Loew.
- Schenkel schwarzgrau, mit rotgelber Spitze. *P. nigrofemorata*, Kröber.
5. Flügel bunt, mit Querbinden. 6.
- Flügel ohne Zeichnung 10.
6. Fühler schwarz, Füsse rotgelb *P. rufipes*, Bigot.
- Fühler rotgelb 7.
7. Schildchen glänzend schwarz; 5. bis 7. Hinterleibsring glänzend schwarz oder schwarzbraun *P. formosa*, Loew.
- Schildchen matt, rötlichgelb 8.
8. Rückenschild ungestriemt. Hypopygium gross, schwarz *P. Frauenfeldi*, Loew.
- Rückenschild gestriemt. Hypopygium nur etwas bräunlich 9.
9. Rückenschild mit einer breiten, braunschwarzen Mittelstrieme *P. Brunni*, Kröber.
- Rückenschild mit drei gelbbraunen Striemen *P. pulchra*, Kröber.
10. Fühler ganz oder teilweise rotgelb 11.
- Fühler schwarz 10.
11. Erstes Fühlerglied schwarz *P. albohirta*, Ricardo.
- Erstes Fühlerglied rotgelb 12.
12. Hinterleib mit rotgelben Seitenmakeln *P. splendida*, Kröber.
- Hinterleib ohne rotgelbe Seitenmakeln 13.
13. Oberes Stirndreieck sammetschwarz *P. nuba*, Wiedemann.
- Oberes Stirndreieck gelblichgrau 14.
14. Borsten an Fühler und Rückenschild weiss. Bauch rotgelb 15.
- Borsten an Fühler und Rückenschild schwarz. Bauch dunkelbraun *P. pallipes*, Kröber.
15. Schenkel ganz rotgelb (die Augen sind äusserst schmal getrennt) *P. laticornis*, Loew.
- Schenkel schwarzgrau, Spitze rotgelb (die Augen sind äusserst schmal getrennt) *P. nigrofemorata*, Kröber.
16. Beine total schwarz *P. nigripennis*, Ruthe.
- Beine ganz oder zum Teil gelb bez. gelbbraun 17.
17. Beine ganz rotgelb; Hypopygium rotgelb *P. analis*, Kröber.
- Schenkel schwarz 18.
18. Hypopygium rotgelb 19.
- Hypopygium schwarz oder dunkelbraun 20.
19. Rückenschild mit vier braunen Längsstriemen. *P. albata*, Coquillett.
- Rückenschild mit zwei weissen Längsstriemen *P. ardea*, Fabricius.
20. Hinterleib glänzend schwarz. *P. melanostoma*, Loew.
- Hinterleib silberweiss 21.
21. Hypopygium gross, geschwollen, glänzend schwarz. *P. imberbis*, Pall.
- Hypopygium klein, kaum sichtbar. 22.
22. Stirndreieck schwarz *P. velutina*, Kröber.
- Stirndreieck silberweiss oder weissgrau 23.
23. Stirndreieck matt weissgrau Rückenschild matt braun, mit dunklern Striemen *P. semiargentea*, Kröber.
- Stirndreieck glänzend silberweiss 24.
24. Rückenschild mit brauner Mittelstrieme. *P. Sauteri*, Kröber.
- Rückenschild ohne braune Mittelstrieme 25.
25. Kleine Art von 9 mm. Länge mit hellen, rotgelben Vorderrandadern *P. argentea*, Kröber.
- Grosse Art von 12 mm. Länge mit braunen Vorderrandadern *P. melaleuca*, Loew.

BESTIMMUNGSTABELLE DER SÜDAMERIKANISCHEN ARTEN

1. Männchen.

1. Hinterleib silberweiss, meist intensiv glänzend 6.
- Hinterleib nie silberweiss 2.
2. Hinterleib rotgelb *P. rubida*, Wulp.
- Hinterleib schwarz. 3.
3. Flügel schwarzbraun *P. lugubris*, Macquart.
- Flügel nie schwarzbraun. 4.
4. Beine ganz schwarzbraun *P. interrupta*, Kröber.

— Schienen gelbbraun		5.
5. Drittes Fühlerglied hellrotgelb, Griffel schwarz.	<i>P. ruficornis</i> , Kröber.	
— Drittes Fühlerglied schwarz	<i>P. pilosula</i> , Bigot.	
6. Flügel bandiert.		7.
— Flügel unbandiert.		8.
7. Schildchen leuchtend rotgelb	<i>P. scutellaris</i> , Loew.	
— Schildchen schwarz	<i>P. obliquefasciata</i> , Kröber.	
8. Beine total schwarz, höchstens die äussersten Knie gelbbraun.		9.
— Beine ganz oder teilweise gelb oder gelbbraun		10.
9. Rückenschild schwarzhaarig, matt	<i>P. antennata</i> , Kröber.	
— Rückenschild goldbraunhaarig, glänzend	<i>P. gracilis</i> , Kröber.	
10. Beine ganz gelbbraun oder pechbraun; Genitalien rotbraun oder hellrotgelb		11.
— Schienen hellgelbbraun, Schenkel ganz oder doch zum Teil schwarz oder schwarzbraun		14.
11. Fühler ganz oder teilweise rotgelb		12.
— Fühler schwarz		13.
12. Fühler ganz rotgelb	<i>P. fraterna</i> , Kröber.	
— Erstes und zweites Fühlerglied rotgelb, das dritte schwarz	<i>P. pruinosa</i> , Coquillett.	
13. Rückenschild braun	<i>P. longiventris</i> , Kröber.	
— Rückenschild aschgrau	<i>P. costata</i> , Wulp.	
14. Schenkelbasis schwarz, Spitzenhälfte glänzend gelbbraun	<i>P. femorata</i> , Kröber.	
— Schenkel ganz schwarz		15.
15. Vorderbeine ganz schwarz	<i>P. argentata</i> , Bellardi.	
— Vorderschienen gelbbraun		16.
16. Stirndreieck ganz oder teilweise silberweiss		19.
— Stirndreieck nie silberweiss.		17.
17. Stirndreieck goldgelb, mit mattem Querband; Fühler hellrotgelb; Flügelqueradern gesäumt.	<i>P. Bezzi</i> , Kröber.	
— Stirndreieck glänzend schwarz		18.
18. Hinterleib düster blaurot; Fühler hellbraun	<i>P. proxima</i> , Schiner.	
— Hinterleib schwarz; Fühler tiefschwarz	<i>P. stigmatalis</i> , Schiner.	
19. Oberes Stirndreieck matt schwarz	<i>P. ornatifrons</i> , Kröber.	
— Oberes Stirndreieck silberweiss		20.
20. Schwinger total weisslich	<i>P. parvula</i> , Kröber.	
— Schwinger schwarz, höchstens die Spitze des Knöpfchens weisslich erscheinend.		21.
21. Genitalien schwarz.	<i>P. longipes</i> , Loew.	
— Genitalien rotbraun oder rotgelb		22.
22. Hinterleib durchscheinend braun.	<i>P. senilis</i> , Fabricius.	
— Hinterleib nicht durchscheinend.		23.
23. Rückenschild mit drei breiten, schwarzbraunen Längsstriemen	<i>P. dives</i> , Schiner.	
— Rückenschild fast ungestriemt.	<i>P. abdominalis</i> , Fabricius.	

II. Weibchen.

1. Stirn mit zwei glänzend gelbbraunen Höckern, deren Unterseite tief sammet-schwarz ist.	<i>P. Bezzi</i> , Kröber.	
— Stirn anders gebaut		2.
2. Flügel bandiert.		3.
— Flügel unbandiert.		6.
3. Schildchen leuchtend rotgelb	<i>P. scutellaris</i> , Loew.	
— Schildchen nie rotgelb, meistens schwarz		4.
4. Ausser der Binde ist noch ein Apikalfleck vorhanden	<i>P. Schroederi</i> , Kröber.	
— Apikalfleck fehlt		5.
5. Stirn ohne glänzende Schwielen; Schenkel schwarz	<i>P. obliquefasciata</i> , Kröber.	
— Stirn mit glänzender Schwielen; Beine rotgelb	<i>P. fascipennis</i> , Macquart.	
6. Beine total schwarz, höchstens die äussersten Knie gelbbraun.		7.
— Beine ganz oder teilweise rotgelb oder gelbbraun		10.
7. Flügel schwarzbraun tingiert	<i>P. lugubris</i> , Macquart.	
— Flügel nie schwarzbraun tingiert.		8.
8. Kopf durchaus silberweiss behaart	<i>P. longipes</i> , Loew.	
— Untergesicht silberweiss, Stirn und Scheitel braun.		9.
9. Hinterleib schlank, glänzend schwarz, ohne unterbrochene Haarbinden	<i>P. gracilis</i> , Kröber.	
— Hinterleib plump, matt, mit drei unterbrochenen Haarbinden.	<i>P. interrupta</i> , Kröber.	
10. Beine total gelb oder gelbbraun, auch die ganzen Schenkel.		11.
— Schenkel schwarz, Schienen hellbraun bis schwarzbraun		14.

- | | |
|--|------------------------------------|
| 11. Fühler und Hinterleib rotgelb oder braungelb | 12. |
| — Fühler und Hinterleib schwarz; Hinterleib sehr lang. | 13. |
| 12. Fühler und Hinterleib hellrotgelb. | <i>P. rubida</i> , Wulp. |
| — Fühler und Hinterleib gelbbraun. | <i>P. brunnipes</i> , Kröber. |
| 13. Flügelvorderrand schwarzbraun | <i>P. longiventris</i> , Kröber. |
| — Flügelvorderrand nicht schwarzbraun | <i>P. macrochaeta</i> , Bigot. |
| 14. Schwiele stark glänzend, poliert | 15. |
| — Schwiele matt; auch wenn sie schwarz ist, nie poliert. | 16. |
| 15. Flügeladern sehr stark, schwarz; Rückenschild schwarz; 7,5 mm. lange Art | <i>P. atra</i> , Kröber. |
| — Flügeladern zart; Rückenschild hellgrau, mit schwarzer Mittelstrieme; 10 mm. lange Art | <i>P. stigmatalis</i> , Schiner. |
| 16. Stirn mit schwarzen Reflexen; 5. und 6. Hinterleibsring mit fast quadratischem, silberschimmerndem Fleck | <i>P. quadrimaculata</i> , Kröber. |
| — Stirn ohne schwarze Reflexe | 17. |
| 17. Hinterleib matt, glanzlos | 18. |
| — Hinterleib stark glänzend | 19. |
| 18. Stirn schmal, unten silberweiss, oben braun; weissgrau tomentierte Art | <i>P. abdominalis</i> , Fabricius. |
| — Stirn breit, unten grau, oben graubraun; graubraun tomentierte Art | <i>P. pygmaea</i> , Kröber. |
| 19. Hinterleib mit rostgelben Hinterrandsäumen. | 20. |
| — Hinterleib ohne solche Säume; drittes Fühlerglied fast kugelig; Vorderbeine total schwarz | <i>P. antennata</i> , Kröber. |
| 20. Stirn braun tomentiert | 21. |
| — Stirn grau. | 23. |
| 21. Zwischen den zwei Farben der Stirn liegt ein sammetschwarzes Querband | <i>P. ornata</i> , Kröber. |
| — Ein solches Querband fehlt | 22. |
| 22. Rückenschild braun gestriemt. | <i>P. senilis</i> , Fabricius. |
| — Rückenschild hellgrau | <i>P. obscura</i> , Coquillett. |
| 23. Fühler braungelb; 1. und 2. Glied weiss-schimmernd | <i>P. dives</i> , Schiner. |
| — Fühler schwarz; 3. Glied schwarzbraun, sehr kurz. | <i>P. platycera</i> , Loew. |

BESTIMMUNGSTABELLE DER NORDAMERIKANISCHEN ARTEN

I. Männchen.

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Schenkel gelb | 2. |
| — Schenkel schwarz oder schwarzbraun, höchstens die Knie heller | 6. |
| 2. Fühler gelb | 3. |
| — Fühler schwarz | 5. |
| 3. Stirn schwarz mit graublauem Toment Hinterleibgrau-Hypopyg gelb | <i>P. Sumichrasti</i> , Bellardi. |
| — Stirn weiss | 4. |
| 4. Hinterleib gelb | <i>P. occipitalis</i> , Adams. |
| — Hinterleib schwarz, silberweiss behaart. | <i>P. marcida</i> , Coquillett. |
| 5. Stirndreieck glänzend-schwarz Untergesicht silberweiss | <i>P. notata</i> , Wiedemann. |
| — Stirndreieck matt, braun, mit schwarzer Mittelstrieme. Untergesicht gelb | <i>P. montivaga</i> , Coquillett. |
| 6. Schildchen leuchtend rotgelb | <i>P. scutellaris</i> , Loew. |
| — Schildchen stets anders gefärbt. | 7. |
| 7. Alle Schienen schwarz oder schwarzbraun | 8. |
| — Alle Schienen gelb oder gelbbraun, oder doch nur die Vorderschienen ganz schwarz | 10. |
| 8. Flügel schwarztingiert. | <i>P. lugubris</i> , Macquart. |
| — Flügel hyalin | 9. |
| 9. Behaarung silberweiss. | <i>P. baccata</i> , Coquillett. |
| — Behaarung grösstenteils schwarz | <i>P. pavidata</i> , Coquillett. |
| 10. Vorderbeine ganz schwarz | 11. |
| — Vorderschienen stets gelb oder gelbbraun | 14. |
| 11. Flügel mit 2 Querbinden | <i>P. pictipennis</i> , Wiedemann. |
| — Flügel unbandiert | 12. |
| 12. Schwinger schwarz. Flügel milchig weiss | <i>P. argentata</i> , Bellardi. |
| — Schwinger citronengelb | 13. |
| 13. Rückenschild und Schildchen graubraun tomentiert, gelbweiss behaart. | <i>P. lateralis</i> , Adams. |
| — Rückenschild glänzend schwarz, gelbweiss, fast filzig behaart, Schildchen weiss behaart | <i>P. Aldrichii</i> , Coquillett. |
| 14. Flügel mit 2 Binden. Hinterleib grösstenteils hellrotgelb. | <i>P. rufiventris</i> , Loew. |
| — Flügel unbandiert, höchstens mit einem Bogenwisch | 15. |
| 15. Bogenwisch vorhanden | 16. |

— Bogenwisch fehlt.	17.
16. Stirndreieck glänzend schwarz Schildchen matt	<i>P. notata</i> , Wiedemann.
— Stirndreieck matt grauschwarz Schildchen glänzend	<i>P. haemorrhoidalis</i> , Macquart.
17. Stirn einfarbig silberweiss	20.
— Stirn zweifarbig	18.
18. Schwinger schwarz Stirn oben glänzend schwarz	<i>P. univittata</i> , Bellardi.
— Schwinger gelb	19.
19. Stirndreieck matt, braun	<i>P. morata</i> , Coquillet.
— Stirndreieck mit schwarzem Fleck	<i>P. acuta</i> , Adams.
20. Schwinger gelb	<i>P. aurantiaea</i> , Coquillet.
— Schwinger schwarz oder schwarzbraun.	21.
21. Hypopygium rotgelb	<i>P. senilis</i> , Fabricius.
— Hypopygium schwarz	22.
22. Rückenschild ungestriemt.	<i>P. variegata</i> , Loew.
— Rückenschild gestriemt	23.
23. Schildchen mit 2 Seten. Hinterleib braun	<i>P. festina</i> , Coquillet.
— Schildchen mit 4 Seten. Hinterleib schwarz	<i>P. melanoprocta</i> , Loew.

Vielleicht sind *P. lateralis*, Adams und *P. Aldrichii*, Coquillet identi-ch. Ich kenne erstere Art nicht.

II. Weibchen.

1. Stirn ohne Schwiele.	2.
— Stirn mit glänzender Schwiele	13.
2. Stirn mit sammetschwarzer Zeichnung	3.
— Stirn ohne alle Zeichnung	7.
3. Schenkel schwarz	4.
— Schenkel gelb	5.
4. Die Sammetflecken sind rund	<i>P. baccata</i> , Coquillet.
— Die schwarze Zeichnung besteht aus 2 divergierenden Linien	<i>P. grandis</i> , Johns.
5. Fühler gelb	<i>P. acuta</i> , Adams.
— Fühler schwarz	6.
6. Zwischen den beiden rundlichen Sammetflecken liegt ein dreieckiger schwarzer Sammetfleck.	<i>P. montivaga</i> , Coquillet.
— Stirn nur mit 2 runden Flecken	<i>P. Slossoni</i> , Coquillet.
7. Schenkel und Fühler gelb	<i>P. placida</i> , Coquillet.
— Schenkel schwarz oder schwarzbraun	8.
8. Flügel gefleckt	<i>P. tergissa</i> , Say.
— Flügel ungefleckt, höchstens die Queradern gesäumt	9.
9. Schwingerknöpfchen gelb	10.
— Schwingerknöpfchen schwarz oder schwarzbraun, höchstens die äusserste Spitze heller erscheinend	11.
10. Rückenchild ungestriemt. Art von 6-7 mm. Länge	<i>P. morata</i> , Coquillet.
— Rückenschild gestriemt. Art von 12 mm. Länge	<i>P. limata</i> , Coquillet.
11. Schienen schwarz	<i>P. melampodia</i> , Loew.
— Schienen gelb.	12.
12. Stirn goldgelb schillernd. Hinterleib schwarz mit rotgelber Zeichnung	<i>P. senilis</i> , Fabricius.
— Stirn weiss grau. Hinterleib schwarz mit weissen Tomentflecken	<i>P. festina</i> , Coquillet.
13. Schildchen leuchtend rotgelb. Flügel mit 2 Binden.	<i>P. scutellaris</i> , Loew.
— Schildchen nie rotgelb, meistens schwarz	14.
14. Hinterleib grösstenteils rotgelb.	<i>P. rufiventris</i> , Macquart.
— Hinterleib schwarz oder schwarzbraun, nie rotgelb	15.
15. Beine ganz schwarz, höchstens die äussersten Knie etwas heller	16.
— Beine ganz oder z. T. gelb oder gelbbraun	17.
16. Flügel intensiv schwarzbraun tingiert	<i>P. lugubris</i> , Macquart.
— Flügel graulich tingiert	<i>P. costalis</i> , Loew.
17. Vorderbeine ganz schwarz	<i>P. nigrimana</i> , Kröber.
— Alle Schienen ganz oder z. T. gelbbraun	18.
18. Schenkel gelb	19.
— Schenkel schwarz	20.
19. Das Toment der Stirn nimmt den ganzen untern Teil ein. Flügel fast hyalin	<i>P. notata</i> , Wiedemann.
— Die tomentierte Partie ist durch einen breiten Zwischenraum geteilt. Flügel rauchgrau	<i>P. Johnsoni</i> , Coquillet.
20. Flügel mit 2 dunklen Binden	<i>P. pictipennis</i> , Wiedemann.
— Flügel unbandiert, höchstens mit einem Bogenwisch	21.

21. Die glänzende Schwiele ist von den Fühlern durch eine breite, bläulichweisse Tomentbinde getrennt. *P. munda*, Coquillett.
 — Die glänzende Schwiele beginnt unmittelbar über den Fühlern 22.
 22. Schwinger ganz citronengelb 23.
 — Schwinger schwarz oder schwarzbraun 24.
 23. Flügel mit deutlichem Bogenwisch *P. laevigata*, Loew.
 — Flügel ohne Bogenwisch, zart gelblich tingiert *P. Aldrichii*, Coquillett.
 24. Flügeladern breitgesäumt, Costalzelle schwärzlich *P. plataneala*, Loew.
 — Flügeladern nicht gesäumt, aber zuweilen ist ein Bogenwisch vorhanden 25.
 25. Die Schwiele läst jederseits neben sich einen kleinen weissen Tomentfleck frei *P. haemorrhoidalis*, Macquart.
 — Die Schwiele füllt die Stirn total aus 26.
 26. Flügel mit deutlichem Bogenwisch. Stigma dunkelbraun *P. notata*, Wiedemann.
 — Flügel ohne Bogenwisch. Stigma gelblich *P. univittata*, Bellardi.

Wahrscheinlich sind die beiden letzten Arten identisch. *P. notata*, Wiedemann scheint variabel zu sein.

BESTIMMUNGSTABELLE DER INDO-AUSTRALISCHEN ARTEN

I. Männchen.

1. Rückenschild gestriemt 2.
 — Rückenschild ungestriemt 5.
 2. Rückenschild mit einer breiten, braunen Längsstrieme. Hinterleibsringe mit schwarzen, matten Einschnitten *P. lateralis*, Eschsch.
 — Rückenschild mit zwei weissen Längslinien 3.
 3. Segmenthinterränder dunkelrotbraun. *P. indica*, Bigot.
 Segmenthinterränder weisslich, unscharf 4.
 4. Zweites und drittes Fühlerglied rötlichgelb. Flügeladern kräftig *P. ceylonica*, Kröber.
 — Fühler ganz schwarz. Flügeladern sehr zart *P. affinis*, Kröber.
 5. Hinterleib ganz schwarz *P. albina*, Wiedemann.
 — Hinterleibspitze rötlich 6.
 6. Schwinger schwarz, mit heller Knöpfchenspitze. Flügel wasserklar. Art von 9-10 mm. Länge *P. sequa*, Walker.
 — Schwinger hellbraun, mit fast weisser Spitze. Flügel grau tingiert. Art von 7,5 mm. Länge *P. sequens*, Walker.

II. Weibchen.

1. Stirn mit zwei nebeneinander liegenden schwarzen Flecken 2.
 — Stirn ohne solche Zeichnung 4.
 2. Stirn hellgrau, mit zwei matten, schwarzen Längsstriemen *P. lateralis*, Eschsch.
 — Stirn ohne Striemen 3.
 3. Stirn oben schwarzbraun. *P. albina*, Wiedemann.
 — Stirn oben ledergelb *P. indica*, Van der Wulp.
 4. Kopf ganz weiss 5.
 — Stirn oben dunkel 6.
 5. Hinterleib braun, mit weissen Flecken *P. sequa*, Walker.
 — Hinterleib schwarz, weissgelb behaart *P. sequens*, Walker.
 6. Hinterleib rotgelb oder rotbraun 7.
 — Hinterleib schwarz oder grau 8.
 7. Stirn nur von der Breite des Ocellenhöckers. Grosse Art von 12 mm. *P. javana*, Kröber.
 — Stirn bedeutend breiter als die Ocellen. Art von 8 mm *P. rufa*, Kröber.
 8. Beine ganz schwarz *P. atripes*, Kröber.
 — Wenigstens die Schienen rotgelb 9.
 9. Schenkel schwarz. Hinterleib mit rötlichen Säumen *P. indica*, Bigot.
 — Schenkel rotgelb. Hinterleib grau, mit schwarzen Querflecken *P. nudifemorata*, Macquart.

33. GENUS EUSILOCEPHALA, KRÖBER

Eusilocephala. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. I, p. 255 (1912).

Charaktere. — Unterscheidet sich von allen Thereviden-Gattungen dadurch, dass der Körper purpurn und blaugrün glänzt, Farben, die in der ganzen Familie nicht wieder auftreten. In der Fühlerbildung stimmt sie mit *Parapsilocephala* überein.

- Geographische Verbreitung der Art.** — Er ist nur eine Art aus Westaustralien bekannt.
 1. *E. singula*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 227 (*Thereva*) (1848), ♀. Australia.
singula, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 255 (1912).

34. GENUS PARAPSILOCEPGALA, KRÖBER

Parapsilocephala. Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 255 (1912).

Charaktere. — Sehr ähnlich dem Psilocephala-Arten aus der Gruppe *superba laticornis*. Das dritte Fühlerglied ist aber länger als das erste und zweite zusammen und breiter als jedes von ihnen. Das Untergesicht ist nackt. Oberhalb der Fühler findet sich eine kleine, aber hohe Vorwölbung, die bei seitlicher Ansicht gut zu erkennen ist und fast halbkugelig hervortritt. Flügel auffallend klein, kürzer als der Hinterleib, sehr schmal. 4. Hinterrandzelle geschlossen und gestielt.

- Geographische Verbreitung der Art.** — Es ist eine Art aus Australien bekannt.
 1. *P. elegans*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 256 und 285, f. 13. Australia.
 (1912), ♀ ♂. — Taf. 3, Fig. 38, 38a.

35. GENUS ACRASPISA, KRÖBER

Acraspisa. Kröber, Ent. Mitteil., Vol. 1, p. 286 (1912).

Charaktere. — Gleicht im Habitus vollkommen einer Omphralide. Durch die Fühlerbildung gehört sie in die nächste Verwandtschaft von *Parapsilocephala*, ist aber durch die Schildchenbildung von allen Thereviden-Gattungen verschieden. Das Schildchen steht wie eine dreieckige, vorn concave, hinten convexe Schuppe senkrecht nach oben gerichtet. Die Augen des Männchens stossen fast zusammen. Fühler sehr tief eingelenkt. 1. und 2. Glied sehr klein, 3. grösser als beide zusammen, breiter als jedes. Endgriffel genau wie *Ectinorrhynchus* geformt. Analsegment kolbig. Flügel wie bei *Thereva*, zart bandiert.

- Geographische Verbreitung der Art.** — Es ist nur eine Art aus Australien bekannt.
 1. *A. trifasciata*, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 286 (1912), ♂. Peak Downs.

36. GENUS NEOTHEREVA, KRÖBER

Neothereva. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 138 (16) (1912).

Charaktere. — Kleine, zierliche Arten, die vollkommen der Gattung *Thereva* entsprechend gebaut sind, sich aber dadurch unterscheiden, dass die Augen beim ♂ durch die Breite der Ocellen getrennt werden. Die 4. Hinterrandzelle ist geschlossen, oft lang gestielt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Von den 5 bekannten Arten kommen 2 in Europa und 2 in Nordafrika vor.

BESTIMMUNGSTABELLE DER MAENNCHEN

- | | | |
|---|---------------------------------|----|
| 1. Stirn glänzend schwarz | <i>N. nitidifrons</i> , Kröber, | |
| — Stirn tomentiert, eventuell mit dunkler, matter Zeichnung | | 2. |
| 2. Stirn mit zwei dunklen Flecken oder Strichen | | 3. |
| — Stirn ohne Zeichnung | | 4. |

3. Körperbehaarung schneeweiss; die Stirnflecken sind schmale, schiefgestellte Rhomben. *N. angustifrons*, Kröber.
 — Hinterleib grau; die Flecken sind rund *N. latifrons*, Macquart.
 4. Behaarung citronengelb *N. citrina*, Becker.
 — Kleine graue Art mit spärlicher weisser Behaarung *N. frontata*, Kröber.
1. *N. angustifrons*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 139 (2) (1912), ♂. Aegyptus.
 2. *N. citrina*, Becker, Mitteil. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 35 (39) (*Thereva*) Aegyptus.
 (1902), ♂.
 citrina, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 139 (4) (1912).
 3. *N. frontata*, Kröber, ibidem, p. 140 (5) (1912), ♂. — Taf. 3, Fig. 39. Europa.
 4. *N. latifrons*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 3, p. 31 (18) (*Thereva*) (1848). ♂. Patria ignota.
 latifrons, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 139 (3) (1912).
 5. *N. nitidifrons*, Kröber, ibidem, p. 138 (1) (1912), ♂. Europa centr.

37. GENUS CAENOZONA, KRÖBER

Caenozona. Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 251 (1912).

Charaktere. — Gleicht in den meisten Merkmalen der Gattung *Thereva*, Latreille; unterscheidet sich aber durch einen hellroten Hinterleibsgürtel, der den zweiten und dritten oder den zweiten bis vierten Hinterleibsring einnimmt. Glänzend schwarze, schlanke Tiere, die ausserordentlich sparsam behaart sind. Die vierte Hinterrandzelle ist hinten durch eine sehr steil herabsteigende Ader abgeschlossen. Beine verhältnismässig lang, namentlich die Hinterbeine.

Geographische Verbreitung der Arten. — Es sind bisher 2 Arten bekannt, die in Centralasien bez. Palästina vorkommen.

BESTIMMUNGSTABELLE DER WEIBCHEN

1. Flügel ohne jede Zeichnung; zweiter und dritter Hinterleibsring glänzend rotgelb . . *C. bicolor*, Kröber.
 — Flügel mit Bogenwisch; zweiter bis vierter Hinterleibsring glänzend rotgelb . . . *C. arcuata*, Kröber.
1. *C. arcuata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 252 (2), f. 23 (1912), ♀. Asia centr.
 — Taf. 3, Fig. 40.
 2. *C. bicolor*, Kröber, ibidem, p. 251 (1) (1912), ♀. Palaestina.

38. GENUS THEREVA, LATREILLE

Thereva. Latreille, Précis Caract. génér. Ins. p. 167 (1796).

Bibio. Fabricius (nec Geoffroy), Syst. Ent. p. 756 (169) (1775).

Exapata. Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 26 (3) (1840).

Thereua. Loew et auct. plur.

Charaktere. — Fühler normal gebaut; der Endgriffel nicht immer terminal stehend. Rüssel nicht vorstehend. Augen beim Männchen stets zusammenstossend. Untergesicht stets dicht behaart. Stirn der Weibchen meist breit, in wenigen Fällen schmaler als die Breite der Ocellen. Die Stirn ist tomentiert oder mit einer glänzenden Schwiele versehen. Im ersten Fall ist die Stirn ein- oder zweifarbig oder sie trägt (namentlich bei amerikanischen Arten) einen oder zwei sammetschwarze Flecke. Die glänzende Schwiele ist selten unter Pubescenz verborgen. Oft besteht sie aus zwei nebeneinanderliegenden Flecken oder füllt Stirn und Scheitel vollkommen aus. Der Hinterkopf trägt einen Borstenkranz, meist von schwarzer Färbung. Alle grösseren Arten zeichnen sich durch Schlankheit aus, während

die kleinern oft gedrungen und plump erscheinen. Die männlichen Genitalien sind fast stets unauffällig klein. Der Borstenkranz am Ende der Legeröhre findet sich bei allen Arten mehr oder weniger deutlich. Das Geäder der Flügel ist normal. Die vierte Hinterrandzelle ist ebenso oft geschlossen als offen. Oft sind die Flügel gefleckt oder doch mit einem Bogenwisch versehen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Bekannt sind 201 Arten. Davon gehören 131 zur palaearktisch-aethiopischen Region, 32 zur nordamerikanischen, 9 zur südamerikanischen, 24 zur indo-australischen. Doch ist die Zugehörigkeit der letzteren meistens fraglich.

BESTIMMUNGSTABELLE DER NORDAMERIKANISCHEN ARTEN

1. Männchen.

1. Hinterleib weiss, meist intensiv silberweiss behaart	2.
— Hinterleib anders behaart und gefärbt	11.
2. Erstes und zweites Fühlerglied hellrotgelb	<i>T. ruficornis</i> , Macquart.
— Erstes und zweites Fühlerglied schwarz oder schwarzbraun	3.
3. Flügel mit 2 braunen Querbinden	<i>T. anomala</i> , Adams.
— Flügel unbandiert	4.
4. Schenkel ganz oder grösstenteils gelb	5.
— Schenkel ganz schwarz	6.
5. Schenkelbasis schwarz 3. Fühlerglied gelbbraun	<i>T. candidata</i> , Loew.
— Schenkel ganz gelb	<i>T. germana</i> , Walker.
6. Flügelquerradern braungesäumt	7.
— Flügelquerradern nicht gesäumt	8.
7. Hinterleib silberweiss, glänzend. Art von 8 m/m. Länge	<i>T. otiosa</i> , Coquillet.
— Hinterleib matt grau, mit wolliger, langer, weisser Behaarung. Art von 12 m/m Länge	<i>T. albopilosa</i> , Kröber.
8. Schwingerknopf gelb oder weiss	9.
— Schwingerknopf schwarz	10.
9. Stigma blassbraun Schwingerstiel und Knöpfchenbasis schwarz. Stirn matt, hellgrau, flach	<i>T. vialis</i> , Osten-Sacken.
— Stigma schwarzbraun. Schwinger ganz hellgelb. Stirn glänzend schwarz, gewölbt	<i>T. californica</i> , Kröber.
10. Stirnbehaarung und beborstung weiss	<i>T. novella</i> , Coquillet.
— Stirnbehaarung und beborstung schwarz. 3. Fühlerglied ungewöhnlich kurz	<i>T. melanoneura</i> , Loew.
11. Schenkel ganz oder teilweise gelb oder gelbbraun	12.
— Schenkel schwarz oder schwarzbraun	20.
12. Hinterleib rotgelb mit schwarzen Flecken	<i>T. crassicornis</i> , Bellardi.
— Hinterleib anders gezeichnet	13.
13. Fühler rotgelb	14.
— Fühler schwarz oder schwarzbraun	16.
14. Kopfbehaarung und-beborstung weiss. Schwingerknopf gelb	<i>T. semitaria</i> , Coquillet.
— Kopfbehaarung und-beborstung schwarz. Bauch gelblich. Schwingerknopf braun oder schwarz	15.
15. Rückenschild weiss behaart. Erstes Fühlerglied stark verdickt	<i>T. nervosa</i> , Walk.
— Rückenschild schwarz und gelb behaart. Erstes Fühlerglied nicht verdickt	<i>T. fucata</i> , Loew.
16. Stirn ohne schwarze Haare	<i>T. duplicis</i> , Coquillet.
— Stirn mit schwarzen Haaren	17.
17. Hinterleib am 1-3. Ring mit dreieckigem, weissen Mittelfleck	<i>T. conspicua</i> , Walker.
— Hinterleib ohne solche Zeichnung	18.
18. Letzte Hinterleibssegmente glänzend schwarz	<i>T. vicina</i> , Walker.
— Letzte Segmente gelb	19.
19. Schenkel ganz gelb. Fühler ganz schwarz	<i>T. flavicincta</i> , Loew.
— Schenkel teilweise schwarz 2. Fühlerglied und Basis des 3. rotgelb	<i>T. diversa</i> , Coquillet.
20. Kopf ganz weiss	<i>T. albifrons</i> , Say.
— Kopf grösstenteils schwarz oder gelbbraun	21.
21. Rückenschild ungestriemt	<i>T. aurofasciata</i> , Kröber.
— Rückenschild gestriemt	22.
22. Flügel braun tingiert mit breit und intensiv gesäumten Adern	23.
— Flügel hyalin	24.
23. Hinterleib mit Tomentbinden	<i>T. comata</i> , Loew.
— Hinterleib ohne Tomentbinden	<i>T. nebulosa</i> , Kröber.
24. Hinterleib tiefschwarz. mit weissen Tomentdreiecken. Behaarung grau und schwarz. Hypopyg schwarz. Adern ungesäumt	<i>T. ustulata</i> , Kröber.

- Hinterleib schwarzbraun. Behaarung gelblich und schwarz. Hypopyg teilweise gelb. Adern gesäumt *T. egressa*, Coquillett.

II. Weibchen.

1. Stirn ohne Schwiele 2.
- Stirn mit glänzender Schwiele 12.
2. Stirn ohne sammetschwarze Zeichnung 3.
- Stirn mit sammetschwarzer Zeichnung 8.
3. Fühler gelb 8. und 9. Hinterleibsring glänzend gelb, die Hinterränder des 1.-7. gelb. *T. semitaria*, Coquillett
- Fühler ganz oder grösstenteils schwarz 4.
4. Drittes Fühlerglied hellbraun. Silberweisse Art. Beine grösstenteils gelbbraun. Flügeladern blass *T. candidata*, Loew.
- Drittes Fühlerglied schwarz 5.
5. Kopf schwarzhaarig *T. varia*, Walker.
- Kopf schneeweiss behaart 6.
6. Partie zwischen den Augen dunkelbraun tomentiert *T. senex*, Walker.
- Kopf ganz schneeweiss tomentiert 7.
7. Hinterleib ganz silberweiss *T. germana*, Walker.
- 2.-4. Ring vorn breit schwarz *T. albifrons*, Say.
8. Die Zeichnung stellt ein unterbrochenes, schwarzes Querband dar *T. novella*, Coquillett.
- Die Zeichnung besteht aus 2 dreieckigen oder runden Flecken 9.
9. Drittes Fühlerglied kurz, zwiebförmig *T. bolboceras*, Osten-Sacksen.
- Drittes Fühlerglied schlank, nicht zwiebförmig 10.
10. Queradern ungesäumt *T. vialis*, Osten-Sacksen.
- Queradern gesäumt 11.
11. Stirn oben nebst Scheitel dunkelgrau, Sammetflecken dreieckig *T. nitoris*, Coquillett.
- Stirn oben nebst Scheitel braun, Sammetflecken oval *T. otiosa*, Coquillett.
12. Die Schwiele besteht aus 2 glänzend schwarzen Flecken 13.
- Die Schwiele besteht aus 1 Fleck 16.
13. Beine honiggelb 14.
- Schenkel schwarz 15.
14. Schenkel ganz gelb Hinterleib am 4.-8. Ring schwarz behaart *T. duplicis*, Coquillett.
- Vorder- und Mittelschenkel an der Basis $\pm$ schwarz. Hinterleib ganz blassgelb behaart *T. flavicauda*, Coquillett.
15. 1.-6. Hinterleibsring grau tomentiert, 7. und 8. glänzend braun *T. Johnsoni*, Coquillett.
- 1.-6. Hinterleibsring schwarzbraun tomentiert, 7. und 8. glänzend schwarzbraun Hinterränder und Seitenstriemen grau *T. egressa*, Coquillett.
16. Flügel mit 2 braunen Querbinden *T. anomala*, Adams.
- Flügel unbandiert 17.
17. Beine honiggelb 18.
- Schenkel schwarz 20.
18. Fühler ganz schwarz *T. flavicincta*, Loew.
- Fühler grösstenteils gelb 19.
19. Schwiele die Ocellen berührend. Rückenschild mit 3 glänzendschwarzen Striemen. Die Schwiele stellt einen ganz schmalen Querstrich dar. Rückenschild mit 3 matten, undeutlichen Striemen *T. fucata*, Loew.
- Die Schwiele stellt einen ganz schmalen Querstrich dar. Rückenschild mit 3 matten, undeutlichen Striemen *T. diversa*, Coquillett.
20. Die Schwiele füllt Stirn und Scheitel vollkommen aus 21.
- Die Schwiele ist kleiner, so dass wenigstens oben oder seitlich Pubescenz liegt 22.
21. 1.-3. oder 1-4 Hinterleibsring mit grauem Saum *T. nigra*, Say.
- 2.-7. Hinterleibsring mit goldgelbem Saum und weissgrauer Binde *T. frontalis*, Say.
22. Nur die untere Stirnhälfte ist glänzend, die obere ist matt *T. hirticeps*, Loew.
- Die Schwiele ist anders gestaltet 23.
23. Hinterleib ohne seidige Säume, aber mit goldgelben, goldgelb behaarten Binden. Schwiele dreieckig, unten wiederum tief dreieckig eingekerbt *T. cingulata*, Kröber.
- Hinterleib mit grauen, weissbehaarten Binden *T. strigipes*, Loew.

BESTIMMUNGSTABELLE DER SÜDAMERIKANISCHEN ARTEN

I. Männchen.

1. Erstes Fühlerglied rotgelb 2.
- Erstes Fühlerglied schwarz 3.
2. Schildchen leuchtend rotgelb *T. scutellaris*, Walker.
- Schildchen grau, mit braunem Fleck *T. maculicornis*, Jaenicke.

3. Hinterleib grösstenteils hellgelb; Art von 9 mm. Länge *T. albiventris*, Philippi.
 — Hinterleib schwarz; Art von 6,5 mm. Länge *T. diversipes*, Kröber.
11. **Weibchen.**
1. Fühler rotgelb. *T. notabilis*, Macquart.
 — Fühler schwarz, höchstens das 3. Glied rotgelb 2.
 2. Hinterleib schwarz, mit weissen Einschnitten. *T. vittata*, Philippi.
 — Hinterleib schwarz und gelb gezeichnet. 3.
 3. Erster Hinterleibsring ganz, zweiter an der Basis schwarz, der ganze Rest der
 Hinterleibes hellrotgelb *T. luteiventris*, Philippi.
 — Höchstens der 5. und 6. Ring ganz rotgelb. 4.
 4. Drittes Fühlerglied hellrotgelb; 2.-8. Hinterleibsring mit rotgelber Zeichnung . . . *T. albiventris*, Philippi.
 — Drittes Fühlerglied schwarz; höchstens der 5.-8. Hinterleibsring mit rotgelber
 Zeichnung 5.
 5. Beine ganz rotgelb *T. appendiculata*, Macquart.
 — Vorderbeine braun, Mittel- und Hinterschienen rotgelb *T. chilensis*, Philippi.

BESTIMMUNGSTABELLE DER PALAEARKTISCHEN UND AFRIKANISCHEN ARTEN

1. **Männchen.**
1. Körper silberweiss oder schneeweiss behaart 2.
 — Körper schwarz oder grau, hell- bis braungelb oder fuchsrot behaart 10.
 2. Hinterleibsbehaarung auch auf der Mitte der Segmente lang, wollig, abstehend
 schneeweiss. *T. superba*, Egger.
 — Hinterleibsbehaarung wenigstens auf der Mitte der Segmente anliegend, silberweiss
 glänzend, tomentartig 3.
 3. Schenkel blassgelb, Fühler gelb, Flügel weisslich *T. pallipes*, Loew.
 — Schenkel schwarz oder schwarz grau 4.
 4. Fühler wenigstens teilweise blassgelb 5.
 — Fühler schwarz, schwarzgrau oder schwarzbraun 6.
 5. Rückenschild gelbhaarig *T. poecilopa*, Loew.
 — Rückenschild weisshaarig; Queradern schwärzlich gesäumt; Anus rötlich *T. analis*, Kröber.
 6. Flügel mit 3 fleckenartigen Säumungen der Queradern *T. frontata*, Becker
 — Flügel ungefleckt 7.
 7. Rückenschild mit deutlicher dunkelbrauner Strieme; Anus rötlich *T. argentea*, Kröber.
 — Rückenschild ungestriemt oder mit ganz undeutlichen Striemen 8.
 8. Rückenschild schwarzhaarig. *T. aethiopica*, Bezzi.
 — Rückenschild weisshaarig. 9.
 9. Flügeladern schwarz *T. sybarita*, Loew.
 — Flügeladern gelblich bis rostbräunlich *T. annulata*, Fabricius.
 10. Körperbehaarung gelblich, namentlich oben und seitlich (braungelb, grünlichgelb,
 blassgelb, rotgelb); *occulta* Beck. und *plebeja* L. sind manchmal unten an der
 Hinterleibsspitze fuchsrot behaart 11.
 — Körperbehaarung grau, weisslichgrau, braunschwarz, schwarz, jedenfalls nie gelb. 12.
 11. Schenkel honiggelb, goldgelb behaarte und tomentierte Art *T. aurata*, Loew.
 — Schenkel schwarz oder doch nur teilweise rotgelb, wenn auch goldgelb behaart 12
 12. Drittes Fühlerglied brennend rotgelb (erstes und zweites Glied nebst dem Endgriffel
 schwarz). 13.
 — Drittes Fühlerglied schwarz oder schwarzgrau, höchstens die äusserste Basis rötlich
 (erstes und zweites Glied zuweilen rotgelb 15
 13. Flügel ohne schwärzlichen Apikalfleck, Hinterleib rotgelb behaart *T. hispanica*, Strobl.
 — Flügel mit schwärzlichem Apikalfleck. 14.
 14. Hinterleib schwarz *T. apicalis*, Wiedemann.
 — Hinterleib rotgelb *T. athericiformis*, Kröber.
 15. Hinterleib beiderseits blass rotgelb, fast nackt 16.
 — Hinterleib schwarz, höchstens am Bauch rotgelb 17.
 16. Erstes und zweites Fühlerglied rotgelb *T. flaviventris*, Kröber.
 — Erstes und zweites Fühlerglied schwarz, drittes an der Basis rotgelb *T. semirufa*, Kröber.
 17. Bauch rotgelb mit rotgelber Behaarung 18.
 — Bauch schwarz oder grau. 19.
 18. Hinterleib oben mit gelbseidigen Segmenträndern *T. occulta*, Becker.
 — Hinterleib ohne seidige Segmentränder *T. rufiventris*, Kröber.
 19. Flügel mit dunkler Zeichnung oder Bogenwisch 20
 — Flügel absolut hyalin oder tingiert ohne jede Fleckung 25

20. Anastomosen und Queradern breit schwärzlich gesäumt, daher die Flügel fleckig. 21.
 — Flügel nicht fleckig erscheinend 22.
21. Hinterleib schwarz, die hintern Ringhälften und der ganze achte Ring grau . . . *T. lutescens*, Loew.
 — Hinterleib gelbgrün ohne schwarze Basis der Segmente Achter Ring rotgelb . . . *T. intermedia*, Kröber.
22. Flügel mit Bogenwisch 23.
 — Flügel ohne Bogenwisch, nur mit schwarzgesäumten Queradern *T. punctipennis*, Wiedemann.
23. Flügel mit Bogenwisch und verwaschenem Apikalfleck. *T. fulvipennis*, Kröber.
 — Flügel nur mit Bogenwisch, ohne Apikalfleck 24.
24. Untergesicht langhaarig, rotgelb oder goldgelb *T. fulvibarba*, Kröber.
 — Untergesicht gelbbraun, gräulich oder schwärzlich *T. arcuata*, Loew.
25. Drittes Fühlerglied auffallend kurz, kaum zweimal so lang als breit. Flügel sehr breit. Behaarung grünlich gelbbraun *T. brevicornis*, Loew.
 — Drittes Fühlerglied lang und schmal, mehr als zweimal so lang als breit. 26.
26. Hinterleib fast nackt, glänzend schwarz, mit vereinzelten goldgelben Haaren und 2 goldgelben Querbinden. 27.
 — Hinterleib dicht behaart, im Grunde nie glänzend schwarz 28.
27. Zweiter und dritter Hinterleibsring mit glänzend rotgelbem Seitenfleck *T. aureomaculata*, Kröber.
 — Hinterleib ohne rotgelbe Seitenflecke. *T. atripes*, Loew.
28. Beine total schwarz; Hinterleib oben grösstenteils schwarzhaarig, seitlich gelbbraun behaart. *T. robusta*, Kröber.
 — Schenkel schwarz, Schienen und Füsse gelbbraun, höchstens mit verdunkelten Spitzen 29.
29. Hinterleib mit schwarzen Flecken, die meistens in der Mitte am Vorderrand liegen, wenigstens auf den ersten Ringen 30.
 — Hinterleib ohne jede Fleckung, im Grunde graugrünlich oder olive, höchstens am Vorderrand dunkler getönt, jedoch nie schwarz 33.
30. Behaarung am ersten bis vierten Ring lang goldgelb, am fünften bis achten lang, wollig, schwarz *T. Handlirschi*, Kröber.
 — Behaarung auf allen Ringen goldgelb bis gelbbraun, wenn auch auf den letzten mit eingestreuten schwarzen Haaren 31.
31. Rückenschild mit zwei breiten, goldgelben Längsstriemen *T. nitidifrons*, Kröber.
 — Rückenschild ohne goldgelbe Striemen. 32.
32. Rückenschildmitte mit schwarzen Härchen. (Sehr variabel!) *T. nobilitata*, Fabricius.
 — Rückenschildmitte ohne schwarze Härchen. Behaarung ziemlich kurz, sammetartig, sehr dicht, goldbraun. In der Mitte jedes Ringes ein Büschel schwarzer, manchmal schwer erkennbarer Härchen, die zusammen eine Art Längsstrieme vortäuschen. Untergesicht goldgelb behaart; erster bis achter Hinterleibsring durchaus gleichmässig goldbraun behaart *T. vulpina*, Kröber.
33. Blassgelb, fast grünlichgelb behaarte Arten 34.
 — Satt goldgelb behaarte Arten 36.
34. Tegument hell graugrün. Basis des dritten Fühlergliedes hell rotgelb *T. pilifrons*, Kröber.
 — Tegument schwarzbraun. 35.
35. Drittes Fühlerglied an der Basis hellrot *T. Hermannii*, Kröber.
 — Drittes Fühlerglied an der Basis schwarz *T. flavescens*, Loew.
36. Tegument dunkelolive; abgerieben mit nur einem breiten, gelben Saum am zweiten Ring, die folgenden Säume kaum erkennbar; Schwinger meist rotgelb; Hinterleibsringe auf der Mitte mit einem schwarzen, oft schwer erkennbaren Haarbüschel *T. fulva*, Meigen.
 — Tegument hell aschgrau mit grünlichem Schein 37.
37. Stirndreieck weissgrau bestäubt. Basis des dritten Fühlergliedes hellrot. Flügel intensiv gelbbraun tingiert *T. pilifrons*, Kröber.
 — Stirndreieck goldgelb bestäubt. Basis des dritten Fühlergliedes schwarz. Flügel hyalin. Denudierte Exemplare mit vier deutlichen weissgelben Hinterrandsäumen. Vor jedem Segment steht eine Reihe schwarzer Haare, die wenigstens seitlich immer deutlich erkennbar ist, besonders am Hinterrand des ersten Ringes. *T. subfasciata*, Schummel.
38. Beine total schwarz. 39.
 — Schenkel schwarz; Schienen und Tarsen gelbbraun, höchstens mit verdunkelten Spitzen 44.
39. Kleine, zarte Arten von 7 mm. Länge 40.
 — Grosse, robuste Arten, vorherrschend schwarz behaart 41.
40. Kleine schwarze Art mit verdicktem ersten Fühlerglied *T. xestomyzina*, Strobl.
 — Kleine mausgraue Art ohne verdicktes erstes Fühlerglied. *T. hilarimorpha*, Kröber.
41. Schwarzglänzend, durchaus schwarz behaart mit schwärzlich tingierten und gewölkten Flügeln *T. satanas*, Kröber.

- Arten mit lyalinen Flügeln 42.
42. Schlanke; matt schwarzgraue oder schwarzbraune Art mit deutlichen Thoracalstriemen *T. nigripes*, Loew.
- Breite, schwarze Arten 43.
43. Hinterleib sammetschwarz *T. praecox*, Egger.
- Hinterleibsmitte schwarz, die Seiten dicht grob braungelbhaarig *T. robusta*, Kröber.
44. Flügelfläche weisslich, namentlich bei schräger Haltung, mit starken, dunklen Adern 45.
- Flügelfläche nie weisslich 46.
45. Siebenter und achter Hinterleibsring schwarz. Hinterleib weisslich grau mit schwarzbraunen Basalflecken *T. marginula*, Meigen.
- Hinterleib gelbgrün, ohne Basalflecken. Analsegment rotgelb *T. intermedia*, Kröber.
46. Flügel mit dunkler Fleckung (ausser einer eventuellen Säumung des einen oder andern Stückes einer Längs- oder Querader), besonders mit einem Bogenwisch oder Apikalfleck 47.
- Flügel ungefleckt, ohne Bogenwisch oder Apikalfleck 63.
47. Alle Queradern deutlich braun oder schwärzlich gesäumt 48.
- Flügel nur mit einem Bogenwisch, eventuell noch mit einem Apikalfleck 53.
48. Die Flügel erscheinen gewölkt, da auch die Längsadern, besonders an der Spitze, intensiv rostbraun gesäumt sind 49.
- Flügel nicht gewölkt; die Flecken sind zuweilen scharf isoliert 51.
49. Hinterleib total schwarz behaart *T. Grünbergi*, Kröber.
- Hinterleib gelbbraun behaart 50.
50. Anus schwarz oder schwarzgrau, nur unten zum Teil rotgelb *T. paciloptera*, Loew.
- Siebenter und achter Ring hell rotgelb *T. maculipennis*, Kröber.
51. Körper dicht wollig weisslichgelb behaart. Nur die Queradern und die Gabel schwärzlich gesäumt. Alle Flecken stehen isoliert *T. Intescens*, Loew.
- Körper schwarzglänzend 52.
52. Körper sparsam weisslich behaart. Die Fleckung der Queradern ist breit verbunden; nur der Gabelfleck steht isoliert *T. fuscinervis*, Zetterstedt.
- Körper dicht wollig behaart, bräunlich oder schwärzlich. Die Säumung der Adern ist wenig intensiv *T. arcuata*, Loew.
53. Ein breiter Saum der Queradern und ein Apikalfleck deutlich braun 54.
- Kein Apikalfleck vorhanden, nur ein Bogenwisch 55.
54. Hinterleib mit weissen Einschnitten und schiefergrauen Seitenflecken. Bauch gelbbraun *T. spilopectera*, Wiedemann.
- Hinterleib nur mit grauen Binden, ohne weisse Säume. Bauch hellgrau. Rückenschild fast quadratisch mit hufeisenförmiger heller Zeichnung. Flügelzeichnung hell, sehr blass *T. curta*, Kröber.
55. Drittes Fühlerglied rotgelb mit schwarzem Griffel *T. graeca*, Kröber.
- Drittes Fühlerglied schwarz oder grau 56.
56. Untergesicht lang und intensiv rostgelb oder goldgelb behaart. Schwinger rotgelb. *T. fulvibarba*, Kröber.
- Untergesicht andersfarbig behaart 57.
57. Untergesicht schneeweiss behaart. *T. albibarba*, Kröber.
- Untergesicht gelbbraun, grau oder schwärzlich behaart 58.
58. Körper oben ganz schwarz behaart 59.
- Körper oben braungelb oder schwarzgrau behaart 60.
59. Zweiter Ring mit breiter, dritter und folgende mit ganz schmaler gelbseidiger Binde. *T. tristis*, Loew.
- Hinterleib ohne Binden *T. unicolor*, Kröber.
60. Untergesicht weiss behaart. 61.
- Untergesicht nie weiss behaart 62.
61. Untergesicht dicht wollig weiss behaart. Hinterleib oben fast nackt, auf jeder Ringvorderhälfte glänzend schwarz. Hinterleib mit zwei goldgelben Säumen. Rückenschild oben schwarzhaarig. Drittes Fühlerglied rötlich erscheinend *T. confusa*, Kröber.
- Untergesicht spärlich weiss behaart. Hinterleib matt, mit äusserst schmalen, weissen Säumen. Rückenschild weiss und schwarz behaart. Fühler schwarzgrau. *T. algerica*, Kröber.
62. Oberseite grauschwarz behaart. Rückenschild ohne klare Striemen. Hinterleibsbinden seitlich stark erweitert. Beine mit auffallend langer und dichter Behaarung und Behaarung *T. spinulosa*, Loew.
- Oberseite braungelb behaart. Rückenschild mit deutlichen Striemen. Hinterleibsbinden schmal, seitlich kaum erweitert *T. arcuata*, Loew.
63. Hinterleib glänzend schwarz; zweiter und dritter Ring mit glänzend rotgelben Seitendreiecken *T. aureomaculata*, Kröber.
- Hinterleib ohne solche Zeichnung. 64.
64. Bauch ohne helle Einschnitte 65.

- Bauch mit hellen Einschnitten 68.
65. Bauch grau 66.
- Bauch rotgelb 67.
66. Behaarung des Untergesichts gelbgrau und schwarz *T. subtilis*, Loew.
- Behaarung des Untergesicht weisslich, ohne schwarze Haare *T. tuberculifrons*, Kröber.
67. Bauch mit fuchsroter Behaarung *T. rufiventris*, Kröber.
- Bauch mit greiser oder weissgelber Behaarung *T. tuberculifrons*, Kröber.
68. Hinterleib nur mit hellen, seidigen Einschnitten, ohne davorliegende Tomentbinden 69.
- Hinterleib stets mit Tomentbinden; zuweilen fehlen die seidigen Säume 70.
69. Bauch hellgrau, spärlich behaart *T. circumscripta*, Loew.
- Bauch dicht wollig weisslich behaart, Grundfarbe verdeckt *T. hirta*, Kröber.
70. Die hellen seidigen Säume fehlen (wenigstens bei Ansicht von oben; bei ganzseitlicher Ansicht erscheinen die Segmentränder selber als helle Linie) 71.
- Seidige Hinterrandsäume sind vorhanden 76.
71. Aeusserst borstige, langbehaarte, blaugraue Art *T. glauca*, Kröber.
- Kleine, mässig beborstete, grauschwarze Arten, die nur in der Vorderpartie der Ringe etwas glänzen. 72.
72. Flügel absolut hyalin mit sehr zarten Adern 73.
- Flügel braun tingiert mit kräftigen Adern 74.
73. Sparsam weissbehaarte, glänzende Art *T. hyalina*, Kröber.
- Dicht schwarzbraun und grau behaarte Art *T. Lichtwardti*, Kröber.
74. Behaarung an Kopf, Brustseiten und Bauch grob, schwärzlichgrau *T. ursina*, Wahlberg.
- Behaarung weiss, zart. 75.
75. Hinterleib vorherrschend schwarz *T. nova*, Kröber.
- Hinterleib vorherrschend weissgrau *T. curta*, Kröber.
76. Fühler rotgelb, erstes Glied schwarzgrau *T. ruficornis*, Gimmenthal.
- Fühler schwarz oder schwarzgrau 77.
77. Rückenschild schwarz, rotgelbhaarig. *T. funebris*, Meigen.
- Rückenschild nie rotgelbhaarig. 78.
78. Kopf verhältnismässig klein. Rückenschild mit zwei deutlichen, weissgelben, schmalen, scharfbegrenzten Längsstriemen, die bis zum Schildchen reichen. Hinterleib mit dreieckigen Seitenflecken, ohne Querbinden *T. microcephala*, Loew.
- Kopf nicht auffallend klein, Rückenschild nicht oder undeutlich gestriemt 79.
79. Säume nur an einzelnen Ringen vorhanden 80.
- Säume am zweiten bis fünften bez. zweiten bis sechsten Ring vorhanden 85.
80. Säume nur am zweiten und dritten Ring. 81.
- Säume nur am zweiten oder am zweiten und vierten Ring. 84.
81. Kopf und Hinterleib weiss behaart. *T. lanata*, Zetterstedt.
- Kopf und Hinterleib grau oder schwarz behaart 82.
82. Mässig breite, oben schwarz oder schwarzbraun behaarte Art *T. plebeja*, Linné.
- Sehr breite, hellgrau behaarte Arten 83.
83. Hinterleib vom vierten Ring an mit hell blaugrauen Tomentbinden *T. grisea*, Kröber.
- Hinterleib vom vierten Ring an mit braungelben Tomentbinden *T. subnitida*, Kröber.
84. Säume am zweiten und vierten Ring *T. bifasciata*, Kröber.
- Nur ein Saum am zweiten Ring. *T. opaca*, Kröber.
85. Kleine, verhältnismässig zarte Arten, hell weissgrau bestäubt und behaart, 9-9,5 mm, selten 10 mm. lang 86.
- Grosse, robuste Arten, mit vorherrschend dunkel behaartem Hinterleib, 10-13,5 mm lang 88.
86. Hinterleib glänzend schwarz mit sattgelben Binden, ziemlich nackt, spärlich lang weiss behaart. Rückenschild mit 2 klaren, gelblichen Längsstriemen *T. asiatica*, Kröber.
- Hinterleib matt, grau oder graubraun 87.
87. Untergesicht weissgrau behaart *T. bipunctata*, Meigen.
- Untergesicht schwarz und grau behaart *T. binotata*, Loew.
88. Stirn schwarz, fast ganz schwarz behaart *T. nigrifrons*, Kröber.
- Stirn nie schwarz. 89.
89. Blaugraue, am Hinterleib etwas glänzende Art mit meist sehr stark gebräunten Adern, namentlich Queradern. Rückenschild mit kurz anliegender, weisser Behaarung *T. didyma*, Loew.
- Mattschwarze oder schwarzbraune Arten mit hyalinen Flügeln und ungesäumten oder sehr schwach gesäumten Adern 90.
90. Behaarung an Untergesicht und Backen äusserst lang und dicht, selbst unten noch von der Länge des ersten Fühlergliedes. Behaarung lang, weiss, wollig 91.

- Behaarung des Untergesichts nach unten stets bedeutend kürzer werdend 92.
91. Stirn oben schwarzhaarig, Borstenkranz schwarz *T. caucasica*, Kröber.
— Stirnharre und Borstenkranz schneeweiss *T. neglecta*, Kröber.
92. Kopf und Rückenschild auffallend breit und kurz. Hinterleib sehr stark konisch zugespitzt. Stirndreieck äusserst breit, fast silbergrau. Behaarung des ganzen Körpers äusserst zart. Rückenschild hellgrau tomentiert *T. conica*, Kröber.
— Kopf und Rückenschild nicht auffallend breit im Verhältnis zum Hinterleib. Stirn und Untergesicht dunkelgrau oder schwarzbraun. Behaarung stark und derb 93.
93. Körperbehaarung mit Ausnahme der Oberseite des Rückenschildes weiss 94.
— Körperbehaarung nie weiss, meist schwarz, schwarzbraun oder grau 95.
94. Borstenkranz am hintern Augerand weiss *T. amoena*, Kow.
— Borstenkranz schwarz *T. lanata*, Zetterstedt.
95. Untergesicht ganz oder grösstenteils schwarzbraun behaart *T. tuberculata*, Loew.
— Untergesicht gelbbraun oder grau behaart 96.
96. Untergesicht hell gelbbraun behaart. Fast alle Hinterleibsringe deutlich breit weissgelb gesäumt, die Säume der letzten Ringe durch keine Pubescenz beeinträchtigt. Behaarung wollig gelbbraun, gleichmässig lang, sehr dicht; auf den schwarzen Partie schwarz *T. latistriata*, Kröber.
— Untergesicht grauschwarz behaart; die hellen Hinterleibssäume nur auf einzelnen Ringen deutlich 97.
97. Behaarung oben grösstenteils schwarzbraun oder grauschwarz. Rückenschild und Hinterleib im Grunde graubräunlich *T. plebeja*, Linné.
— Behaarung oben durchaus schwarz; am Bauch manchmal rostrot *T. plebeja*, Linné var. *lugens*, Loew.

II. Weibchen.

1. Stirn ohne glänzende Schwiele 2.
— Stirn mit glänzender Schwiele oder mit 2 sammetschwarzen Makeln 8.
2. Stirn dunkel tomentiert, mit schwarzen, mattem Querband 3.
— Stirn silberweiss, Körper mehr oder weniger weiss behaart 4.
3. Bauch ganz ledergelb *T. segmentata*, Speiser.
— Bauch braunschwarz, 6-8. Ring glänzend rotgelb *T. striatifrons*, Kröber.
4. Flügel hyalin, mit 3 schwarzen Flecken. Rückenschild mit einer breiten, schwarzbraunen Mittelstrieme *T. frontata*, Becker.
— Flügel hyalin, weisslich oder bräunlich tingiert, ohne Flecken 5.
5. Drittes Fühlerglied kreisförmig, kurz, schwarz *T. curticornis*, Kröber.
— Drittes Fühlerglied länglich, jedenfalls länger als breit 6.
6. Fühler hellrotgelb *T. poecilopa*, Loew.
— Fühler schwarz, schwarzbraun oder grau 7.
7. Rückenschild weiss behaart, fünfter bis siebenter Hinterleibsring ungefleckt oder mit kleinem, dreieckigem Mittelfleck am Vorderrand *T. annulata*, Fabricius.
— Rückenschild hell gelbbraun behaart, fünfter bis siebenter Ring mit kleinem, schwarzbraunem Mittelfleck am Hinterrand *T. sybarita*, Loew.
8. Die Schwiele besteht aus 2 nebeneinanderstehenden, isolierten Flecken, die auch nie oben durch ein schmales Band verbunden sind 9.
— Die Schwiele ist ein schmales Band oder sie ist dreieckig, herzförmig, nierenförmig oder füllt die ganze Stirn nebst Scheitel aus 23.
9. Die Schwiele besteht aus 2 sammetschwarzen Flecken; alle Borsten sind weiss; Beine blassgelb *T. macularis*, Wiedemann.
— Die Schwiele besteht aus 2 glänzenden Flecken 10.
10. Hinterleib glänzend schwarz, Spitze rot, Segmenthinterränder gelb *T. seminitida*, Becker.
— Hinterleib anders gefärbt, Spitze nie rot. 11.
11. Körper durchaus graulich behaart und tomentiert, weiss oder blaugrau erscheinend 12.
— Körper grünlichgelb rotgelb, graubraun tomentiert und behaart oder braunglänzend, fast nackt 19.
12. Grosse Arten von 10-13 mm. mit breitem Hinterleib (vergl. *stigmatica*, Kröber) 13.
— Kleine schwächliche Arten von höchstens 9,5 mm. mit walzigem Hinterleib 16.
13. Die Schwiele besteht aus 2 grossen kreisförmigen, selten ovalen Flecken 14.
— Die Schwiele ist ein in der Mitte schmal unterbrochenes Band 15.
14. Letzte Hinterleibssegmente schwarzbehaart. Blaugrauliche Art mit gelblichen Flügeln *T. glaucescens*, Kröber.
— Letzte Hinterleibsringe weiss behaart; Hinterleib ziemlich nackt. Erster bis sechster Ring am Vorderrand breit schwarz, siebenter bis achter glänzend schwarz; zweiter bis dritter mit deutlichem, gelbem Saum. Rückenschild grauweiss behaart. *T. neglecta*, Kröber.
15. Jeder Fleck ist doppelt so breit als hoch *T. circumscripta*, Loew.

- Jeder Fleck ist so breit als hoch; die Unterbrechung ist schmal linear *T. canescens*, Kröber.
16. Hinterleib gelb *T. bisignata*, Costa. 17.
- Hinterleib grau oder schwarz mit brauner Zeichnung
17. Rückenschild mit 2 weissgrauen, matten Längslinien, die scharf begrenzt sind.
Hinterleib glänzend schwarz mit silberweissen Seitenflecken oder Binden am
ersten bis fünften Segment *T. stigmatica*, Kröber.
- Rückenschild undeutlich gestriemt Hinterleib matt 18.
18. Letzte Hinterleibsegmente oben schwarz behaart *T. binotata*, Loew.
- Letzte Hinterleibsegmente oben weiss behaart. Behaarung dicht anliegend. Letzte
Ringe fast ganz grauweiss. Zweiter bis fünfter oder zweiter bis sechster Ring
mit gelbem Saum. Schwiele länglich, nie kreisförmig. Rückenschild bräunlich
oder graugelblich behaart (vergl. *neglecta*, Kröber). *T. bipunctata*, Meigen.
19. Flügel ungefleckt. 20.
- Flügel gefleckt. 21.
20. Behaarung dicht, anliegend, goldig; Schwielen rundlich. *T. nobilitata*, F. var. *oculata*, Egg.
- Behaarung schütter, absteehend, schwarz und braungelb gemischt. Schwielen
länglich, fast einander berührend *T. brevicornis*, Loew.
21. Nur die Queradern und Anastomosen schwarzlich gesäumt *T. lutescens*, Loew.
- Die ganze Flügelfläche durch dunkelbraune Säumung marmoriert erscheinend 22.
22. Die Schwiele besteht aus 2 äusserst kleinen, schiefgestellten Rhomben *T. rhomboidalis*, Kröber.
- Die Schwiele besteht aus 2 halbkugeligen Erhebungen. *T. poeciloptera*, Loew.
23. Beine total schwarz 24.
- Beine gelb, oder doch Schienen u. Füsse braungelb, höchstens mit verdunkelten Spitzen 31.
24. Hinterleib ganz schwarz. Flügel fast ganz schwarzbraun tingiert u. schwärzl. gewölbt 25.
- Hinterleib mit heller Zeichnung. Flügel hyalin oder blass bräunlich tingiert 28.
25. Nur der zweite Ring mit undeutlicher grauer Tomentbinde *T. anthracina*, Loew.
- Hinterleib mit deutlichen seidigen Hinterrandsäumen 26.
26. Zweiter Ring mit gelbseidigem Saum. Flügel zwischen zweiter und dritter Längs-
ader mit bläulichem Schlitz *T. satanas*, Kröber.
- Hinterleib mit weit unterbrochenen weissen Säumen 27.
27. Kleine Art von 7 mm. Rückenschild mit undeutlichen, weisslichen Striemen *T. nitida*, Macquart.
- Grosse Art von 12 mm. Rückenschild mit 2 breiten, weissen Striemen *T. albivittata*, Strobl.
28. Hinterleib breit, glänzend schwarz, mit silberweissen Seitendreiecken *T. praecox*, Egger.
- Hinterleib schmal, matt glänzend, ohne dreieckige Seitenflecken 29.
29. Die Schwiele zieht sich neben den Ocellen noch bis zum Scheitel hinauf. *T. atripes*, Loew.
- Die Schwiele reicht nur bis zur untern Ocelle 30.
30. Schwiele gross, herzförmig, berührt die untere Ocelle. Fünfter und sechster Hinter-
leibsring mit grauer Binde. Zweiter bis vierter mit schmalen, grauen Ein-
schnitten *T. Rondanii*, Jeannicke.
- Schwiele erreicht den Scheitel selbst nicht, ist kurz, nierenförmig, aber durch ein
glänzendes Längsband mit der untern Ocelle verbunden *T. nigripes*, Loew.
31. Beine total hellgelb. Goldgelb tomentierte und behaarte Art. *T. aurata*, Loew.
- Schenkel schwarz, Schienen und Füsse braungelb 32.
32. Schwiele kaum erkennbar, unter brauner oder grauer Pubescenz verborgen 33.
- Schwiele glänzend schwarz (nur in ganz frisch geschlüpften, unausgefärbten Exem-
plaren ganz oder teilweise unter Pubescenz verborgen) 37.
33. Alle Queradern breit schwarzbraun gesäumt *T. ornata*, Kröber.
- Flügel ganz ungefleckt 34.
34. Schwiele reicht bis zu den Ocellen, Untergesicht gelb, unten rotgelb behaart *T. valida*, Loew.
- Schwiele erreicht die Ocellen nicht. 35.
35. Untergesicht hellgelb behaart. Flügel intensiv gelbbraun tingiert Hinterleib
schlicht gelbbraun *T. pilifrons*, Kröber.
- Untergesicht greis oder weiss behaart. 36.
36. Hinterleib glänzend schwarz. *T. occulta*, Becker.
- Oben ganz hellgrau behaarte Art, Hinterleib grauweiss bandiert *T. innotata*, Kröber.
37. Schwiele erreicht seitlich den Augenrand nicht 38.
- Schwiele erreicht beiderseits den Augenrand 44.
38. Flügel gefleckt 39.
- Flügel ungefleckt. 40.
39. Hinterleib breit, mit rotgelben Seitenflecken, die in tadellos erhaltenen Exemplaren
oft unter grauem Toment verborgen sind. Schenkelspitzen breit rotgelb. Fühler
grösstenteils rotgelb *T. athericiformis*, Kröber.
- Hinterleib schlank, schlicht braun. Fühler nie rotgelb *T. nervosa*, Loew.
40. Blaugraue Art. *T. glaucescens*, Kröber.

- Gelbehaarte Arten 41.
41. Jederseits neben der Schwiele ein sammetschwarzer Fleck *T. zonata*, Kröber.
- Kein solcher Sammetfleck vorhanden 42.
42. Fühler schwarzgrau; die Schwiele besteht eigentlich aus 2 kleinen Dreiecken, die oben durch ein Querband verbunden sind *T. subfulva*, Kröber.
- Fühler rotgelb. 43.
43. Schwiele kurz, fast herzförmig *T. flavicornis*, Kröber.
- Schwiele ist ein schmales, gebuchtetes Band *T. Hermannii*, Kröber.
44. Erster bis achter Hinterleibsring weissbehaart; Untergesicht schneeweisshaarig. *T. niveifacies*, Kröber.
- Die letzten Segmente nie weisshaarig 45.
45. Erster bis sechster Ring weisshaarig, siebenter und achter schwarzhaarig *T. albobirta*, Kröber.
- Meistens erster bis achter Ring schwarzhaarig, wenn nur der siebente und achte schwarzhaarig, dann sind der erste bis sechste nie weisshaarig 46.
46. Hinterleibsbehaarung durchaus grünlichgelb, goldgelb, braungelb; bei denudierten Exemplaren auf den letzten Ringen wenigstens Spuren solchen Toments oder solcher Behaarung; selten die 4 letzten Ringe abstechend schwarz behaart, meistens nur die 2 oder 3 letzten. Bei denudierten Exemplaren ist die Grundfarbe meistens graulichgrün 47.
- Hinterleibsbehaarung schwarz und weisslich. Selten finden sich auf den ersten Ringen Spuren gelblicher Behaarung; dann sind der 5. bis 8. Ring weissgrau (nie gelb) tomentiert und abstechend schwarz behaart 54.
47. Die ersten Hinterleibsringen mit einem schwarzen, meist glänzenden Fleck am Vorderrand. 48.
- Die ersten Hinterleibsringe ohne Fleck; oft die letzten mit schmaler, glänzender Querbinde 53.
48. Augen nur durch die Breite der Ocellen getrennt 49.
- Stirn breiter als die Ocellen. 50.
49. Schwiele ist ein mattglänzendes Querband, von dem ein schmaler Streif zu den Ocellen emporsteigt. *T. angustifrons*, Kröber.
- Schwiele bildet am Beginn des mattglänzenden Streifens zwei Wölbungen. *T. callosa*, Kröber.
50. Schwiele breit, flach, auffallend glänzend 51.
- Schwiele schmal, bandförmig, jede Hälfte hügelig vorgewölbt. 52.
51. Schwiele mehr oder weniger bandförmig (sehr variabel!); schlanke Form; Hinterleibsflecken glänzend *T. nobilitata*, Fabricius.
- Schwiele herzförmig, plumpe, kurze Art; Hinterleibsflecken matt, nur ganz seitlich etwas glänzend *T. claripennis*, Loew.
52. Hinterleib ganz matt *T. Hermannii*, Kröber.
- Hinterleib mit glänzend schwarzen Querbinden. *T. brevicornis*, Loew.
53. Siebenter und achter Ring glänzend schwarz; die vorhergehenden mit schmalen, glänzend schwarzen Querbinden *T. fulva*, Meigen.
- Nur der achte Ring glänzend schwarz; Hinterleib ohne schwarze Querbinden *T. subfasciata*, Schummel.
54. Flügel durch Säumung vieler Adern, besonders der Queradern und Anastomosen gefleckt erscheinend oder jedenfalls mit einem Bogenwisch über der Discoidalzelle hinter der kleinen Querader 55.
- Höchstens das eine oder andre Stück einer Ader gesäumt, stets ohne Bogenwisch, nie bunt erscheinend 66.
55. Flügel bunt erscheinend. 56.
- Flügel nur mit einem Bogenwisch, selten ausserdem ein andres Aderstück gesäumt. 61.
56. Körper vorherrschend grauweiss; Flügel weisslich, nicht hyalin 57.
- Körper schwarz; Flügel bräunlich oder gelblich tingiert oder hyalin 59.
57. Alle Adern breit dunkelbraun gesäumt. Rückenschild sehr scharf dunkelbraun gestriemt *T. marmorata*, Kröber.
- Adern dunkelbraun, dadurch der Flügel bunt erscheinend 58.
58. Bogenwisch vorhanden *T. marginula*, Meigen.
- Bogenwisch fehlt; Schwiele fast getrennt, nur oben ganz schmal zusammenhängend. *T. sobrina*, Kröber.
59. Rückenschild glänzend; Schwinger orange. *T. apicalis*, Wiedemann.
- Rückenschild matt; Schwinger braungelb. 60.
60. Schwiele reicht bis zu den Ocellen *T. graca*, Kröber.
- Schwiele reicht neben den Ocellen bis zum Scheitel hinauf. *T. fuscinervis*, Zettenstedt.
61. Augen nur durch die Breite der Ocellen getrennt; Stirn sehr schmal. *T. frontosa*, Kröber.
- Stirn breiter als die Ocellen. 62.
62. Schwiele füllt Stirn und Scheitel ganz aus 63.
- Schwiele lässt wenigstens neben den Ocellen den Scheitel frei 64.
63. Hinterrandsäume der Hinterleibsegmente goldgelb. *T. albibarba*, Kröber.

- Hinterrandsäume der Hinterleibsegmente weissgelb. Rückenschild mit breiten, goldgelben Striemen *T. nitidifrons*, Kröber.
- 64. Rückenschild mit klaren Striemen *T. arcuata*, Loew.
- Rückenschild ohne klaren Striemen 65.
- 65. Flügel bräunlich getrübt, an der Basis fast schwärzlich *T. spinulosa*, Loew.
- Flügel absolut hyalin mit schwärzlicher Fleckung, die scharf isoliert steht. Intensiv schwarzglänzende Art mit zwei gelben Säumen am zweiten und dritten Ring . . . *T. Biröi*, Kröber.
- 66. Schwiele bildet ein schmales Band, das weit von den Ocellen entfernt bleibt 67.
- Schwiele ist herz- oder nierenförmig, dreieckig, jedenfalls nie schmal bandförmig . . . 72.
- 67. Körper matt, nur die Hinterleibsoberseite glänzend schwarz, wie poliert. Bauch rotgelb. Schwielenhälften fast halbkugelig gewölbt *T. tuberculifrons*, Kröber.
- Hinterleibsoberfläche nie allein glänzend schwarz 68.
- 68. Kleine brauntomentierte Art von 7,5 mm. *T. tomentosa*, Kröber.
- Grosse Arten von 9,5-13 mm. 69.
- 69. Rückenschild mit breiter, brauner Mittelstrieme, die von zwei hellen Striemen eingefast ist *T. striata*, Kröber.
- Rückenschild ungestriemt 70.
- 70. Adern schwarzbraun; Hinterleibsbinden seitlich stark erweitert *T. brunneinervis*, Kröber.
- Adern hellgelbbraun, ungesäumt 71.
- 71. Jede Schwielenhälfte stark gewölbt *T. ursina*, Wahlgren.
- Jede Schwielenhälfte flach *T. circumscripta*, Loew.
- 72. Hinterleibsbehaarung und -toment gelbbraun 73.
- Hinterleibsbehaarung und -toment grau, schwarz oder weiss; Toment nie gelbbraun . . . 74.
- 73. Rückenschild mit 2 sehr breiten, scharf begrenzten, goldgelben Striemen. Schwiele füllt Stirn und Scheitel vollkommen aus. Untergesicht silberweiss glänzend, äusserst kurz behaart, fast nackt erscheinend. Hinterleib fast nackt. Psilocephala-artig *T. decipiens*, Kröber.
- Rückenschild ungestriemt oder ohne klare Striemen. Untergesicht nie silberweiss glänzend. Hinterleib stark behaart. (Südliche bzw. alpine Form) *T. nobilitata*, Fabricius.
- 74. Hinterleib ausser den Hinterrandsäumen ohne helle Zeichnung 75.
- Hinterleib mit heller Zeichnung, wenigstens mit hellen Tomentbinden vor den Säumen 79.
- 75. Hinterleib breit, flach, an den Hinterränder weiss behaart, sonst glänzend schwarz, ohne gelbe Säume (nur am ersten Ring mit Spuren eines Saumes). *T. affinis*, Kröber.
- Hinterleib schmal, mit hellen Hinterrandsäumen. 76.
- 76. Flügel blass gelbbraun tingiert; Schienen und Tarsen blass gelbbraun *T. flavipennis*, Kröber.
- Flügel hyalin, nicht tingiert 77.
- 77. Zweiter Hinterleibsring mit breitem, dritter mit schmalem Saum, vierter mit Seitenfleck *T. Laufferi*, Strobl.
- Hinterleib auffallend schmal, mit nur 2 gelben Säumen. Schwiele durch ein schmales Band mit den Ocellen verbunden 78.
- 78. Flügel intensiv braun; Beine meistens schwarz oder schwarzbraun *T. nigripes*, Loew.
- Flügel hyalin, kaum graulich, Schienen und Tarsen hell gelbbraun *T. atra*, Kröber.
- 79. Schwiele unten kaum ausgeschnitten, dreieckig; Kopf auffallend klein, Rückenschild mit 2 deutlichen, weisslichen Längsstriemen. Hinterleib mit Seitendreiecken, ohne Binden *T. microcephala*, Loew.
- Schwiele anders gestaltet 80.
- 80. Schwiele reicht neben den Ocellen bis zum Scheitel hinauf 81.
- Schwiele reicht höchstens bis zu den Ocellen 83.
- 81. Schwiele lässt neben den Ocellen den Scheitel etwas frei *T. lanata*, Zetterstedt.
- Schwiele füllt Stirn und Scheitel vollkommen aus. 82.
- 82. Stirn unter der Schwiele weiss. Rückenschild ungestriemt. Hinterleib mit goldgelben Säumen *T. albibarba*, Kröber.
- Stirn unter der Schwiele goldgelb. Rückenschild mit breiten, goldgelben Striemen. Hinterleib mit weissgelben Säumen *T. nitidifrons*, Kröber.
- 83. Schwiele bildet ein Trapez mit aufgesetztem Dreieck, ist unten kaum eingeschnitten. Rückenschild fast nackt, mit 2 breiten, weisslichgelben Striemen *T. obscuripes*, Kröber.
- Schwiele nieren- oder herzförmig 84.
- 84. Schwiele besteht aus 2 oben durch einen Bogen verbundenen Kreisen 85.
- Schwiele ist oben wellig gebogen oder mehr herzförmig 86.
- 85. Schwielenhälften halbkugelig *T. stigmatica*, Kröber.
- Schwielenhälften flach. Rückenschild weisshaarig. Stirn weissgelb nicht schwarzborstig *T. didyma*, Loew.
- 86. Die 2 untern Ausbuchtungen der Schwiele treten halbkugelig hervor. Mitte des Rückenschildes ohne schwarze Haare *T. tuberculata*, Loew.

- Die 2 untern Ausbuchtungen sind flach 87.
87. Hinterleib mit seitlichen, silberweissen Dreiecken, die keine Binden bilden *T. superba*, Egger. 88.
- Hinterleib mit Querbinden 88.
88. Flügel rotbraun tingiert, mit hyalinen Zellkernen *T. fenestrata*, Kröber. 89.
- Flügel hyalin 89.
89. Adern fleckig rotbraun oder schwarzbraun gesäumt; Körper schlank *T. fuscinervis*, Zetterstedt.
- Adern nie gefleckt gesäumt. Körper breit, plump. Stirn nebst Schwiele schwarzhaarig. Rückenschild filzig gelbgrau behaart *T. plebeja*, Linnæus.
1. *T. aethiopica*, Bezzi, Bull. Soc. Ent. Ital., Vol. 37, (1905), p. 264 (45) Erythraea.
(1906), ♂.
aethiopica, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 405 (1912).
2. *T. affinis*, Kröber, ibidem, p. 31 (1913), ♀. Caucasia.
3. *T. albibarba*, Kröber, ibidem, p. 704 (1912), ♀. Russia. Sibiria.
4. *T. albifrons*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 6, p. 156 (1829) Amerika sept.
et Compl. Writ. Vol. 2, p. 353 (1859), ♂♀.
albifrons, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 197 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 249 (1912).
albiceps, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 166 (69) (1869); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905).
5. *T. albiventris*, Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 770 (6) Chile.
(1865), ♂♀.
albiventris, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 494 (1911).
6. *T. albobirta*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 685 (1912), ♀. Helvetia.
7. *T. albopilosa*, Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 256 (1912), ♂. Colorado.
8. *T. albovittata*, Strobl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 59, p. 294 Hispania.
(1909), ♀.
albovittata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 502 (1912).
9. *T. algerica*, Kröber, ibidem, p. 24 (1913), ♂. Algeria.
10. *T. amoena*, Kow., Wien, Ent. Zeit. Vol. 2, p. 242 (1883), ♂. Europa centr.
amoena, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 258 (1913).
11. *T. analis*, Kröber, ibidem, p. 405 (1912), ♂. Africa mer.
12. *T. angustifrons*, Kröber, ibidem, p. 686 (1912), ♀. — Taf. 3, Fig 51. Bohemia.
13. *T. annulata*, Fabricius, Syst. Antliat. p. 68 (11) (*Bibio*) (1805), ♂♀. Europa, Ins. Canar.
annulata, Fall, Dipt. Suec. Anthrac. p. 5 (4) (*Bibio*) (1814); Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 126 (17) (1820); Loew, Progr. Posen, p. 11 (5) (1814) et Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 35 (20) (1846); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 165 (14) (1862); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 233 (1895); Wahlgren, Ent. Tidskr., Vol. 28, p. 189 (5) (1907); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 78 (469) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 403 (1912).
anilis, Fabricius, (nec L.), Syst. Ent. p. 757 (6) (*Bibio*) (1775); Meigen, Klass. Vol. 1, p. 215 (6) (*Bibio*) (1804).
annulata, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 1, p. 210 (10) (1842).
lunulata, Zetterstedt, Ins. Lapp. Dipt. p. 523 (5) (1838); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (6) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 403 (1912).
14. *T. anomala*, Adams, Kansas Univ. Sc. Bull. Vol. 2, p. 444 (1904), ♂♀. Amerika sept.
anomala, Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 248 (1912).
15. *T. anthracina*, Loew, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Förh. Vol. 15, p. 337 (4) Africa mer.
(1858) u. Dipt. Fauna Südafr. Vol. 1, p. 55 (3) (1860), ♀.
anthracina, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 501 (1912).
16. *T. anthracoides*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 27 (1), tab. 5, f. 7 Sicilia.
(*Exapata*) (1840), ♂.
anthracoides, Schiner, Fauna Austr., Vol. 1, p. 170 (*Exapata*) (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 260 (1913).
17. *T. aperta*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 1, p. 103 (12) (1846), ♀. Australia.
aperta, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).

18. *T. apicalis* 1), Walker, Ins. Saunders. Dipt. Vol. 1 p. 162 (1852), ♀. Patria ignota.
19. *T. apicalis* 1), Wiedemann, Dipt. Exot. p. 111 (2) (1821) et Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 230 (3) (1828), ♂♀. Europa mer. et centr.
- apicalis*, Schiner, Fauna Austr., Vol. 1, p. 167 (1862); Jarosch, Trudy Kharkoff, Vol. 11, p. 362 (39) (1877); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 699 (1912).
- bivittata*, Loew, Progr. Posen, p. 11 (9) (1840); Isis, Vol. 7, p. 530 (9) (1840) et Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 34 (19) (1847); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 701. (1912).
20. *T. appendiculata*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 23 (3), tab. 5, f. 3 (1840), ♀. Brasil.
- appendiculata*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 496 (1911).
21. *T. arcuata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 9 (5) (1847), ♂♀. Europa, Ins. Canar., Aegyptus.
- arcuata*, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 167 (1862); Jaennicke, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 11, p. 79 (83) (1867); Becher, Denkschr. Akad. Wien, Vol. 45, p. 147, tab. 3, f. 9 (1882); Röder, Wien. Ent. Zeitg. Vol. 2, p. 93 (1883); Kowartz, ibidem, Vol. 2, p. 242 (1883); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 19 (1913).
- ? *taeniata*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 120 (6) (1820); Loew, Progr. Posen, p. 10 (4) (1840) et Isis, Vol. 7, p. 528 (4) (1840); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 78 (469) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 20 (1913).
22. *T. argentea*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 401 (1912), ♂. Africa mer.
23. *T. arida*, Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. (n. ser.) Vol. 4, p. 133 (1857), ♀. Australia.
- arida*, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
24. *T. asiatica*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 256 (1913), ♂. Asia centr.
25. *T. athericiformis*, Kröber, ibidem, p. 681 (1912), ♂♀. Turkestan.
26. *T. atra*, Kröber, ibidem, p. 31 (1913), ♀. Aegyptus.
27. *T. atripes*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 43 (27) (1847), ♂♀. Rossia, Sibiria.
- atripes*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 505 (1912).
28. *P. aurata*, Loew, Neue Beitr. Vol. 2, p. 1 (4) (1854), ♂♀. Europa centr., Asia min.
- aurata*, Strobl, Wien. Ent. Zeitg. Vol. 12, p. 36 (1893); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 674 (1912).
- auricincta*, Egger, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 9, p. 400 (1859); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 162 (1862); Strobl, Wien. Ent. Zeitg. Vol. 12, p. 36 (1893); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 674 (1912).
29. *T. aureomaculata*, Kröber, ibidem, p. 695 (1912), ♂. Turkestan.
30. *T. aurofasciata*, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 263 (1912), ♂. S. Colorado.
31. *T. bicinctella*, A. Costa, Atti Accad. Napol. (ser. 2), p. 1 (104) (1883) et Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 15 p. 339 (1884), ♂♀. Sardinia.
- bicinctella*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 260 (1913).
32. *T. bifasciata*, Kröber, ibidem, p. 255 (1913), ♂. Graecia.
33. *M. binotata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 24 (14) (1847), ♂♀. Africa mer., Africa sept.
- binotata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 494 (1912).
34. *T. bipunctata*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 121 (9) (1820), ♂♀. Europa, Persia sept., Africa sept.
- bipunctata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 26 (15) (1847); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 234 (1895); Becker, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 34 (45) (1905) et Zeitschr. f. Syst. Hym. et Dipt. Vol. 7, p. 60 (170) (1907); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (11) (1907); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 78, 469 (8) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 410 (1912).
- albilabris*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 122 (10) (1820); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 168 (1862); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 78, 469 (9) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 494 (1912).
- albipennis*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 119 (5) (1820); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 78 (469) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 494 (1912).
- canescens*, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 13, p. 4971 (4), var. b. (1859).

1) Da ich *T. apicalis*, Walker, nicht kenne, verzichte ich auf eine neue Benennung der Art.

35. *T. Bivôi*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 21 (1913), ♀. Graecia.
36. *T. bisignata*, O. G. Costa, Atti Accad. Sc. Napoli, Vol. 5, p. 2, 85 (3), Italia mer.
tab. 1, f. 2 (1844), ♀.
 bisignata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 408 (1912).
37. *T. bolbocera*, Osten-Sacken, Biol. Centr. Amer. Dipt. Vol. 1, p. 162 (1) Mexico.
(1887), ♀.
 bolbocera, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (*Bolbocera*) (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 250 (1912).
38. *T. brevicornis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 41 (25) (1847), ♂ ♀. Europa centr.
 brevicornis, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 168 (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 495 (1912).
 alpina, Egger, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 9, p. 404 (1859); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 163 (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 495 (1912).
 valida, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 163, nota (1862).
39. *T. brunninervis*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 29 (1913), ♀. Caucasica.
40. *T. californica*, Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 259 (1912), ♂. California.
41. *T. callosa*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 685 (1912), ♀. — Europa centr.
Taf. 3, Fig. 49.
42. *T. candidata*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 8 (10) et p. 167 nota Amerika sept.
(1869), ♂ ♀.
 candidata, Osten-Sacken, Cat. Dipt. N. Amer. Ed. 2, p. 96, 239 (169) (1878); Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 197 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 248 (1912).
43. *T. canescens*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 406 (1912), ♀. Europa centr.
44. *T. caucasia*, Kröber, ibidem, p. 257 (1913), ♂. — **Taf. 3, Fig. 41, 42.** Caucasica.
45. *T. chilensis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 25 (7) (1840), ♀. Chile.
 chilensis, Blanchard in Gay, Hist. fis. y polit. de Chile, Zool. Vol. 7, p. 417 (3) (1852); Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 769 (3) (1865); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 496 (1911).
46. *T. cingulata*, Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 267 (1912), ♀. Colorado.
47. *T. circumscripta*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 19 (11) (1847), ♂ ♀. Europa.
 circumscripta, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 166 (1862); Beling, Arch. f. Naturg. Vol. 41, p. 1 (47) (1875); Becker, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 33, p. 169 (117) (1889); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 27 (1913).
 ? *frontalis*, Schummel, Uebers. d. Arb. und Veränd. d. schles. Ges. f. vaterl. Kultur, p. 57 (10) (1830); Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 20, Anmerk. 2 (1847).
 obtecta, Loew, ibidem, Vol. 2, p. 38 (22) (1847); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 27 (1913).
48. *T. claripennis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 23 (13) (1847), ♀. Asia min.
 claripennis, Kröber, Deutsche Ent. Zeit., p. 692 (1912).
49. *T. comata*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 7 (9) (1869), ♂. Amerika sept.
 comata, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 265 (1912).
50. *T. concolor*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 226 (1848), ♀. Australia.
 concolor, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
51. *T. conformis*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 225 (1848), ♀. Australia.
 conformis, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
52. *T. confusa*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 24 (1913), ♂. Ins. Canar.?
53. *T. congrua*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 3, p. 90 (48) 1859, ♂. Ins. Aru, Waigou, Celebes.
 congrua, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
54. *T. conica*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 258 (1913), ♂. — Caucasica.
Taf. 3, Fig. 45.
55. *T. conscita*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 6, p. 8 (23) (1862), ♂. Gilolo.
 conscita: Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).

56. *T. conspicua*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 223 (1848), ♂. Amerika sept.
conspicua, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 249 (1912).
57. *T. crassicornis*, Bellardi, Saggio di Ditterol. Messic. Vol. 2, p. 88 (1), Mexico.
 tab. 2, f. 16 (1861), ♂.
crassicornis, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 248 (1912).
58. *T. curta*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 22 (1913), ♂. Turkestan.
59. *T. curticornis*, Kröber, ibidem, p. 401 (1912), ♀. — **Taf. 3, Fig. 48, 48a.** Africa mer.
60. *T. cylindrica*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 224 (1848), ♂. India or.
cylindrica, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
61. *T. decipiens*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 30 (1913), ♀. Sibiria, Turkestan.
62. *T. dejecta*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 162 (1852), ♀. Patria ignota.
63. *T. didyma*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 18 (10) (1847), ♂ ♀. Europa centr. et mer., Asia min.
didyma, Becker, Wien. Ent. Zeit. Vol. 8, p. 75 (2) (1889); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 151 (1913).
64. *T. dimidiata*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 2, p. 50 (17) (1847), ♀. Australia.
dimidiata, Kröber, Ent. Mitteil. Vol. 1, p. 246 (1912).
65. *T. diversa*, Coquillett, Journ. New-York Ent. Soc. Vol. 2, p. 100 (1894), ♂ ♀. Amerika sept.
diversa, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 262 (1912).
66. *T. diversipes*, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 493 (1911), ♂. Brasil.
67. *T. duplicis*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 199 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
duplicis, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 249 (1912).
68. *T. egressa*, Coquillett, Journ. New-York Ent. Soc. Vol. 2, p. 99 (1894), ♂ ♀. Amerika sept.
egressa, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 249 (1912).
69. *T. fenestrata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 154 (1913), ♀. Rossia mer.
70. *T. flavescens*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 3 (1) (1847), ♂. Asia min.
flavescens, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 697 (1912).
71. *T. flavicauda*, Coquillett, Invertebr. Pacifica, Vol. 1, p. 93 (1904), ♀. Amerika sept.
flavicauda, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 251 (1912).
72. *T. flavicincta*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 168 (70) (1869), ♂ ♀. Amerika sept.
flavicincta, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 197 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 261 (1912).
- gilvipes*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 168 (71) (1869).
73. *T. flavicornis*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 680 (1912), ♀. Turkestan.
74. *T. flavipennis*, Kröber, ibidem, p. 29 (1912), ♀. Turkmenia.
75. ? *T. flavipes*, De Geer, Mém. pour serv. l'hist. d. Ins. Vol. 6, p. 185 (7), Europa sept.
 tab. 9, f. 22-23 (*Nemotelus*) (1776)?
flavipes, Fall, Dipt. Suec. p. 15 (*Anthracidus*) (*Leptis*) (1814); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 259 (1913).
- rufipes*, Meigen, Klassif. Vol. 1, p. 216e (*Bibio*) (1804).
76. *T. flaviventris*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 693 (1912), ♂. Asia centr.
77. *T. frontalis*, Say, Long's Exped. to St. Peter's River, Vol. 2. Append. 370 (1824) et Compl. Writ. Vol. 1, p. 252 (1859), ♀. Amerika sept.
frontalis, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 230 (2) (1828); Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 266 (1912).
78. *T. frontata*, Becker, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 4, p. 23 (1908-1910), ♂ ♀. Ins. Canar.
frontata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 399 (1912).
79. *T. frontosa*, Kröber, ibidem, p. 703 (1912). Austria.
80. *T. fucata*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 16, p. 74 (37) (1872), ♂ ♀. Amerika sept.

- fuscata*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 197 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 250 (1912).
— **Taf. 3, Fig. 44.**
81. *T. fulva*, Meigen, Klass. 1, p. 215 (5) (*Bibio*) (1804) et Syst. Besch. Europa centr. et mer.
Vol. 2, p. 123 (12) (1820), ♂ ♀.
fulva, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 5 (3) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 165 (13) (1862); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 233 (1895); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (2) (1907); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. France, p. 78, 469 (11) (1905); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 690 (1912).
flavilabris, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 122 (11) (1820); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 168 (1862); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. France, p. 78, 469 (10) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 691 (1912).
82. *T. fulvibarba*, Kröber, ibidem, p. 694 (1812). Hadschyabad.
83. *T. fulvipennis*, Kröber, ibidem, p. 694 (1912). Caucasia.
84. *T. funebris* 1), Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 121 (8) (1820), ♂. Europa centr.
funebris, Gimmethal, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 20, p. 1, 203 (8) (1847); Walker, Ins. Brit. Dipt. Vol. 1, p. 75 (4) (1851); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 161 (1912).
lugubris, Meigen (nec Fabricius), Klass. Vol. 1, p. 214 4) (*Bibio*) (1804).
85. *T. funebris* 1), Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 8, p. 111 (27) Nova Guinea.
(1865), ♀.
funebris, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
86. *T. fuscinervis*, Zetterstedt, Ins. Lapp. Dipt. p. 524 (6) (1838), ♂ ♀. Europa centr. et sept.
fuscinervis, Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (10) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 702 (1912).
87. ? *T. germana*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 222 (1848), ♂ ?. Amerika sept.
germana, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 248 (1912).
88. *T. glauca*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 158 (1913) ♂. Türkei europ.
89. *T. glaucescens*, Kröber, ibidem, p. 408 (1912), ♂. Attica.
90. *T. graeca*, Kröber, ibidem, p. 701 (1912), ♂ ♀. Attica.
91. *T. grisea*, Kröber, ibidem, p. 161 (1913), ♂. Attica.
92. *T. Grünbergi*, Kröber, ibidem, p. 499 (1912), ♂. Rossia, Turkestan.
93. *T. Handlirschi*, Kröber, ibidem, p. 696 (1912), ♂. Austria.
94. *T. hebes*, Walker, Ins. Saunders, Dipt. Vol. 1, p. 160 (1852), ♂. Tasmania.
hebes, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
95. *T. Hermannii*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 673 (1912), ♂ ♀. Turkestan, Alaimont
96. *T. hilarimorpha*, Kröber, ibidem, p. 673 (1912), ♂. — **Taf. 3, Fig. 46, 47.** Austria.
97. *T. hirta*, Kröber, ibidem, p. 157 (1913), ♂. Asia min.
98. *T. hirticeps*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 18, p. 382 (5) (1874), ♀. Amerika sept.
hirticeps, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 252 (1912).
99. *T. hispanica*, Strobl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 59, p. 170 Hispania.
(*apicalis*, Wied. var.) (1909), ♂.
hispanica, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 701 (1912).
100. *T. hyalina*, Kröber, ibidem, p. 159 (1913). Germania.
101. *T. hyalipennis*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. Vol. 1, p. 104 (13) (1846), ♀. Tasmania.
hyalipennis, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
102. *T. inconspicua*, Walker, Ins. Saunders, Dipt. Vol. 1, p. 160 (1852), ♂. Australia.
inconspicua, Kröber, Ent. Mitteil., Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
103. *T. indica*, Walker, Ins. Saunders, Dipt. Vol. 1, p. 159 (1852), ♀. India or.
indica, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).

1) Da ich beide Arten nicht kenne, verzichte ich auf eine Namenänderung.

104. *T. innotata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 678 (1912), ♂. Turkestan.
 105. *T. intermedia*, Kröber, ibidem, p. 265 (1913), ♂. Burchan.
 106. *T. Johnsoni*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 200 (1893), ♀. Amerika sept.
Johnsoni, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 251 (1912).
 107. *T. lanata*, Zetterstedt, Ins. Lappon. Dipt. p. 523 (3) (1838), ♂ ♀. Europa sept. et centr.
lanata, Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (9) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 148 (1913).
vetula, Zetterstedt, Ins. Lappon. Dipt. p. 523 (4) (1838); Dipt. Scand. Vol. 1, p. 208 (8) (1842) et Vol. 8, p. 2984 (8) (1849); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (8) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 150 (1913). — **Taf. 3, Fig. 53.**
 108. *T. lateralis*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 161 (1852), ♀. Patria ignota.
 109. *T. latistriata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 156 (1913), ♂. Europa centr.
 110. *T. Laufferi*, Strobl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 59, p. 168 (1909), ♀. Hispania.
Laufferi, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 32 (1913).
 111. *T. Lichtwardti*, Kröber, ibidem, p. 160 (1913), ♂. Germania.
 112. *T. luteiventris*, Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 769 (4), (1865), ♀. Chile
luteiventris, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 494 (1911).
 113. *T. lutescens*, Loew, Besch. europ. Dipt. Vol. 2, p. 192 (104) (1871), ♂ ♀. Rossia mer.
lutescens, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 497 (1912).
 114. *T. macularis*, Wiedemann, Ausseneurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 558 (34) (1912), ♀. Aegyptus.
macularis, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 409 (1912).
 115. *T. maculicornis*, Jaennicke, Abhandl. Seckenb. Naturf. Ges. Francf. Vol. 6, p. 353 (54) (1867), ♂. Chile.
maculicornis, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 492 (1911).
 116. *T. maculipennis*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 499 (1912). Gallia.
 117. *T. marginula*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 120 (7) (1820), ♂ ♀. Europa.
marginata, Loew, Progr. Posen, p. 11 (8) (1840); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 166 (16) (1862); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (12) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 697 (1912).
albipennis, Zetterstedt (nec Meigen), Dipt. Scand. Vol. 1, p. 207 (5) (1842), Vol. 8, p. 2984 (5) (1849) et Vol. 12, p. 4588 (5) (1855).
marginata, Megerle in litt. apud Meigen.
 118. *T. marmorata*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 699 (1912), ♀. Rossia.
 119. *T. melanoneura*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 16, p. 74 (36) (1872), ♂. Amerika sept.
melanoneura, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893); Proc. Washingt. Acad. Sc. Vol. 2, p. 407 (1900) et in Harriman: Alaska Exped. Vol. 9, pt. 2, p. 21 (1904); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 260 (1912).
 120. *T. microcephala*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 40 (24) (1847), ♂ ♀. Europa centr.
microcephala, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 168 (1862); Röder, Zeitschr. f. Ent. Breslau. N. F. Vol. 16, p. 17 (*Dialineura*) (1891); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 147 (1913).
 121. *T. misella*, Walker, Ent. Mag. Vol. 2, p. 472 (1835), ♂. Australia.
misella, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 246 (1912).
 122. *T. nebulosa*, Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 264 (1912), ♂. Amerika sept.
 123. *T. neglecta*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 407 (1912), ♂ ♀. Europa mer.
 124. *T. nervosa* 1), Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 28 (16) (1847), ♀. Sibiria, Rossia sept.
nervosa, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 680 (1912).
 125. *T. nervosa* 1), Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 223 (6) (1848), ♀. Amerika sept.
nervosa, Osten Sacken, Cat. Dipt. N. Amer. ed. 2, p. 97 et 239 (170) (1878); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 254 (1912).

1) Da ich *nervosa*, Walker, nicht kenne, verzichte ich auf Namenänderung.

126. *T. nigella*, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 232 (6) (1828), ♀. Tranquebar
nigella, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
127. *T. nigra*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 3, p. 40 (2) (1823) Amerika sept., Mexico.
 et Compl. Writ. Vol. 2, p. 57 (2) (1859), ♀.
nigra, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 235 (12) (1828);
 Van der Wulp, Tijdschr. v. Ent. Vol. 25, p. 118 (*Psilocephala*) (1882);
 Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 251 (1912).
128. *T. nigrifrons*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 256 (1913), ♂. Hungaria.
129. *T. nigripes*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 42 (26) (1847), ♂ ♂. Europa centr., Sibiria.
nigripes, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 163 (7) (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 507 (1912).
- rustica*, Loew, Progr. Posen, p. 12 (10) (1840) et Isis, Vol. 7, p. 531 (10) (1840); Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 8, p. 2982, nota (1849).
130. *T. nitida*, Macquart, Suites à Buffon, Vol. 1, p. 420 (9) (1834), ♀. Europa occid.
nitida, Meigen, Syst. Besch. Vol. 7, p. 63 (25) (recte 24!) (1838); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 502 (1912).
131. *T. nitidifrons*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 17 (1913), ♂ ♀. Sibiria.
132. *T. nitoris*, Coquillett, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 2, p. 101 (1894), ♀. Amerika sept.
nitoris, Aldrich, Cat. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 250 (1912).
133. *T. nivaria*, Walker, Ins. Saunders. Dipt. Vol. 1, p. 159 (1852), ♀. India or.
nivaria, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
134. *T. niveifacies*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 684 (1912), ♀. Hungaria.
135. *T. nobilitata*, Fabricius, Syst. Ent. p. 757 (5) (*Bibio*) (1775), ♂ ♀. Europa.
nobilitata, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 116 (1) (1820); Loew, Progr. Posen, p. 10 (2) (1840) et Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 7 (4) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 164 (12) (1862); Beling, Arch. f. Naturg. Vol. 41, p. 1, 43 (8) (1875); Becker, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 33, p. 169 (119) (1889); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 233 (1895); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 687, (1912).
- cincta*, Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 117 (2) (1820); Loew, Progr. Posen, p. 10 (1) (1840); Villeneuve, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 78 (468) (1909); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 687 (1912).
- hirta*, Degeer, Mém. Hist. Ins. Vol. 6, p. 187 (9) (*Nemotelus*) (1776).
- nobilis*, Gmelin, Syst. Natur. Vol. 5, p. 2829 (131) (*Musca*) (1790).
- plebeja*, Fall (nec L.), Dipt. Suec. Anthracides, p. 4 (1) (*Bibio*) (1840).
- a) *var. oculata*, Egger, ♀, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 9, p. 401 (1859); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 164 (12) (1862); Beling, Arch. f. Naturg. Vol. 41, p. 1 (46) (1875); Jarosch, Trudy Univ. Kharkoff. Vol. 11, p. 362 (37) (1877); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 233 (1895); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 687 (1912).
136. *T. notabilis*, Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 24 (5), tab. 5, f. 4 (1840), ♀. Chile.
notabilis, Blanchard in Gay, Hist. fis. y polit. de Chili, Zool. Vol. 7, p. 416 (1) (1852); Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 779 (1) (1865); Kröber, Ann. Mus. Nat. Hungar. Vol. 9, p. 491 (1911).
137. *T. nova*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 158 (1913), ♂. Caucasia.
138. *T. novella*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 200 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
novella, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 248 (1912).
139. *T. obscuripes*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 150 (1913), ♀. — Syria.
- Taf. 3, Fig. 52.**
140. *T. occulta*, Becker, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 4, p. 25 (1908-1910), ♂ ♀. Ins. Canar.
occulta, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 676 (1912).
141. *T. ochropa*, Thomson, Eug. Resa, Dipt. p. 477 (53) (1869), ?. Australia.
ochropa, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
142. *T. opaca*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 255 (1913), ♂. Ins. Canar.
143. *T. ornata*, Kröber, ibidem, p. 677 (1912), ♀. Turkestan.

144. *T. otiosa*, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 199 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
otiosa, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 257 (1912).
145. *T. pallipes*, Loew, Besch. Europ. Dipt. Vol. 1, p. 121 (75) (1869), ♂. Rossia mer., Africa sept.
pallipes, Becker, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 2, p. 34 (47) (1902); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 405 (1912).
146. *T. persequa*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 158 (1852), ♀. India orient.
persequa, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
147. *T. pilifrons*, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 678 (1912), ♂ ♀. Rossia, Turkestan.
148. *T. plebeja*, Linnæus, Syst. Nat. Ed. 10, p. 589 (1) (*Musca*) (1758), ♂ ♀. Europa, Sibiria, Africa sept.
plebeja, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 166 (1862); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 233 (1895); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (7); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 154 (1913).
fasciata, Deger, Mém. Hist. Ins. Vol. 6, p. 186 (8), tab. 11, f. 1-4 (*Nemotelus*) (1776).
lugubris, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 328 (8) (*Bibio*) (1787); Meigen, Syst. Besch. Vol. 2, p. 118 (4) (1820) u. Vol. 6, p. 322 (1830); Loew, Progr. Posen, p. 10 (3) (1840).
monos, Harris, Expl. Brit. Ins. p. 103, tab. 21 (2), f. 3 (*Silvicola*) (1782).
rustica, Fall (nec Panzer), Dipt. Suec. Anthracides, p. 4 (2) (*Bibio*) (1814).
strigata, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 255 (7) (*Bibio*) (1794).
tibialis, Megerle, in litt. apud Meigen.
a. var. *lugens*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 15 (9) (1847); Kow., Wien. Ent. Zeit. Vol. 2, p. 242 (1883); Becker, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 33, p. 169. 118 (1889) u. Acta Soc. Sc. Fenn. Vol. 31, no 9, p. 16 (15) (1900); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 155 (1913).
149. *T. poecilopa*, Loew, Besch. Europ. Dipt. Vol. 2, p. 320, Bericht. (1871), ♂ ♀. Rossia mer., Ins. Mallorca.
poecilopa, Röder, Ent. Nachricht, Vol. 10, p. 254 (1884); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 402 (1912).
hebes, Loew (nec Walker), Besch. Europ. Dipt. Vol. 1, p. 123 (76) (1869).
150. *T. poeciloptera*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 31 (18) (1847), ♂ ♀. Europa mer., Africa sept.
poeciloptera, Becker, Zeitschr. f. system. Hymen. u. Dipt. Vol. 7, p. 60 (171) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 500 (1912).
151. *T. praecedens*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 118 (73) (1857), ♀. Borneo.
praecedens, Van der Wulp, Cat. Dipt. South Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
152. *T. praecox*, Egger, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 9, p. 403 (1859), ♂ ♀. Europa centr.
praecox, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 164 (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 503 (1912).
153. *T. punctipennis*, Wiedemann, Dipt. Exot. Vol. 111 (3) (1821) et Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 232 (5) (1828), ♂. Rossia mer.
punctipennis, Loew, Besch. Europ. Dipt. Vol. 1, p. 122, Anmerk. (1869); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 693 (1912).
154. *T. quinquevittata*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 2, p. 49 (16) (1847), ♀. Tasmania.
quinquevittata, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
155. *T. rhomboidalis*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 498 (1912), ♀. Rossia.
156. *T. robusta*, Kröber, ibidem, p. 673 (1912), ♂. Rossia.
157. *T. Rondanii*, Jaennicke, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 11, p. 79 (86) (1867), ♀. Europa centr.
Rondani, Becker, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 33, p. 169 (120) (1889); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 506 (1912).
158. *T. ruficornis* 1), Gimmenthal, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 20, p. 2 155 (15) (1847), ♂. Rossia.
ruficornis, Jarosch, Trudy Univ. Kharkoff, Vol. 11, p. 363 (1877); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 160 (1913).
159. *T. ruficornis* 1), Macquart, Dipt. Exot. Vol. 2, p. 1, 25 (8) (1840). ♂. Amerika sept.

1) Da ich beide Arten nicht kenne, verzichte ich auf Namenänderung.

- ruficornis*, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 247 (1912).
160. *T. rufiventris*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 679 (1912), ♂. Hungaria.
161. *T. satanas*, Kröber, ibidem, p. 503 (1912), ♂ ♀. Asia central.
162. *T. scutellaris*, Walker, Trans. Ent. Soc. Lond. n. ser. 4, p. 133 (1857), ♂. Amazonia.
scutellaris, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 492 (1911).
163. *T. segmentata*, Speiser, Y. Sjöstedts Zool. Kilimand.-Meru, Exped. 81 (1910) ♀. Kilimandscharo.
segmentata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 400 (1912).
164. *T. seminitida*, Becker, Bull. Paris, p. 115 (1909), ♀. Engl. Ost-Africa.
seminitida, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 406 (1912).
165. *T. semirufa*, Kröber, ibidem, p. 681 (1912), ♂. Syria.
166. *T. semitaria*, Coquillett, Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893), ♂ ♀. Amerika sept.
semitaria, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 250 (1912).
167. *T. senex*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 224 (1848), ♀. Amerika sept.
senex, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1912); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 250 (1912).
168. *T. sobrina*, Kröber, Deutsche Ent. Zeit., p. 698 (1912), ♀. Turkestan.
169. *T. spilopectera*, Wiedemann, Analecta Ent. p. 20 (3) (1824) et Aussereurop. Africa sept.
zweifl. Ins. Vol. 1, p. 234 (10) (1828), ♂.
spilopectera, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 225 (1848); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 21 (1913).
170. *T. spinulosa*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 20 (12) (1847) u. Wien Ent. Europa mer.
Monatsschr. Vol. 6, p. 164 (22) (1862), ♂ ♀.
spinulosa, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 19 (1913).
171. *T. stigmatica*, Kröber, ibidem, p. 409 (1912), ♀. Africa sept.
172. *T. striata*, Kröber, ibidem, p. 25 (1913), ♀. Sardinia.
173. *T. striatifrons*, Kröber, ibidem, p. 263 (1913), ♀. Kilimandscharo.
174. *T. strigipes*, Loew, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 13, p. 169 (72) (1869), ♀. Amerika sept.
strigipes, Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 198 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 268 (1912).
175. *T. subfasciata*, Schummel, Uebers. d. Arb. d. schles. Ges. f. vaterl. Europa sept. et mer.
Kultur, p. 58 (11) (1830), ♂ ♀.
subfasciata, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 4 (2) (1847); Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 165 (13) (1862); Coucke, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 234 (1895); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 28, p. 189 (3) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 691 (1912).
cinifera, Meigen, Syst. Besch. Vol. 6, p. 322 (21) (1830); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 691 (1912).
176. *M. subfulva*, Kröber, ibidem, p. 683 (1912), ♀. Asia centr.
177. *T. subnitida*, Kröber, ibidem, p. 162, (1913), ♂. Europa centr.
178. *T. subtilis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 12 (7) (1847), ♂. Sicilia.
subtilis, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 157 (1913).
179. *T. superba*, Egger, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 9, p. 402 (1859), ♂ ♀. Europa centr.
superba, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 163 (7) (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 153 (1913). — **Taf. 3, Fig. 43.**
180. *T. sybarita*, Loew, Besch. Europ. Dipt. Vol. 3, p. 144 (84) (1873), ♂ ♀. Italia mer.
sybarita, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 404 (1912).
181. *T. tomentosa*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 25 (1912), ♀. Montenegro.
182. *T. tricolor*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 225 (1848), ♀, Australia.
tricolor, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
183. *T. tristis*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 12 (6) (1847), ♂. Italia.
tristis, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 22 (1913).
184. *T. tuberculata*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 13 (8) (1847) & Wien Ent. Europa mer.
Monatsschr. Vol. 6, p. 164 (21) (1862), ♂ ♀.
tuberculata, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 152 (1913).
185. *T. tuberculifrons*, Kröber, ibidem, p. 264 (1913), ♀. Abyssinia.

186. *T. unicolor*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 23 (1913), ♂. Hungaria.
 187. ***T. unifasciata*, nov. spec.**, ♀, 1). Abyssinie.
 188. *T. ursina*, Wahlberg, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Förh. Vol. 11, p. 214 (8) (1854), ♂ ♀. Europa sept. et centr.
 ursina, Zetterstedt, Dipt. Scand. Vol. 12, p. 4587 (3-4) (1855); Kow., Wien, Ent. Zeit. Vol. 2, p. 242 (1883); Wahlgren, Ent. Tidskr. Vol. 33, p. 189 (13) (1907); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 26 (1913).
 189. *T. ustulata*, Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 265 (1912), ♂. Amerika sept.
 190. *T. valida*, Loew, Dipt. Beitr. Vol. 2, p. 39 (23) (1847), ♀. Europa centr.
 valida, Schiner, Fauna Austr. Vol. 1, p. 168 (1862); Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 675 (1912).
 191. *T. varia*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 221 (1848), ♀. Amerika sept.
 varia, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit. p. 250 (1912).
 192. *T. varians*, Walker, Ins. Saund. Dipt. Vol. 1, p. 161 (1852), ♀. Tasmania.
 variens, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
 193. *T. varipes*, Macquart, Dipt. Exot. Suppl. 2, p. 49 (15) (1847), ♀. Tasmania.
 varipes, Kröber, Ent. Mitteil. Berlin, Vol. 1, p. 247 (1912).
 194. ***T. venosa*, nov. spec.**, ♀, 2). Russisch Turkestan.
 195. *T. vialis*, Osten-Sacksen, Bull. Unit. Stat. Geol. Surv. Vol. 3, p. 274 (1877), ♂ ♀. Amerika sept.
 vialis, Williston, Trans. Amer. Ent. Soc. Philad. Ent. Soc. Vol. 13, p. 293 (1886); Coquillett, The Canad. Ent. Vol. 25, p. 197 (1893); Williston, N. Amer. Fauna, n. 7, p. 254 (1893); Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 248 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 258 (1912).
 196. *T. vicina*, Walker, List Dipt. Brit. Mus. Vol. 1, p. 222 (1848), ♂. Amerika sept.
 vicina, Aldrich, Cat. N. Amer. Dipt. p. 249 (1905); Kröber, Stett. Ent. Zeit., p. 249 (1912).
 197. *T. vittata*, Philippi, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 15, p. 769 (5) (1865), ♂. Chile.
 vittata, Kröber, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 9, p. 493 (1911).
 198. *T. vittigera*, Wiedemann, Aussereurop. zweifl. Ins. Vol. 1, p. 558 (33) (1828), ♂. Sumatra.
 vittigera, Van der Wulp, Cat. Dipt. S. Asia, p. 68 (1896); Kröber, Ent. Mitteil. Vol. 1, p. 247 (1912).
 199. *T. vulpina*, Kröber, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 696 (1912), ♂. Europa.
 200. *T. xestomyzina*, Strobl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 59, p. 168 (1909), ♂. Hispania.
 xestomyzina, Kröber, Deutsche Ent. Zeit., p. 508 (1912).
 201. *T. zonata*, Kröber, ibidem, p. 682 (1912), ♀. — **Taf. 3, Fig. 50.** Germania.

1) ***T. unifasciata*, nov. spec.** — ♀ Stirn und Scheitel schwarz, wenig glänzend, ohne eigentliche Schwiele, durch eine bogenförmige Querfurche getrennt. Fühler schwarz, grau bestäubt, 3. Glied bräunlich. Untergesicht schwarzbraun und weisslich behaart. Rückenschild schwarz, mit etwas graulichem Toment, wenig glänzend, mit einer breiten, tief sammetschwarzen Mittelstrieme. Brustseiten glänzend schwarz, grau bestäubt. weiss behaart Hinterleib glänzend schwarz. 2. Ring mit weiss seidigem Hinterrandsaum, vor dem seitlich ein grauer Schillerfleck liegt. Ein gleicher Seitenfleck liegt am 5. Ring. Bauch glänzend schwarz mit hellem Saum am 2. Ring. Schüppchen lang wollig weissgelb behaart. Schwinger braun-schwarz, Schenkel und Tarsen schwarzbraun, Schienen und Basis des Metatarsus hellbraun. Flügel hyalin. Adern kräftig braun, zart braun gesäumt. 4. Hinterrandzelle geschlossen.

Länge: 10 mm. — Abyssinie. — Type: Zool. Mus. Berlin.

2) ***T. venosa* nov. spec.** — ♀ Stirn flach, breit, gelbgrau tomentiert, mit bräunlichem Schein. Ueber den Fühlern liegen 2 matte braune, dichtbehaarte Flecke, deren dem Augenrande anliegende Partie tiefschwarz erscheint. Fühler stark, schwarz, grau bestäubt. Rückenschild schwarz grau bestäubt, dicht aber kurz wollig graugelb behaart, mit 2 weisslichen Striemen. Brustseiten grau, graugelb behaart. Hinterleib glänzend schwarz mit grauem Schein, äusserst kurz graugelb behaart. 2. und 3. Ring mit gelblicher, seidiger Binde. Davor eine schwer wahrnehmbare graue Tomentbinde. 4-6. Ring seitlich mit silbergrauen Schillerflecken. 7. und 8. Ring glänzend schwarz. Bauch grau bestäubt. Schenkel schwarz, grau bestäubt. Schienen und Basis der Metatarsen hellgelbbraun. Schienenspitzen und Rest der Tarsen braunschwarz. Flügel bräunlich tingiert. Adern ausserordentlich stark, breit braun gesäumt. Randmal deutlich. Die 4. Hinterrandzelle ist geschlossen.

Länge: 13 mm. — Russisch Turkestan. — Type: Zool. Mus. Berlin.

36. *P. americana*, Fernald, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 10, p. 66 (1882). N. America.
37. *P. trisignana*, Robinson, ibidem, Vol. 2, p. 282, pl. 7, f. 69 (1869). N. America.
38. *P. longipalpata*, Snellen, Tijdschr., v. Ent. Vol. 26, p. 184, pl. 11, f. 1 (1883). E. Siberia.
39. *P. platynotana*, Walsingham, Ann. Mag. Nat. Hist (7). Vol. 5, p. 376 (1900). Japan.
40. *P. napaea*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 18 (1912). India.
41. *P. logiana*, Schiffermüller, Syst. Verz. Schmett. Wien., p. 130 (1776). Europe, N. America.
tristana, Hübner, Samml. Eur. Schmett., f. 50 (1800).
germanana, Frölich, Enum. Tort. Wurt., n° 22 (1828).
plumbosana, Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 4, p. 158 (1835).
trigonana, Stephens, ibidem, p. 159 (1835).
boscana, Stephens, ibidem, p. 159 (1835).
erutana, Herrich-Schäffer, Schmett. Eur. Vol. 4, f. 9 (1849).
viburnana, Clemens, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad., p. 347 (1860).
fanula, Zeller, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 25, p. 214 (1875).
42. *P. permutana*, Duponchel, Hist. Nat. Léop. Fr. Vol. 9, p. 499, pl. 262, f. 4 (1834). C. Europe, Asia Minor, N. America.
43. *P. variegana*, Schiffermüller, Syst. Verz. Schmett. Wien, p. 130 (1776). Europe, Asia Minor.
— Pl. 5, Fig. 68.
asperana, Fabricius, Gen. Ins., p. 292 (1777).
cristana, Hübner, Samml. Eur. Schmett., f. 55 (1800).
nyctemerana, Hübner, ibidem, p. 240 (1820).
abilâgardana, Frölich, Enum. Tort. Wurt. n° 9 (1828).
insignana, Herrich-Schäffer, Schmett. Eur. Vol. 4, p. 142, f. 410 (1849).
44. *P. nivisellana*, Walsingham, Ill. Het. Brit. Mus. Vol. 4, p. 2, pl. 61, f. 3 (1879). N. America.
45. *P. japonica*, Walsingham, Ann. Mag. Nat. Hist. (7). Vol. 5, p. 373 (1900). Japan.
46. *P. variana*, Fernald, Rep. U. S. Ent. Comm. Vol. 5, p. 847 (1890). N. America.
47. *P. dictyodes*, Meyrick, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 17, p. 734 (1907). Ceylon.
48. *P. delicatana*, Christoph, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 56, p. 60 (1881). E. Siberia, Japan.
49. *P. semitexta*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 17 (1912). India.
50. *P. rufana*, Schiffermüller, Syst. Verz. Schmett. Wien, p. 129 (1776). N. & C. Europe.
apiciana, Hübner, Samml. Aus. Vög. Schmett., f. 49 (1793).
autumnana, Hübner, Samml. Eur. Schmett., f. 247 (1820).
lucidana, Treitschke, Schmett. Eur. Vol. 8, p. 260 (1830).
densana, Freyer, Neue Beitr. Schmett., pl. 18, f. 4 (1832).
bistriana, Wood, Ind. Ent., f. 1078 (1839).
crassana, Duponchel, Hist. Nat. Léop. Fr. Suppl. Vol. 4, pl. 61, f. 9, 10 (1842).
51. *P. albiscapulana*, Christoph, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 56, p. 63 (1881). E. C. Asia.
52. *P. angusana*, Fernald, Canad. Ent. Vol. 24, p. 178 (1892). N. America.
53. *P. pulverosana*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 28, p. 291 (1863). N. America.
implexana, Walker, ibidem, p. 338 (1863).
54. *P. heindelana*, Fernald, Amer. Nat. Vol. 30, p. 870 (1905). N. America.
55. *P. fragariana*, Keanfott, Canad. Ent. Vol. 36, p. 140 (1904). N. America.
56. *P. maculidorsana*, Clemens, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 516 (1864). N. America.
inana, Robinson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 281, pl. 7, f. 65 (1869).
57. *P. maccana*, Treitschke, Schmett. Eur. Vol. 10, p. 133 (1835). N. Europe, N. America.
marmarona, Westwood, Brit. Moths, Vol. 2, p. 159, pl. 104, f. 9 (1851).
basalticola, Staudinger, Stett. Ent. Zeit. Vol. 18, p. 268 (1857).
58. *P. umbrana*, Hübner, Samml. Eur. Schmett., f. 59 (1800). N. & C. Europe.
radiana, Duponchel, Hist. Nat. Léop. Fr. Vol. 9, p. 146, pl. 243, f. 6 (1834).
59. *P. sponsana*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 225 (1787). N. & C. Europe.
favillaceana, Hübner, Samml. Eur. Schmett., f. 62 (1800).
tristana, Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 4, p. 157 (1835).

- reticulana*, Wood, Ind. Ent., f. 1077 (1839).
malivorana, Ragonot, Bull. Soc. Ent. Fr., p. 71 (1875).
pyrivorana, Ragonot, Ann. Soc. Ent. Fr., p. 401, pl. 6, f. 1 (1876).
60. *P. lipsiana*, Schiffermüller, Syst. Verz. Schmett. Wien, p. 129 (1776). C. & S. Europe.
sudoriana, Hübner, Samml. Eur. Schmett., f. 283 (1823).
61. *P. fimbriana*, Thunberg, Diss. Ent. Vol. 2, p. 44, pl. 5, f. 3 (1791). N. & C. Europe.
decosseana, Rössler, Jahrb. Nass. Ver. Naturk. Vol. 34, p. 234 (1881).
62. *P. mixtana*, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 215 (1811). N. & C. Europe.
castaneana, Haworth, Lep. Brit., p. 410 (1812).
provinciana, Peyerimhoff, Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 3, p. 410 (1870).
63. *P. celiana*, Robinson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 283 (1869). N. America.
 64. *P. brewsteriana*, Robinson, ibidem, p. 283 (1869). N. America.
 65. *P. nigrolinea*, Robinson, ibidem, p. 281 (1869). N. America.
senescens, Zeller, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 24, p. 9 (1874).
66. *P. albilineana* Kearfott, The Canad. Ent. Vol. 39, p. 158 (1907). N. America.
 67. *P. fishiana*, Fernald, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 10, p. 66 (1882). N. America.
 68. *P. ferruginiguttana*, Fernald, ibidem, p. 65 (1882). N. America.
 69. *P. lacordairana*, Duponchel, Hist. Nat. Léop. Fr. Vol. 9, p. 562, pl. 266, f. 1 (1834). C. Europe.
obtusana, Eversmann, Faun. Lep. Volg. Ural. p. 524 (1844) (pro parte).
dissonana, Herrich-Schäffer, Schmett. Eur. Vol. 4, p. 145, f. 365 (1849).
cyanana, Peyerimhoff, Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 3, p. 409 (1870).
70. *P. cristana* Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 233 (1787). C. Europe, Siberia, Japan.
rossiana, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 3, p. 259 (1794).
desfontainana, Fabricius, ibidem, p. 268 (1794).
profanana, Fabricius, ibidem, p. 268 (1794).
sericana, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 83 (1800).
spadiceana, Haworth, Lep. Brit. p. 412 (1812).
striana, Haworth, ibidem, p. 413 (1812).
rufigostana, Curtis, Brit. Ent. Vol. 1, pl. 16 (1825).
combustana, Duponchel, Hist. Nat. Léop. Vol. 9, pl. 244, f. 2 (1834).
lefebvriana, Duponchel, ibidem, f. 6 (1834).
substriana, Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 4, p. 149 (1835).
brunneana, Stephens, ibidem, p. 149 (1835).
consimilana, Stephens, ibidem, p. 150 (1835).
vittana, Stephens, ibidem, p. 150 (1835).
fulvivittana, Stephens, ibidem, p. 151 (1835).
fulvocristana, Stephens, ibidem, p. 151 (1835).
albovittana, Stephens, ibidem, p. 151, pl. 36, f. 2 (1835).
subvittana, Stephens, ibidem, p. 152 (1835).
albipunctana, Stephens, ibidem, p. 152 (1835).
albicostana, Sand, Cat. Léop. Berry, p. 133 (1879).
71. *P. tunicatana*, Walsingham, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 5, p. 372 (1900). Japan.
72. *P. maculipunctana*, Costa, Att. Acad. Sc. Napoli. Vol. 9, p. 338 (1882). S. Europe.
73. *P. hastiana*, Linnæus, Syst. Nat. p. 222 (1758). Europe, Siberia, N. America.
scabrana, Schiffermüller, Syst. Verz. Schmett. Wien p. 130 (1776).
coronana, Thunberg, Diss. Ent. Vol. 1, p. 18, f. 18 (1784).
hyringerana, Hübner, Samml. Aus. Vögl. Schmett. f. 97 (1793).
radiana, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 177 (1800).
divisana, Hübner, ibidem, f. 198 (1800).
huringerana, Hübner, ibidem, f. 216 (1812).
combustana, Hübner, ibidem, f. 234 (1812).
aquilana, Hübner, ibidem, f. 235 (1812).
albistriana, Haworth, Lep. Brit. p. 412 (1812).
sparsana, Frölich, Enum. Tort. Wurt. no. 12 (1828).
leprosana, Frölich, ibidem, no. 19 (1828).
psorana, Frölich, ibidem, no. 20 (1828).
cristana, Frölich, ibidem, no. 21 (1828).
mayrana, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 335 (1834).
abietana, Duponchel, Hist. Nat. Léop. Fr. Vol. 9, pl. 265, f. 2 (1834).

- centrovittana*, Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 4, p. 154 (1835).
ramosivittana, Stephens, ibidem, p. 154 (1835).
autumnana, Stephens, ibidem, p. 155 (1835).
suberistana, Stephens, ibidem, p. 155 (1835).
obsoletana, Stephens, ibidem, p. 156 (1835).
longepartilana, Bruand, Cat. Lép. Doubs, p. 34 (1847).
signana, Tengstrom, Not. Sällsk. Faun. Fenn. Förh. Vol. 1, p. 93 (1847).
hudsoniana, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 28, p. 290 (1863).
caliginosana, Walker, ibidem, p. 309 (1863).
flavivittana, Clemens, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 3, p. 516 (1864).
perspicuana, Robinson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 280, pl. 7, f. 62 (1869).
costimaculana, Wocke, Bresl. Ent. Zeit. p. 16 (1874).
ptychogrammos, Zeller, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 25, p. 213 (1875).
basileana, Fettig, Cat. Lep. Alsace, p. 34 (1882).
pruinosa, Rebel, Cat. Lep. Palaearct. Faunen. Vol. 2, p. 80 (1901).
74. *P. abietana*, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 275, 276 (1823). N. & C. Europe.
confusana, Hübner, ibidem, f. 277 (1823).
opacana, Hübner, ibidem, p. 334 (1834).
erebana, Guenée, Eur. Microlep. Ind. p. 12 (1845).
lutiplaga, Rebel, Cat. Lep. Palaearct. Faunen. Vol. 2, p. 81 (1901).
75. *P. hippophaeana*, Heyden, Stett. Ent. Zeit. Vol. 26, p. 377 (1865). C. Europe.
ragatzana, Heyden, ibidem, p. 377 (1865).
76. *P. chalybeana*, Fernald, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 10, p. 65 (1882). N. America.
 77. *P. algoana*, Felder, Reis. Novara, Lep. Het. pl. 137, f. 50 (1875). S. Africa.
 78. *P. quadridentana*, Walsingham, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 5, p. 369 (1900). China.
79. *P. literana*, Linnæus, Syst. Nat. p. 530 (1758). Europe, N. Asia.
squamana, Fabricius, Syst. Ent. p. 651 (1775).
squamulana, Hübner, Samml. Aus. Vög. Schmett. f. 14 (1793).
irrorana, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 96 (1800).
tricolorana, Haworth, Lep. Brit. p. 409 (1812).
asperana, Treitschke, Schmett. Eur. Vol. 8, p. 185 (1830).
fulvomixtana, Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 4, p. 166 (1835).
suavana, Herrich-Schäffer, Schmett. Eur. Vol. 4, p. 152, f. 1 (1849).
olivana, Rebel, Cat. Lep. Palaearct. Faunen. Vol. 2, p. 82 (1901).
80. *P. pulverana*, Herrich-Schäffer, Schmett. Eur. Vol. 4, p. 151, f. 364 (1849). E. C. Europe.
obtusana, Eversmann, Faun. Lep. Volg. Ural. p. 524 (1844) (pro parte).
81. *P. niveana*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 233 (1787). N. & C. Europe, N. America.
treueriana, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 100 (1800).
cerusana, Duponchel, Hist. Nat. Lép. Fr. Vol. 9, pl. 264, f. 2 (1834).
scotana, Stephens, List Spec. Brit. Mus. Vol. 10, p. 97 (1852).
82. *P. simpliciana*, Walsingham, Ill. Het. Brit. Mus. Vol. 4, p. 2, pl. 61, f. 4 (1879). N. America.
83. *P. subnivana*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 28, p. 376 (1863). N. America.
deflectana, Robinson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 283, pl. 7, f. 71 (1869).
84. *P. boscana*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 3, p. 269 (1794). Europe, Asia Minor, Japan, N. America.
cerusana, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 63 (1800).
spectrana, Duponchel, Hist. Nat. Lép. Vol. 9, pl. 242, f. 4 (1834).
ulmana, Duponchel, ibidem, f. 7 (1834).
scabrana, Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 4, p. 163 (1835).
parisiana, Guenée, Eur. Microlep. Ind. p. 8 (1845).
placidana, Robinson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 282, pl. 7, f. 68 (1869).
85. *P. peculiaria*, Zeller, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 25, p. 210, pl. 8, f. 1 (1875). N. America.
86. *P. roscidana*, Hübner, Samml. Eur. Schmett. f. 103 (1800). N. & C. Europe.
nebulana, Hübner, ibidem, f. 104 (1800).
87. *P. hispidana*, Christoph, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 56, p. 61 (1881). E. Siberia, Japan.

Group C

88. *P. citharexylana*, Zeller, Stett. Ent. Zeit. Vol. 27, p. 138, pl. 1, f. 2 (1866). S. America.
 89. *P. bryographa*, Meyrick, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 16 (1909). — S. America.
Pl. 2, Fig. 29.
 90. *P. Walsinghamii*, Butler, ibidem, p. 65, pl. 11, f. 7 (1884). S. America.
 91. *P. Fernaldii*, Butler, ibidem, p. 66 (1883). S. America.
 92. *P. Blanchardii*, Butler, ibidem, p. 64, pl. 11, f. 6 (1883). S. America.
 93. *P. gradatulana*, Zeller, Stett. Ent. Zeit. Vol. 27, p. 138, pl. 1, f. 1 (1866). S. America.
 94. *P. chiriquitana*, Zeller, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 13, p. 80 (1877). C. America.
 95. *P. purpurascens*, Meyrick, Trans. Ent. Soc. Lond. 1911, p. 686 (1912). S. America.
 96. *P. marmarodes*, Meyrick, ibidem, p. 687 (1912). S. America.
 97. *P. niveopunctata*, Dognin, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 49, p. 85 (1905). S. America.
 98. *P. thammiana*, Zeller, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 13, p. 79 (1877). S. America.
 99. *P. viridescens*, Meyrick, Trans. Ent. Soc. Lond. 1911, p. 686 (1912). S. America.
 100. *P. trochilodes*, Meyrick, ibidem, p. 687 (1912). S. America.
 101. *P. dryadarcha*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 17 (1912). India.
 102. *P. sagmatias*, Meyrick, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 16, p. 588 (1905). Ceylon.
 103. *P. enitescens*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 16 (1912). India.

Group D

104. *P. curiosa*, Meyrick, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 18, p. 625 (1908). India.
 105. *P. amethystas*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 16 (1912). India.
 106. *P. halidora*, Meyrick, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 18, p. 624 (1908). India, Ceylon.
 107. *P. erioptila*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 16 (1912). Ceylon.
 108. *P. rapax*, Meyrick, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 18, p. 624 (1908). Ceylon.
 109. *P. timosa*, Meyrick, Trans. Ent. Soc. Lond. 1911, p. 688 (1912). S. America.

Group E

110. *P. undulana*, Walsingham, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 5, p. 373 (1900). W. C. Asia.
coprana, Walsingham, ibidem, p. 374 (1900).
 111. *P. epidesma*, Lower, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 25, p. 71 (1901). India, Ceylon, Siam, E. Australia.
porpacias, Meyrick, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 18, p. 625 (1908).
 112. *P. flexilineana*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 28, p. 345 (1863). India, Ceylon, Burma, Philippines, New Guinea, E. Australia.
macroura, Lower, Trans. Roy. Soc. S. Austr. Vol. 32, p. 322 (1908).
 113. *P. asperana*, Meyrick, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 6, p. 636 (1881). Ceylon, E. Australia.
elaphris, Lower, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 32, p. 319 (1908).
 114. *P. petulans*, Meyrick, Exot. Microlep. Vol. 1, p. 19 (1912). India.

79. GENUS PALÆOTOMA, MEYRICK

Palæotoma, Meyrick, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 6, p. 422 (1881). — Type: *P. styphelana*, Meyrick.

Characters. — Antennæ in ♂ strongly ciliated. Palpi long, porrected, second joint arched upwards, with dense rather appressed scales, terminal joint in ♂ moderate, in ♀ long. Thorax without crest. Forewings with tufts of scales, without costal fold; 3 from angle, 7 separate, to termen. Hindwings

without basal pecten; 3 and 4 remote, nearly parallel, 4 from angle. 5 approximated to 4 at base. 6 and 7 stalked.

Remarks. — An interesting form, correlated with *Peronea*.

Geographical distribution of species. — Australian.

Larva a true gall-producer, converting a terminal shoot into a large irregular gall, within which it feeds.

Foodplants *Myrtaceae*.

1. *P. styphelana*, Meyrick, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 6, p. 423 (1881). Australia.

— Pl. 2, Fig. 20.

80. GENUS MICTONEURA, MEYRICK

Mictoneura. Meyrick, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 6, p. 419 (1881). — Type: *M. flexanimana*, Meyrick.

Characters. — Antennæ in ♂ dentate, moderately ciliated, basal joint with apical scale-tooth anteriorly. Palpi long, porrected, second joint above with projecting scales diminishing to apex, terminal joint in ♂ moderate, in ♀ long. Thorax with crest. Forewings with tufts of scales, without costal fold; 3 from angle, 7 to termen, 8 and 9 stalked, closely approximated to 7 at base. Hindwings without basal pecten; 3 and 4 connate or short-stalked, 5 approximated to 4 at base, 6 and 7 closely approximated towards base.

Remarks. — Closely approaching the primitive type of the family; the unusual character of the stalked veins 8 and 9 in the forewings occurs also in the Eucosmid genus *Articolla*, to which it is in fact nearly allied.

Geographical distribution of species. — Australian.

Larva unknown.

1. *M. flexanimana*, Meyrick, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Vol. 6, p. 420 (1881). E. Australia.

— Pl. 2, Fig. 21.

INDEX

(The names in *italics* are synonyms)

	Pages		Pages		Pages
<i>abietana</i> , Dup.	64	<i>albescens</i> , Meyr.	28	<i>annosana</i> , Meyr.	7
<i>abietana</i> , Hüb.	65	<i>albicomana</i> , Clem.	51	<i>antiquana</i> , Walk.	7
<i>abildgaardana</i> , Fröl.	63	<i>albicostana</i> , Sand.	64	<i>aoristana</i> , Meyr.	9
<i>abjectana</i> , Walk.	31	<i>albidana</i> , Hüb.	46	<i>Aphelia</i> , Hüb.	27
<i>Ablabia</i> , Hüb.	44	<i>albidana</i> , Walk.	13	<i>aphrotis</i> , Meyr.	33
<i>abnegatana</i> , Walk.	13	<i>albilineana</i> , Kearf.	64	<i>apicalis</i> , Westw.	55
<i>abrasana</i> , Dup.	45	<i>albipunctana</i> , Steph.	64	<i>apiciana</i> , Hüb.	63
<i>abscisana</i> , Zell.	25	<i>albiscapulana</i> , Christ.	63	Apinoglossa (genus), Möschl.	43
<i>absumptana</i> , Walk.	41	<i>albistrana</i> , Haw.	64	<i>approximata</i> , Butl.	30
<i>accensana</i> , Walk.	7	<i>albociliana</i> , Herr.-Sch.	35	<i>arcaria</i> , Meyr.	32
<i>accuratana</i> , Kenn.	34	<i>albovittana</i> , Steph.	64	<i>Archips</i> , Wals.	23
<i>acerana</i> , Hüb.	24	<i>albulana</i> , Treitsch.	48	<i>arcticana</i> , Möschl.	26
<i>acerbella</i> , Walk.	33	<i>Aleimma</i> , Hüb.	27	<i>arcuatalis</i> , Walk.	37
<i>achranta</i> , Meyr.	53	<i>algidana</i> , Möschl.	15	<i>areolana</i> , Hüb.	48
<i>achrosta</i> , Meyr.	41	<i>algoana</i> , Feld.	65	<i>argentana</i> , Clerck	44
<i>Acleris</i> , Hüb.	60	<i>alisellana</i> , Rob.	39	<i>argentinatata</i> , Wals.	15
<i>acritodes</i> , Meyr.	13	<i>alleniana</i> , Fern.	29	<i>argillosana</i> , Meyr.	14
<i>acrocausta</i> , Meyr.	31	<i>alopencana</i> , Meyr.	31	<i>argocosma</i> , Meyr.	40
Acroceuthes (genus), Meyr.	11	<i>alpicolana</i> , Hüb.	46	<i>argyraspis</i> , Low.	39
<i>acrodema</i> , Low.	8	<i>alternella</i> , Treitsch.	42	<i>Argyroptera</i> , Dup.	44
Acropolitis (genus), Meyr.	9	<i>alternella</i> , Wilk.	46	<i>argyrospila</i> , Walk.	25
<i>adjunctana</i> , Treitsch.	30	<i>alticolana</i> , Herr.-Sch.	45	<i>Argyrotaenia</i> , Steph.	38
<i>admotella</i> , Walk.	13	<i>aluminias</i> , Meyr.	15	Argyrotoxa (genus), Steph.	50
Adoxophyes (genus), Meyr.	18	<i>amatana</i> , Dyar.	39	Aristocosma (genus), Meyr.	17
<i>adulterinana</i> , Kenn.	46	<i>ambitana</i> , Zell.	39	<i>arizonana</i> , Wals.	45
<i>adumbratana</i> , Wals.	24	<i>amblopis</i> , Meyr.	59	Arotrophora (genus), Meyr.	37
<i>adustana</i> , Wals.	33	<i>ambustana</i> , Hüb.	25	<i>arquatana</i> , Kenn.	34
<i>aedilis</i> , Meyr.	46	<i>Amelia</i> , Hüb.	27	<i>artificana</i> , Herr.-Sch.	15
<i>aenea</i> , Butl.	41	<i>americana</i> , Treitsch.	23	Ascerodes (genus), Meyr.	36
<i>aenigmatica</i> , Meyr.	47	<i>americana</i> , Fern.	63	<i>ashworthana</i> , Newm.	32
Aeolostoma (genus), Meyr.	11	<i>amethystas</i> , Meyr.	66	<i>asiatica</i> , Wals.	23
<i>aeratana</i> , Kenn.	51	<i>amnochroa</i> , Low.	13	<i>asinana</i> , Haw.	46
<i>aeriferana</i> , Herr.-Sch.	24	<i>ammodes</i> , Meyr.	37	<i>asinana</i> , Hüb.	46
<i>aerodana</i> , Meyr.	33	<i>amoenana</i> , Walk.	33	<i>askoldana</i> , Christ.	51
<i>aerosana</i> , Led.	29	Amorbia (genus), Clem.	56	<i>asperana</i> , Fabr.	63
<i>Aesiocopa</i> , Zell.	19	<i>Amphis</i> , Curt.	16	<i>asperana</i> , Meyr.	66
<i>aestivana</i> , Walk.	19	<i>amplana</i> , Hub.	29	<i>asperana</i> , Treitsch.	65
<i>affiniana</i> , Walk.	15	<i>amplexana</i> , Zell.	41	<i>aspersana</i> , Hüb.	62
<i>affinitana</i> , Snell.	62	<i>Anacrasis</i> , Zell.	23	<i>asphodilana</i> , Herr.-Sch.	28
<i>afflictana</i> , Walk.	34	<i>Anatropia</i> , Meyr.	10	<i>aspistana</i> , Meyr.	36
<i>africana</i> , Wals.	32	<i>ancillana</i> , Kenn.	39	<i>Asthenoptycha</i> , Meyr.	10
<i>aglossana</i> , Kenn.	34	<i>anemarcha</i> , Low.	37	<i>astrologana</i> , Meyr.	31
<i>agramma</i> , Low.	17	<i>angusana</i> , Fern.	63	<i>astuta</i> , Meyr.	54
<i>agroeca</i> , Meyr.	28	<i>angustilineata</i> , Wals.	14	Atelodora (genus), Meyr.	17
<i>agrypna</i> , Meyr.	33	<i>angustiorana</i> , Haw.	10	<i>atimana</i> , Meyr.	37
<i>alaudana</i> , Meyr.	13	<i>animosana</i> , Busck.	30	<i>atristrigana</i> , Meyr.	14
<i>albaniana</i> , Walk.	27	<i>Anisogona</i> , Meyr.	19	<i>atrosignana</i> , Herr.-Sch.	62
<i>albardana</i> , Snell.	50	<i>Anisotaenia</i> , Steph.	48	<i>atropsarsana</i> , Zell.	25

	Pages		Pages		Pages
Atteria (genus), Walk.	21	<i>buraetica</i> , Staud.	43	<i>ceramica</i> , Low.	14
<i>audaculana</i> , Busck.	25	<i>buringerana</i> , Hüb.	64	<i>ceramica</i> , Meyr.	39
<i>audouinana</i> , Dup.	55	<i>buringerana</i> , Hüb.	64	<i>cerasana</i> , Hüb.	27
<i>aulacana</i> , Meyr.	34	Cacoecia (genus), Hüb.	22	<i>cerasivorana</i> , Fitch.	25
<i>aurantiaca</i> , Wals.	55	<i>caementosa</i> , Meyr.	33	<i>cerasta</i> , Meyr.	10
<i>aurichalcana</i> , Brem.	51	Cænognosis (genus), Wals.	52	<i>cerinopa</i> , Meyr.	54
<i>auricomana</i> , Busck.	29	<i>caerulescens</i> , Wals.	61	<i>cerophanes</i> , Meyr.	8
<i>auriferana</i> , Busck.	37	<i>caesareana</i> , Joan.	30	<i>Cerorhineta</i> , Zell.	56
<i>aurolimbana</i> , Zell.	61	<i>calculata</i> , Meyr.	32	<i>cerusana</i> , Dup.	65
<i>austera</i> , Meyr.	58	<i>caleloniana</i> , Steph.	62	<i>cerusana</i> , Hüb.	65
<i>australana</i> , Lew.	23	<i>calidana</i> , Zell.	58	<i>cerussata</i> , Meyr.	32
<i>autumnana</i> , Hüb.	63	<i>californiana</i> , Wals.	58	<i>cervinana</i> , Fern.	62
<i>autumnana</i> , Steph.	65	<i>caliginosana</i> , Walk.	65	<i>cetrata</i> , Meyr.	32
<i>axenana</i> , Meyr.	40	Callibryastis (genus), Meyr.	51	<i>chaldera</i> , Druce.	38
<i>baboquavariana</i> , Kearf.	30	<i>callizyga</i> , Low.	8	<i>chalybeana</i> , Fern.	65
Balioxena (genus), Meyr.	43	<i>calvicaput</i> , Wals.	15	<i>chalybias</i> , Meyr.	53
<i>barbarana</i> , Wals.	45	<i>camacinana</i> , Meyr.	36	<i>chambersana</i> , Kearf.	57
<i>basalticola</i> , Staud.	63	<i>camelina</i> , Meyr.	9	<i>chaodes</i> , Meyr.	8
<i>basalbana</i> , Walk.	32	<i>camerata</i> , Meyr.	39	<i>Chapmani</i> , Wals.	42
<i>basileana</i> , Fett.	65	<i>cana</i> , Rob.	58	<i>characterana</i> , Hüb.	24
<i>hasiplagana</i> , Wals.	45	<i>canadana</i> , Kearf.	27	<i>characterana</i> , Snell.	43
Batodes (genus), Guen.	10	<i>canana</i> , Walk.	10	<i>charistis</i> , Meyr.	37
<i>Bequauna</i> , Walk.	56	<i>canariensis</i> , Reb.	31	<i>Cheimatophila</i> , Steph.	60
<i>belfrageana</i> , Zell.	57	<i>canescana</i> , Guen.	46	<i>Cheimophasia</i> , Curt.	41
<i>bellana</i> , Curt.	45	<i>canigerana</i> , Walk.	41	<i>chelophora</i> , Meyr.	18
<i>bematica</i> , Meyr.	18	<i>cantharopa</i> , Meyr.	22	<i>chimerinana</i> , Meyr.	14
<i>bergmanniana</i> , Linn.	51	<i>canthelias</i> , Meyr.	37	<i>chiococcana</i> , Kearf.	51
<i>Besseri</i> , Now.	34	<i>capensana</i> , Walk.	33	<i>chionaula</i> , Meyr.	37
<i>betulifoliaria</i> , Hein.	30	<i>capitana</i> , Feld.	33	<i>chionocentra</i> , Meyr.	51
<i>bifasciana</i> , Hüb.	55	<i>capsigerana</i> , Kenn.	23	<i>chiriquitana</i> , Zell.	66
<i>bifidana</i> , Wood.	62	<i>captiva</i> , Meyr.	46	<i>chloradelpha</i> , Meyr.	36
<i>biguttana</i> , Walk.	31	Capua (genus), Steph.	12	<i>chlorocalla</i> , Wals.	38
<i>bistriana</i> , Wood.	63	<i>capucina</i> , Wals.	38	<i>Choristoneura</i> , Led.	27
<i>bistriata</i> , Kearf.	57	<i>carpiniana</i> , Hüb.	27	Chresmarcha (genus), Meyr.	21
<i>biustulana</i> , Steph.	25	<i>caryae</i> , Rob.	57	<i>christophana</i> , Wals.	55
<i>Blanchardii</i> , Butl.	66	<i>caryotis</i> , Meyr.	32	<i>chrysanthema</i> , Meyr.	22
<i>blandana</i> , Clem.	24	<i>castanea</i> , Meyr.	37	<i>chrysanthemana</i> , Dup.	46
<i>boreana</i> , Zett.	44	<i>castaneana</i> , Haw.	64	<i>chrysitana</i> , Dup.	29
<i>boscana</i> , Fab.	65	<i>castaneana</i> , Wals.	16	<i>chrysitana</i> , Hüb.	28
<i>boscana</i> , Steph.	63	<i>castiliana</i> , Rag.	48	<i>chrysochroa</i> , Wals.	26
<i>bracatana</i> , Reb.	31	Catamacta (genus), Meyr.	9	<i>chrysophilana</i> , Walk.	17
<i>brachiana</i> , Frey.	62	<i>cataractis</i> , Meyr.	33	<i>chrysopteris</i> , Butl.	39
<i>brauniana</i> , Kearf.	25	<i>catenana</i> , Wals.	56	<i>chrysostoma</i> , Meyr.	15
<i>breviornatana</i> , Clem.	57	<i>catenata</i> , Meyr.	46	Chrysoxena (genus), Meyr.	36
<i>breviplicana</i> , Wals.	58	<i>caudana</i> , Fab.	61	<i>ciliana</i> , Hüb.	61
<i>breviplicana</i> , Wals.	24	<i>cedrota</i> , Meyr.	32	<i>cinctana</i> , Schiff.	46
<i>brewsteriana</i> , Rob.	64	<i>celiana</i> , Rob.	64	<i>cinderella</i> , Ril.	62
<i>britannia</i> , Kearf.	62	<i>Cenopsis</i> , Zell.	56	<i>cinerana</i> , Zett.	15
<i>brunneana</i> , Steph.	64	<i>centrovittana</i> , Steph.	65	<i>cinereana</i> , Chrét.	45
<i>bryographa</i> , Meyr.	66	<i>centurionana</i> , Meyr.	37	<i>cinnamomeana</i> , Treitsch.	27
<i>Buckleyi</i> , Druce.	22	<i>cepsana</i> , Walk.	13	<i>circumclusana</i> , Christ.	24
		Cerace (genus), Walk.	20	<i>citharexylana</i> , Zell.	66